ERFOLG

Offizielles Organ des Schweizerischen KMU Verbandes

Die starke Zeitung für Selbstständige, Unternehmer und Existenzgründer

Nummer 5 • Juni 2013 • 7. Jahrgang • 2.90 • www.netzwerk-verlag.ch • AZB 6300 Zug

Mit der Spezialbeilage: Erlebnisgastronomie

Schweizerischer KMU Verband
SKV KMU Golf Trophy 4–5
Unternehmertreffen 6–9

Versicherung
Pensionierung 10
Tipps für die Sommerfigur 11

Mehrwertpartner
Ihre Mehrwertpartner 13
Erfolgreiches Webprojekt 14
Business Prozess Outsourcing 15

Informatik/Social Media
Hopfen und Malz verloren 19
Software mieten 20
Offertmanagement 21
Webseite nach vorne bringen 22

Spezialbeilage
Erlebnisgastronomie

Energie/Technik
KMU mit Wasser-Knowhow 25
E-Bikes 26–27
Behaglichkeit 28–29

Aus- und Weiterbildung
Ihre Partner beim SKV 31
Kompetenz beweisen 32
Sprachkenntnisse 33

Gastronomie unter Druck

META10
Cloud Computing

Mehr Sicherheit für Ihre Daten.
Mehr Flexibilität für Ihr Unternehmen.
Mehr Zeit für Sie.

META10 AG, Haldenstrasse 5, 6340 Baar info@meta10.com

«ICH BIN DOCH CLEVER»

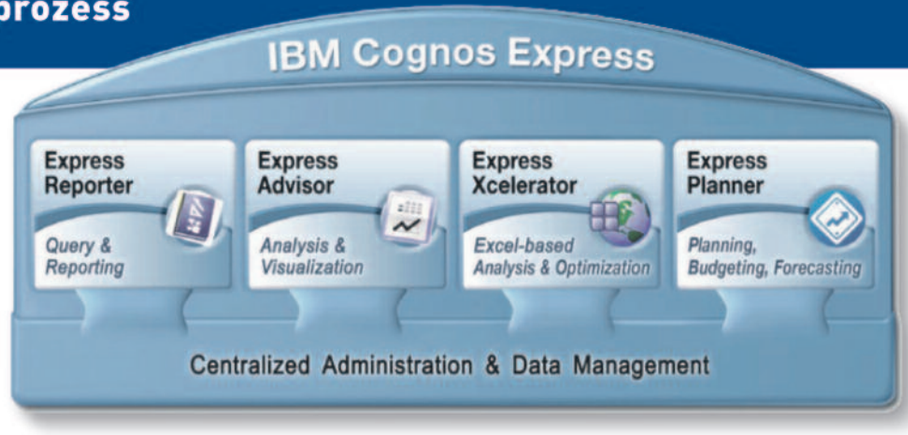
KMUs PROFITIEREN JETZT VON ERMÄSSIGUNGEN AUF IBM COGNOS EXPRESS

Kennen Sie diesen Sachverhalt aus Ihrem Unternehmen?

- fehleranfällige Excel-Lösungen
- dezentrale Budget- und Planzahlen in Excel
- fehlendes Vertrauen in die Zahlen und Auswertungen
- zeitintensiver Planungsprozess

IHRE GESCHÄFTS-DATEN SIND IHR KAPITAL!

«Wir helfen Ihnen eine clevere Planungs- und Budgetierungs-lösung für Ihr Unternehmen zu erstellen»



IBM Information Management

Cognos software

Erfahren Sie mehr über diese Aktionen unter:

www.serwise.com/kmu

SERWISE BUSINESS | SERVICES

Serwise AG
Seidenstrasse 2, 8400 Winterthur
Telefon: +41 (0) 52 212 68 34
www.serwise.com

Editorial

Geschätzte Leserinnen und Leser

In ein paar Tagen ist Sommeranfang und wir nähern uns mit grossen Schritten bereits wieder den Sommerferien. Für viele KMU gibt es aber im Sommer keine Ferien und je nach Branche kann sogar Hochsaison herrschen. Das heisst: ein Grossteil des Umsatzes wird im Sommer gemacht. Etwa die Badeanstalten, die Bergbahnen und Ausflugsziele, und auch in der Gastronomieszene herrscht im Sommer normalerweise Hochsaison. Finden Sie die schönsten und sonnigsten Plätzchen und geniessen Sie den Sommer! Wir bekommen im Sommer personelle Verstärkung in allen Regionen, damit wir Sie nach den Sommerferien noch besser betreuen können. Bis dahin, bleiben Sie gesund!

Es grüsst Sie freundlich

Werner Rupp
Redaktions- & Verkaufsleitung
KMU Netzwerk Verlag GmbH, Zug

Passwort für die Ausgabe 5: Grillzeit
Und so können Sie die aktuelle sowie die bisherigen Ausgaben auch online anschauen:
1. Gehen Sie auf www.netzwerk-verlag.ch
2. Wählen Sie die Rubrik «Aktuelle Ausgabe»
3. Wählen Sie die Rubrik «Für Abonnenten»
4. Tragen Sie das oben genannte Passwort ein und klicken Sie auf (OK)

Medium Erfolg ist dem Printwerbenetzwerk powered by Bildungspool® beigetreten. www.bildungspool.ch

SKV Urabstimmung 2013

In Abstimmung mit den Statuten des SKV laden wir gerne alle SKV Mitglieder zur elektronischen Urabstimmung ein.

Die Wahlabgabe hat am 28. Juni 2013 von 08:00 bis 17:00 elektronisch auf der SKV Webseite www.kmuverband.ch zu erfolgen.
Wahlberechtigt sind alle Mitglieder des SKV.

Dazu genügt es, wenn Sie sich am 28. Juni mit Ihrem SKV Benutzerlogin anmelden und das Urabstimmungs-Formular ausfüllen. Die Dokumente werden ab dem 7. Juni online geschaltet und können dann elektronisch angeschaut werden. Das Abstimmungsformular wird nur am 28. Juni von 08:00 bis 17:00 online sichtbar sein.

Zug, 24. Mai 2013
Josef Rothenfluh, Präsident
Roland M. Rupp, Leiter der Geschäftsstelle

Inhaltsverzeichnis

Schweizerischer KMU Verband 4–5
Unternehmertreffen 6–9
Versicherung 10–11
Mehrwertpartner 13–15
Rechtsberatung 17
Treuhand 18
Informatik/Social Media 19–22
Wirtschaft 23
Vermögensberatung 24
Spezialbeilage Erlebnisgastronomie
Energie/Technik 25–29
Aus- und Weiterbildung 31–33
Import-/Exportunterstützung 34–35
Verkauf 36–37
Gewerbe & Industrie 38
Büroorganisation 39
Gesundheit 40
Management 41
Veranstaltungen/Kalender/Impressum 42–43

SKV KMU Golf Trophy

Zum dritten Mal führt der SKV die beliebte SKV KMU Golftrophy durch.
Die SKV KMU Golftrophy umfasst 8 Turniere. 2013 spielen wir in:

Veranstaltungsort			Datum
Golfpark	Otelfingen	ZH	Mi, 10.07.
Golf Club	Domat Ems	GR	Do, 18.07.
Golfpark	Holzhäusern	ZG	Mi, 24.07.
Golfclub	Emmental	BE	Fr, 26.07.
Golfpark	Waldkirch	SG	Mi, 07.08.
Golfpark	Lägern	ZH	Mo, 19.08.

Turnierausschreibung
Für alle Golfbegeisterten (Damen und Herren) führen wir in Einzelwertung die SKV KMU Trophy 2013 durch. Am Loch 9 können Sie sich mit Sandwiches, Früchten, Riegeln und Getränken zwischenverpflegen. Die Rang- und Preisverkündigung findet im Rahmen eines gemütlichen Apéros mit Cigarren-Service von Davidoff statt. Es erwarten Sie tolle Preise im Wert von ca. CHF 3000.–. Bei der SKV Golftrophy 2013 des Schweizerischen KMU Verbandes werden die Spieler mit einem inaktiven Handicap zu Turnieren zugelassen. Sie werden auch preisberechtigt sein.

Turnieranmeldung
Auf www.netzwerk-golf.ch sowie direkt im jeweiligen Club.

Spielberechtigung
Spielberechtigt sind alle Golfspielenden mit dem Mindestalter von 18 Jahren und einem Handicap ab Platzreife gemäss der Zulassung des Golfclubs.

Spielart und Kategorien
Gespielt wird nach der Spielform Einzel Stableford, über 18 Löcher in zwei Kategorien. Der Cut erfolgt in Absprache mit dem gastgebenden Golfclub entsprechend der Teilnehmerzahl und dem Durchschnittshandicap.

Preise
Kategorie 1: 1. bis 3. Preis netto
Kategorie 2: 1. bis 3. Preis netto und viele weitere Preise

Spezialpreise
1. Rang der Bruttowertung
Nearest to the Zar by

«Hole-in-one Sonderpreis im Wert von 1500.–»
und nearest to the pin by

Kosten
Greenfee Gäste gemäss Golfclub
Match Fee ab CHF 45.– bis CHF 55.– gemäss Ausschreibung Turniere.

Organisator:
Schweizerischer KMU Verband • Eschenring 13 • 6300 Zug • **www.kmuverband.ch**

Silverball-Partner:

Blackball-Partner:

SKV Partner Plus:

Official Supplier:

Supporter Partner:

Preisstifter Partner:

Impressionen der SKV Golftrophy am 8. Mai 2013 in Moossee

Anzeigen

AFEX – Seite an Seite mit Ihrem Unternehmen

AFEX

Konkurrenzfähige Wechselkurse für KMU
Hohe Servicequalität bei Ihren Auslandszahlungen
Einfache und verständliche Risikomanagementprodukte
Aktuelle Marktinformationen

Kontaktieren Sie uns unter der Telefon-Nr. 0848 233 924

Unternehmertreffen 2013
Die Termine

Auch 2013 führen wir zahlreiche Unternehmertreffen in allen Regionen der Deutschschweiz durch. Diese sind nicht vergleichbar mit Publikums- oder Gewerbemessen, da ausschliesslich aktive Unternehmerinnen und Unternehmer zu diesen Anlässen eingeladen werden.

Ziel dieser Anlässe ist die Vergrösserung des eigenen Netzwerkes und das Finden neuer Synergiepartner sowie die Anbahnung neuer Kontakte und Kooperationen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, auch die eigene Firma, Produkte & Dienstleistungen zu präsentieren. Aus diesem Grund wurde extra eine Tischmesse angegliedert. An den Anlässen nehmen je nach Region zwischen 80 und 250 KMU teil. Wo sonst haben Sie die Möglichkeit, an einem Abend so viele Kontakte zu knüpfen? Die Kosten sind wiederum Fr. 10.–/Person und wenn Sie als Aussteller teilnehmen möchten Fr. 75.–/Tisch.

Monat	Datum	Kt.	Ort	Location
Juni	13.06.2013	SO	Solothurn	Landhaus
	20.06.2013	ZH	Wädenswil	Kulturhalle Glärnisch
August	29.08.2013	BL	Pratteln	Kuspo
September	05.09.2013	BE	Spiez	Lötschbergsaal
	12.09.2013	TG	Frauenfeld	Festhalle Rüegerholz
	26.09.2013	ZH	Illnau	Rössli
Oktober	03.10.2013	GR	Landquart	Forum Ried
	10.10.2013	BE	Muri b. Bern	Landgasthof Sternen
	17.10.2013	AG	Lenzburg	Hotel Krone
	24.10.2013	ZH	Uitikon	Üdiker Huus
November	14.11.2013	ZG	Cham	Lorzensaal

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung im Voraus erforderlich.
Jeweils sechs Wochen im Voraus kann man sich auf der entsprechenden Plattform (von www.netzwerk-basel.ch bis www.netzwerk-zug.ch) online anmelden.

Die Unternehmertreffen beginnen jeweils um 19h00 und enden um 22h30.
Aussteller haben die Möglichkeit, ab 17h mit dem Aufbau zu beginnen.

Weitere Infos zur Veranstaltung finden Sie auf den jeweiligen regionalen Plattformen sowie auf **www.kmuverband.ch**

Anzeigen

iba BüroVersand
Gratis-Tel. 0800 82 82 82
E-Shop: www.iba.ch

Wir bringen einfach mehr Freude ins Büro
Wir liefern ausschliesslich an Industrie, Gewerbe, Dienstleistung, Handel und Verwaltung.

Als SKV-Mitglied sparen Sie beim Büromaterial-Einkauf

- **Günstige Preise und Spezial-Konditionen**
Sie finden bei uns bewährte Markenartikel aber auch geprüfte Eigenmarken zu absoluten Tiefpreisen. Als **SKV-Mitglied** erhalten Sie attraktive Zusatz-Rabatte und Grosskunden-Konditionen.
- **Gratis Bestellung**
Bestellen Sie einfach über unseren E-Shop www.iba.ch oder Gratis-Telefon 0800 82 82 82.
- **Gratis Lieferung**
Wir liefern Ihnen frei Haus, ohne Transportkosten und ohne Kleinmengenzuschlag am nächsten Arbeitstag.

Unternehmertreffen in Sursee vom 2. Mai 2013

Premiere mit Pilatus Bahnen

Für das Unternehmertreffen im Campus Sursee reisten 40 Firmen vom Netzwerk Luzern an.

Erstmals dabei waren die Pilatus Bahnen mit ihrem vielseitigen Freizeitangebot für nationale und internationale Gäste «2132 Möglichkeiten über Meer». 2 Seilbahnen, 2 Hotels, 7 Restaurants und die steilste Zahnradbahn der Welt versprechen spannende Ausflugserlebnisse sowie aussergewöhnliche Seminar- und Bankettmöglichkeiten und dazu eine prächtige Aussicht in alle vier Himmelsrichtungen! Mit der Vorstellung von Maxx Konzept hatte die Veranstaltung begonnen, mit vielen neuen Kontakten und neuen Ideen fand der Abend einen guten Abschluss. *Werner Rupp*

Unermüdlich für Sie und die KMU im Einsatz: Roland M. Rupp (oben) und Werner Rupp (unten).

Anzeigen

suisse emex '13
MESSE & KONGRESS

360°
VERNETZTE MARKETINGWELT

JETZT ANMELDEN!

QUO VADIS FUTURE?

Marketing spüren. Events erleben. Kommunikation begreifen. Neue Wege der Kundengewinnung und innovative Kundenpflege.

20. – 22. AUGUST 2013 | MESSE ZÜRICH

www.suisse-emex.ch

Exklusives Angebot für alle Mitglieder des SKV

Profitieren Sie von Ihren guten Verbindungen. Wechseln Sie jetzt zu Orange und sichern Sie sich unsere exklusiven Sonderkonditionen.

20% Rabatt
auf Ihre gesamte Mobiltelefonrechnung

Wünschen Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch? Rufen Sie unseren Kundendienst unter 0800 780 783 an oder senden Sie uns eine Nachricht an skv@orange.ch

Dieses Angebot gilt nur für 24-monatige Orange Me Verträge und steht ausschliesslich neuen Kunden und bestehenden Kunden zur Verfügung. Mehr Informationen erhalten Sie über kmuverband.ch unter dem Orange Angebot.

orange™

infotainment.ch
we create fun & results

...die Strategie
um Ihre Kunden
emotional zu
gewinnen!

Interaktives Infotainment
für Ihre Projekte, wie:

Messe
Event
Promotion
Sponsoring

Bauen Sie Ihr persönliches Netzwerk aus

Die nächsten Unternehmertreffen in Solothurn und Wädenswil

Seit 2006 finden von März bis November die Unternehmertreffen jeweils am Donnerstag Abend in der Deutschschweiz statt. An diesen Unternehmertreffen, welche nicht vergleichbar sind mit Publikums- oder Gewerbemessen, da ausschliesslich aktive Unternehmerinnen und Unternehmer zu diesen Anlässen eingeladen werden, finden sich mittlerweile jedes Mal zwischen 100 und 200 Personen ein. Ziel dieser Anlässe ist die Vergrösserung des eigenen Netzwerkes und das Finden von neuen Synergiepartnern sowie die Anbahnung neuer Kontakte und Kooperationen.

Landhaus, Solothurn

Auf Wunsch vieler Firmen wurde bereits 2006 die Möglichkeit geschaffen, dass Firmen sich auch direkt vor Ort präsentieren und als Aussteller an der integrierten Tischmesse teilnehmen können.

Nutzen auch Sie die Möglichkeit, Ihr persönliches Netzwerk auszubauen, denn wo sonst haben Sie die Gelegenheit, an einem Abend bis zu 100 qualifizierte Kontakte zu machen?

Nutzen auch Sie die Möglichkeit, Ihre Firma, Produkte und Dienstleistungen einem breiten Publikum zu präsentieren, aber auch neue Kontakte zu knüpfen und aktives Networking zu betreiben.
Wiederum stehen mehrere Pinnwände zur Verfügung, an welchen auch die Besucher kostenlos ein Firmenportrait sowie ihre Produkte und/oder Dienstleistungen publizieren können.

Auf **www.unternehmertreffen.ch** finden sich übrigens zahlreiche weiterführende Informationen, Fotos und Videos, so dass Sie sich ein Bild machen können, was ein Unternehmertreffen auch Ihnen und Ihrer Firma bringen kann.

Nichts ersetzt den persönlichen Kontakt!
Wir blicken auf diverse erfolgreiche Unternehmertreffen seit März 2012 zurück, es konnten wieder gute Kontakte geknüpft werden. Das positive Feedback und die ersten Erfolgs Stories, welche sich aus neuen Kooperationen ergeben haben, freut uns natürlich sehr und beflügelt uns noch mehr, solche Unternehmertreffen durchzuführen.

Es ist schön zu sehen, wie aktiv die KMU sind und wie sie das Networking entdecken. Der persönliche Kontakt bietet einen Grundstein, um ein verlässliches Beziehungsnetz entstehen zu lassen, welche im Business eine starke Bedeutung findet. 19 Unternehmertreffen stehen dieses Jahr auf dem Terminkalender.

Sind Sie auch bei den nächsten Unternehmertreffen im Juni 2013 dabei?
Donnerstag, 13.06.2013, Solothurn, Landhaus
Donnerstag, 20.06.2013
Wädenswil, Kulturhalle Glärnisch

Werden Sie Eventpartner und profitieren Sie von einer starken Präsenz!
Wiederum bieten wir die Möglichkeit, dass Sie als Eventsponsor die vielfältigen Publikationsmöglichkeiten nutzen können. Wir haben ein besonders interessantes Eventpackage für Sie geschnürt. Hier sehen Sie, was wir Eventpartnern bieten können und welchen Nutzen Sie davon haben.
Wir freuen uns, Sie an unserem Event begrüssen zu dürfen. Jetzt sofort anmelden unter: www.unternehmertreffen.ch

Anzeigen

Umnutzung Gewerbe-Liegenschaften

**Wir suchen Gewerbe-Liegenschaften von 5–10'000m² Grund-/Raumfläche, welche für Fachmarkt-Center umgebaut werden können.
Zusätzlich sollten Aussenflächen für ca. 200 Parkplätze möglich sein.**

Sind Sie interessiert? Dann erwarten wir Ihren Anruf.

R. Rupp · Schweizerischer KMU Verband · Eschenring 13 · 6300 Zug · Tel. 041 761 68 52
K. Marzohl · Marktkonzept AG · Altgraben 6 · 4624 Härkingen · Tel. 062 398 20 91

Pensionierung – Wie soll ich mir meine Altersleistung auszahlen lassen?

Die Frage stellt sich für alle, bei denen der Zeitpunkt der Pensionierung nahe ist. Dieser Artikel gibt Ihnen Anregungen, worauf Sie bei diesem wichtigen Entscheid achten müssen.

Wenn Sie sich diese Frage am Vorabend Ihrer Pensionierung stellen und sich vorab keine Gedanken darüber gemacht haben, ist die Antwort eher: Rente.

Die Entscheidung, die Altersleistung in Kapitalform zu beziehen, bedingt, dass Sie sich vor Ihrer Pensionierung damit auseinandersetzen. Im Vergleich zur Rente ist beim Kapitalbezug praktisch alles anders.

Aber gehen wir der Reihe nach.

Jede versicherte Person erhält von ihrer Pensionskasse einen Versicherungsausweis. Aus diesem Ausweis ist ersichtlich, wie hoch das Alterskapital bzw. die Altersrente ist. Je näher die Pensionierung ist, umso exakter sind diese Zahlen.

Nehmen wir an, Sie sind 60 und auf Ihrem Versicherungsausweis steht:

- Voraussichtliches Alterskapital bei Pensionierung:
  CHF 495'600, davon BVG: CHF 335'750
- Voraussichtliche Altersrente bei Pensionierung: CHF 32'158

Sie haben nicht nur die Wahl zwischen Rente oder Kapital sondern auch die Wahl von Rente und Kapital. Sie können sich entscheiden, einen Teil der Altersleistung als Kapital zu beziehen und einen Teil als Rente. Wer sich für einen teilweisen oder vollständigen Kapitalbezug entscheidet, muss dies seiner Pensionskasse rechtzeitig mitteilen. Die Frist dazu kann bis 3 Jahre vor der Pensionierung betragen. Sie ist im Reglement Ihrer Pensionskasse festgehalten. Informieren Sie sich frühzeitig. Im Reglement ist auch definiert, wie viel Kapital Sie beziehen können.

Rentenbezug

Die Altersrente erhalten Sie lebenslänglich. Haben Sie sich dazu entschieden, haben Sie keinen Anspruch mehr auf das Alterskapital. Das heisst: Sterben Sie früh, erhält Ihr Ehepartner weiterhin mindestens 60 % der Altersrente. Hinterlassen Sie Kinder, erhalten diese 20 % der Altersrente bis zum 18. Lebensjahr oder, in Ausbildung, bis zum 25. Lebensjahr.

Die Rentenlösung ist besonders attraktiv für Pensionierte mit guter Gesundheit, für Verheiratete, für Frauen (längere durchschnittliche Lebenserwartung als Männer) und Personen ohne oder mit kleinen Vermögenswerten wie z.B. Immobilien und Wertschriften.

Was auch wichtig ist: Pensionskassen zahlen für dasselbe Altersguthaben immer weniger Rente. Aufgrund der steigenden Lebenserwartung senken sie den Umwandlungssatz, der die Höhe der Altersrente bestimmt. Achten Sie deshalb besonders gut auf den Umwandlungssatz Ihrer Pensionskasse und fragen Sie nach, was Ihre Pensionskasse in den nächsten Jahren mit dem Umwandlungssatz plant.

Kapitalbezug

Beziehen Sie Kapital, so geht dieses Geld in Ihr privates Eigentum über. Sie können Ihre Angehörigen im Rahmen des Erbrechts begünstigen.

Kapitalbezüger müssen sich selber um ihre Geldanlage kümmern. Dazu braucht es Disziplin beim Verzehr des Kapitals. Es darf nicht zu schnell aufgebraucht sein. Wer Mühe hat, sein Geld einzuteilen, sich in Finanzanlagen nicht auskennt und den damit verbundenen Aufwand scheut, der sollte sich nicht für den Kapitalbezug entscheiden.

Das Einkommen, das aus der Kapitalanlage erzielt wird, hängt entscheidend davon ab, welche Erträge die Kapitalanlage abwirft. Auch bei einer seriösen Anlagestrategie können Verluste anfallen und die Kosten dürfen nicht ausser Acht gelassen werden. Diese sind meistens mit 1.5 % – 3 % zu veranschlagen. Das kann bedeuten, dass die Nettorendite sogar negativ sein kann. Wer sich für den Bezug der Altersleistung in Kapitalform entscheidet, sollte noch weitere Vermögenswerte wie z.B. Immobilien oder zusätzliches Kapital besitzen.

Die Entscheidung, in welcher Form Sie die Altersleistung beziehen, ist von vielen Faktoren abhängig. Setzen Sie sich damit auseinander, fällt Ihnen diese Entscheidung leichter.

UBV Lanz AG hilft Ihnen gerne bei der Entscheidungsfindung. *Arthur In-Albon*

UBV Lanz AG
Alte Landstrasse 128
8702 Zollikon
Tel. 044 396 85 28
Fax 044 396 85 85

Anzeigen

UBV Lanz AG
Unternehmensberatung
für Versicherungsfragen

Sparen Sie Geld – wechseln Sie die Beratung Ihrer Versicherungen zur UBV Lanz AG, dem Exklusivpartner für Versicherungen des SKV.
Als Mitglied können Sie von den sehr günstigen Prämien der diversen Rahmenverträge der UBV Lanz AG profitieren.

Bestellen Sie Ihre Offerten schnell und effizient bei:

SKV Partner / UBV Lanz AG
Claudio Hitz, c.hitz@ubv.ch
Tel: 044 396 85 14

UBV Lanz AG
Alte Landstr. 128, 8702 Zollikon
www.kmuverband.ch/Partner/ubv
UBV Lanz AG

Vier Tipps für die Sommerfigur

Mehr Spannkraft für Bauch, Beine und Po gewünscht? Auch wenn es bis zur Badesaison für den Waschbrettbauch vielleicht nicht mehr ganz reicht: Mit ein bisschen Disziplin ist mit diesen gezielten Übungen ein gutes Körpergefühl sicher.

Pünktlich zum Sommer überfluten garantiert erfolgreiche Diäten und andere revolutionäre Tipps die Medienwelt. Wer jedoch das ganze Jahr über einen aktiven, gesunden Lebensstil pflegt, der regelmässige Bewegung und eine ausgewogene Ernährung beinhaltet, muss sich keine Sorgen machen. Bereits eine halbe Stunde körperliche Aktivität pro Tag verbessert die Gesundheit und die Leistungsfähigkeit. Bewegung hilft auch bei der Bewältigung von Stress, Angst und Depressionen. Zu wenig Bewegung führt hingegen zu häufigen Erkrankungen wie Rückenschmerzen und Herz-Kreislauf-Problemen und ist damit ein häufig unterschätztes Gesundheitsrisiko.

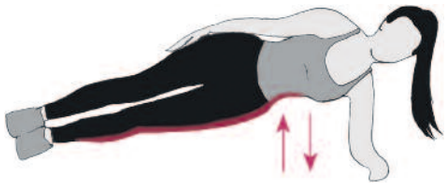
Wer seinen Muskelapparat mit gezielten Übungen stärkt und regelmässig fordert, tut seiner Gesundheit einen grossen Gefallen. Und wird im gleichen Zug mit einer gesunden Ausstrahlung und Figur belohnt. Als Anregung vier effiziente Übungen für das Training zu Hause. Wer diese dreimal wöchentlich durchführt, spürt bald erste Erfolge.

Weitere Fitnesstipps für den Alltag bietet die Rubrik gesund leben unter www.helsana.ch.

Übung 1
Squats
Für alle Übungen gilt: Bauch anspannen, Schultern locker lassen und normal atmen. Beine hüftbreit, Füsse parallel zueinander. Langsam in die Knie gehen und gleichzeitig die Arme nach vorne strecken. Der Po kommt weit nach hinten, der Rücken bleibt gerade, die Knie sind in einer Linie mit dem Fussgelenk. 3x 20 Einheiten.
Intensiver: Auf instabiler Fläche stehen, etwa ein gerolltes Tuch.

Übung 2
Gesäss-Straffer
In Bauchlage auf den Boden legen, Arme unter der Stirn verschränken. Bauch, Beine und Po anspannen und die gestreckten Beine mit kleinen, langsamen Bewegungen 20-mal auf und ab bewegen. Am Schluss einer Serie jeweils die Spannung 10 Sekunden halten, ohne die Beine abzulegen. 2x wiederholen.
Intensiver: Zeitgleich mit den Beinen die gestreckten Arme anheben.

Übung 3
Seitstütz
Seitlich auf den Ellbogen stützen, der genau unter dem Schultergelenk liegt. Die Beine parallel übereinander, das Becken ist gerade. Alles anspannen und die Hüfte senken und wieder heben, ohne den Boden zu berühren. Zur Stabilisation kann man das untere Bein anwinkeln, der Unterschenkel berührt dabei den Boden. 2x 10 Einheiten pro Seite, vor der Pause 10 Sekunden halten.
Intensiver: Freien Arm nach oben ausstrecken.



Übung 4
Lunges
Ausfallschritt nach vorne, beide Knie bilden einen rechten Winkel. Der hintere Unterschenkel schwebt parallel zum Boden. Das vordere Kniegelenk befindet sich über dem Fussgelenk. Nun kontrolliert auf und ab gleiten, ohne Bodenkontakt. 3x 20 Einheiten pro Seite, nach jeder Serie das Bein wechseln.
Intensiver: Auf instabiler Fläche stehen.

15% Rabatt für SKV-Mitglieder

Der KMU-Verband hat mit Helsana, dem führenden Schweizer Kranken- und Unfallversicherer, einen Kollektivvertrag abgeschlossen. Mitglieder und ihre Angehörigen profitieren von 15 Prozent Rabatt auf sämtliche Zusatzversicherungen, Familienrabatt, Kinderrabatt und interessanten Extras. Die Konditionen gelten auch für Progrès, Sansan und Avanex. Lassen Sie sich unverbindlich beraten:

Helsana Generalagentur Aarau
Tel. 043 340 15 00
ga-aarau.markt@helsana.ch

Oder finden Sie die Generalagentur in Ihrer Nähe unter
www.helsana.ch/kontakt

Helsana

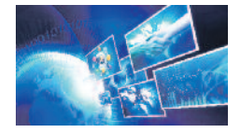
MEINE CHANCE
WIR Bank
FINANZIEREN
ZU TOP-KONDITIONEN
WIR-Kredite – langfristig die günstigste Lösung
www.wirbank.ch
Telefon 0848 947 947

SKV Association Suisse des PME
Associazione Svizzera delle PMI
Schweizerischer KMU Verband
MIGROL
COMPANY CARD
MIGROL
Ihre Vorteile als
KMU-Verbandsmitglied
> 3 Rp./l Treibstoff-Rabatt
> Keine Jahres- und Rechnungsgebühren
> Flächendeckende Akzeptanz an rund 350 Tankstellen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein (an allen Migrol Tankstellen sowie an Shell Tankstellen mit migrolino Shop)
> Mit der Migrol Company Card auf übersichtliche und MwSt.-konforme Monatsrechnung bargeldlos tanken
> Wählbare Einkaufsberechtigungen pro Karte
> Flottenanalyse für optimale Kontrolle
Detaillierte Informationen und den Kartenantrag finden Sie unter www.kmuverband.ch (Login-Bereich).
Für eine individuelle Beratung und Offerte kontaktieren Sie bitte Diego Cuevas, Account Manager Migrol Company Card, Tel. 044 495 13 63, Fax 044 495 13 13, E-Mail: dcuevas@migrol.ch
www.migrol.ch

SAP
The Best-Run Businesses Run SAP™
Wie Sie mit SAP schneller und präziser entscheiden – und dabei einen rasanten Rennrodel gewinnen, erfahren Sie im Video mit dem Schwingerkönig Nöldi Forrer:
www.sapkmu.ch/skv

Unsere Kunden haben mehr Cash und weniger Ärger.
Warum?
Darum!
Weil wir als beste Datenbank für Wirtschafts- und Bonitätsauskünfte bekannt sind. Weil kein anderes Unternehmen in der Schweiz die zentralen Bereiche Auskunft sowie Inkasso aus einer Hand in dieser Form abdeckt. Das bedeutet für Sie: Mehr Cash, weniger Debitorenverluste, verbesserte Kundenstruktur, Ärger ausgelagert. Wählen Sie Ihren ortsnahen Partner.
www.creditreform.ch
+ Basel info@basel.creditreform.ch 061 337 90 40
+ Bern info@bern.creditreform.ch 031 330 49 44
+ Lausanne info@lausanne.creditreform.ch 021 349 26 26
+ Lugano info@lugano.creditreform.ch 091 973 14 72
+ Luzern info@luzern.creditreform.ch 041 370 19 44
+ St. Gallen info@st.gallen.creditreform.ch 071 221 11 21
+ Zürich info@zuerich.creditreform.ch 044 307 80 80
Creditreform
GEMEINSAM GEGEN VERLUSTE.

Bereits über 45 Unternehmen beteiligen sich am Mehrwert-Partner-Programm und bieten Ihre Produkte und Dienstleistungen mit einem Mehrwert für Firmen und Privatpersonen an. Finden Sie auf www.kmuverband.ch Rubrik «Günstiger Einkaufen» die tollen Angebote. Bitte wählen Sie die gewünschte Produktkategorie:



Büroorganisation		APO NetCom AG	erste Grobanalyse kostenlos; auf Std.-Sätze, exkl. MWST 15% etc.
		Classei.ch	10% Rabatt auf das ganze Sortiment
		erma-regale	-
		Thergofit GmbH	-
		Zirkumflex AG	3 Monate keine Abo-Gebühren beim Mobile Abonnement, BusinessSmart oder Expert für 12 oder 24 Monate
Finanzierung		Borer Consulting – Bor Con	10% Rabatt auf alle Leistungen
	NEU	**curabill Swisscom (Schweiz) AG**	Reduktion der Aufschaltgebühr: Sie sparen 250.– bei klassischen Debitorenmanagement-Dienstleistungen
		different angles	10% Bildungsrabatt
		fam office gmbh	10% Rabatt auf Dienstleistungen
		Fischer Consulting / HR Service Management Advisory	10% auf das Gesamtauftragsvolumen
		HS Coaching & Consulting	20% Rabatt
		Inkasso Organisation AG	erste 3 Monate der icard Jahresgebühr gratis
		LUCIANI Büro für Inkassodienste	20% auf Honorare (ohne Fremdkosten)
		Ludina Personal and Organizational Develop-Workshops	15% Rabatt auf alle Seminare und Workshops
		MAF Zürich Consulting AG	12.5% Rabatt bei Treuhand-DL im ersten Jahr
	NEU	**Milesi Asset Management AG**	#1: 10% Rabatt auf alle Dienstleistungen #2: Kennenlern-Angebot: erste 3 Monate kostenfrei
		Qimp gmbh	20% Einführungsrabatt
		TT Timeconsult Treuhand AG	z.B. Spezialtarife Treuhand/Beratungen bis 50% im ersten Jahr
Gastronomie		TREWA AG	auf den Nettowarenwert 10%
Informatik		Blue Tornado	-
	NEU	**cloudWEB – Digitale Medien**	10% auf alle Dienstleistungen
		deltra Software GmbH	10% Rabatt auf die Business Software orgaMAX und den Dienstleistungen/Support
		Fanti Soft Heiz	10% Rabatt auf Webdesign und Support
		Ott Informatik GmbH	10% auf Dienstleistungen, 5% auf Produkte
		Swiss-Regio	-
		UB-office AG	-
		WinBiz	10% Rabatt auf alle WinBiz Lizenzen (nur Erstbestellung) (bitte SKV-Mitgliedernummer bei Bestellung nennen)
Marketing		hildebrand Media GmbH	10% Rabatt sowie kostenloses Hosting und Reposting der Videos
		prk Media	-
		Scheidegger Siebdruck	10% Naturalrabatt (Bsp. Sie bestellen 100 Stück und erhalten 110 Stück).
		TRADACTION Übersetzungsbüro	Zeilenrabatt: CHF 3.20 statt CHF 3.50 (MxSt. exkl.)
		Übersetzungs-Serv. USG AG	-
Strategie		adwyse	Rabatt 15% (ausgenommen Partnerlösungen und e-StartUp®)

Für unsere Mitglieder suchen wir weitere Mehrwert-Partner. Sind Sie interessiert crossmedial und interaktiv durch den SKV im Rampenlicht präsent zu sein? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Neuer Mehrwertpartner

10 Schritte für ein erfolgreiches Webprojekt

Martina Bernet

Für Webagenturen sind der Relaunch oder die Realisierung einer neuen Webseite Tagesgeschäft. Anders sieht dies aus Sicht des Auftraggebers aus. Mit den folgenden 10 Schritten wird Ihr Webprojekt ein Erfolg und Sie sparen effektiv Kosten.

1. **Ziel eines Webprojekts**
   Es ist äusserst wichtig, Klarheit darüber zu gewinnen, was mit der Webseite erreicht werden soll. Das Setzen von Zielen ist eine wichtige Disziplin – nur so kann der Erfolg gemessen werden. Nehmen Sie sich genügend Zeit und definieren Sie realistische Ziele, welche auch erreicht werden können.

2. **Zielgruppe definieren**
   Sie müssen sich Gedanken darüber machen, wer Ihre Webseite in Zukunft besuchen soll. Versetzen Sie sich in Ihre Kunden und versuchen Sie herauszufinden, wie dieser Ihre Webseite verwenden könnte.

3. **Konkurrenz analysieren**
   Gibt es Funktionalitäten auf Webseiten der Konkurrenz, welche einen echten Mehrwert bieten? Überlegen Sie sich, wie solche Funktionen noch besser gemacht werden könnten.

   Werden auf der Webseite des Mitbewerbers Informationen mit einem echten Mehrwert vermittelt? Überlegen Sie sich auch hier, wie Sie dies noch besser machen könnten.

4. **Die Webseitenpflege**
   Eine Webseite soll auch in Zukunft aktuell gehalten werden. Nichts ist schlimmer als eine Webseite, die nicht aktuell ist. Achten Sie darauf, dass die Webagentur Ihnen die Möglichkeit bietet, an einer Schulung zu Content Management-Systemen (CMS) teilzunehmen.

5. **Inhalte der Webseite verwalten**
   Das Inhaltsverwaltungssystem (Content Management System) trennt die Inhalte eines Webauftrittes vom Design.

   Zum einen gibt es Webagenturen, welche ein eigens programmiertes System einsetzen. Auf der anderen Seite gibt es Anbieter, welche ihre Weblösungen aufbauend auf ein bestehendes Open Source-System entwickeln. Beide Systeme haben jeweils individuelle Vor- und Nachteile.

6. **Die Wahl der Agentur**
   Der beste Weg, eine geeignete Agentur zu finden, ist die Empfehlung von anderen Firmen oder Vertrauenspersonen. Auf welche Punkte Sie bei der Wahl einer Agentur achten müssen, erfahren Sie in der vollständigen Checkliste.

7. **Kosten sparen beim Webprojekt**
   Bei einem Webprojekt kann man effektiv Kosten reduzieren, indem man verschiedene Punkte unter die Lupe nimmt und optimiert. Generell gilt: Je besser die Vorbereitung, desto kostengünstiger die Realisierung des Webprojektes.

8. **Abnahme der Webseite**
   Achten Sie darauf, dass Sie über wichtige Zwischenschritte während des Projekts informiert werden. Vermeiden Sie es auf den vereinbarten Termin zu warten und verlangen Sie Updates.

9. **Wartung und der Betrieb**
   Das Web entwickelt sich rasant. Dieser Umstand kann dazu führen, dass Ihre Webseite auf neuen Geräten oder neuen Internetbrowsern nicht mehr sauber angezeigt wird. Hier muss gewährleistet werden, dass die gewählte Agentur diese Anpassungen auch in Zukunft für Sie vornehmen kann.

   Wer übernimmt den Betrieb der Webseite? Auch die Antwort scheint auf den ersten Blick klar. Doch bei einem Relaunch einer bestehenden Webseite kann es durchaus sein, dass bereits ein Hoster gewählt wurde, bei dem man bleiben möchte.

10. **Launch der Webseite**
    Ihre Webseite ist ein Teil Ihres Gesamtmarketings und sollte nicht isoliert betrachtet werden. Es bedarf klassischer Marketingmassnahmen, damit die Ziele erreicht werden. Verfassen Sie bsp. eine Pressemeldung beim Launch der Webseite und senden Sie diese an einen Presseverteiler.

Möchten Sie weitere Informationen zu diesem Thema erhalten? Bestellen Sie jetzt kostenlos die vollständige Checkliste unter www.cloudweb.ch/checkliste – übrigens profitieren Sie als SKV-Mitglied von 10% Rabatt auf unsere Dienstleistungen.

cloudWEB
Zürcherstrasse 180, 8406 Winterthur
Tel. 052 536 15 04
info@cloudweb.ch
www.cloudweb.ch

Neuer Mehrwertpartner

Ihr starker Partner für Forderungsmanagement, Branchensoftware und Optimierungsaufgaben

curabill ist ein Kompetenzzentrum der Swisscom (Schweiz) AG und bietet im Rahmen von Business Prozess Outsourcing (BPO) verschiedene Dienstleistungen rund um Billing, Forderungsmanagement, Treuhand- und andere Beratungsleistungen an. Mit modernen Branchensoftwareprodukten (SaaS) ist curabill ein vielseitiger Partner für KMU in der Schweiz. Branchenschwerpunkte liegen im Gesundheitswesen, e.Commerce und bei Selbstständigen und kleinen KMU, die ihre Abrechnungsaufgaben mit einem Online-Portal und -Service direkt erledigen möchten.

Grosse Kundennähe, höchste Dienstleistungs- und Produktqualitat, Nachhaltigkeit und Effizienz – all dies zeichnet curabill seit über 30 Jahren aus. Die Kunden gewinnen neue unternehmerische Freiräume durch verbesserte Liquidität, höhere Rentabilität sowie mehr Zeit und weniger lästige Administrationspflichten. Mehr Informationen unter www.curabill.ch.

Was bedeutet das konkret und wie profitieren Sie davon?

Forderungsmanagement
Eine Kernkompetenz von curabill ist das Forderungsmanagement. Unsere Kunden entledigen sich ihrer oft lästigen administrativen Prozesse und erhalten einfach die Zahlung ihrer Rechnungen. Sie geben diese Aufgaben an curabill ab, sparen damit Zeit, Kosten und Ressourcen und gewinnen neue Freiräume. Und was bieten wir Ihnen an? Die Unterstützung kann bei Bedarf mit Adress- und Bonitätsauskünften bereits beim Entscheid über das Eingehen einer Geschäftsbeziehung beginnen. Nachdem Sie Ihre Leistungen erbracht haben, senden Sie uns alle notwendigen Informationen. Danach stellen wir in Ihrem Namen die Rechnungen und sorgen dafür, dass diese zügig bezahlt werden. Bei schwierigen Fällen führen wir auch das rechtliche Inkasso durch. Unsere Vorfinanzierung Ihrer Debitoren verschafft Ihnen bei Bedarf Liquidität zur Überbrückung schwieriger Phasen. Der Datenaustausch mit Ihnen erfolgt über bewährte Schnittstellen. Mit curabill Online, dem Informations-, Administrations- und Abrechnungstool von curabill, sind Sie immer aktuell über den Stand Ihrer Forderungen informiert. Der Vorteil für die Mitglieder des KMU-Verbandes besteht in einer Reduktion der Aufschaltgebühr: Sie sparen 250.– CHF bei den klassischen Debitorenmanagement-Dienstleistungen. Vertiefende Informationen rund um das Outsourcen Ihres Forderungsmanagement finden Sie unter www.curabill.ch

Treuhand
Die Treuhanddienstleistungen von curabill umfassen die klassischen Themen wie Buchhaltung, Lohnwesen und Steuerberatung – aber auch so ausgesprochene Spezialaufgaben wie Private Finanzplanung / Vorsorgeplanung, Nachfolgeregelungen, Ehe- und erbrechtliche Beratung oder die Durchführung von Erbteilungen. Wir haben die Spezialisten, die Ihnen helfen, den eigentlichen Aufgaben Ihres Geschäftes nachzugehen und als Unternehmer erfolgreich zu sein. Mehr Informationen unter www.curabill-treuhand.ch

online-abrechnen.ch – der perfekte Abrechnungsservice
Ganz aktuell gibt es einen neuen Service: online-abrechnen.ch ist eine umfassende Software zur eigenständigen Abrechnung für KMU und Selbstständige. Sie können direkt und ohne Softwarekauf oder aufwändige Installationen in online-abrechnen.ch Ihre Rechnungen erstellen, nachverfolgen und entspannt auf Ihre Zahlungen warten, nachdem wir diese dem Schuldner zugestellt haben. Über den Stand der Dinge informieren wir Sie mit regelmässigen Kontoauszügen. Um den kompletten administrativen Aufwand (Rechnungsausdruck, -versand und Mahnwesen sowie weitere Services) kümmert sich curabill – der perfekte Abrechnungsservice inklusive Software! Sehen Sie selbst und registrieren Sie sich einfach und kostenlos unter www.online-abrechnen.ch

Zahlungsarten für e.Commerce
Sie sind Inhaber eines Internet-Shops und suchen nach neuen Kundengruppen? Sie wollen die Kaufabbruchquote bei den Bestellvorgängen reduzieren? curabill hat Angebote und Lösungen für Sie: Mit den unterschiedlichen, ganz auf die Kundenwünsche zugeschnittenen Zahlungsarten für Ihren Internet-Shop bieten Sie nun genau das an, was Ihre Käufer suchen. Dank des Services von curabill verringern Sie gleichzeitig die Ausfallrisiken und gewinnen insgesamt eine höhere Liquidität. Ihre möglichen Zahlungsarten sind Kauf auf Rechnung, Ratenzahlung, klassische Rechnung und curapay, ein Speziallösung für e.Commerce: curabill fungiert als Treuhänder zwischen Käufer und Shop und gewährleistet so den sicheren Austausch von Waren und Bezahlung. Alles dazu unter www.curapay.ch und unter www.zahlungsarten.ch

Sind Sie neugierig geworden und wünschen eine Beratung? Dann melden Sie sich gerne unter freiraum@curabill.ch – am besten mit einem Stichwort zu den Dienstleistungen, für die Sie sich interessieren. Wir freuen uns auf Sie!

curabill
Hardturmstrasse 3
8005 Zürich
Tel. 058 822 22 00
Fax 058 822 22 01
www.curabill.ch

Was entpuppt sich bei der definitiven
Abreise ins Ausland als Glücksfall?
Das Domizil der Tellco Freizügigkeitsstiftung
Wollen sie mehr erfahren?
Die Tellco Freizügigkeitsstiftung ist offizieller Partner des SKV.
Tellco Freizügigkeitsstiftung
Bahnhofstrasse 4
Postfach 713
CH-6431 Schwyz
www.tellco.ch
tellco
Freizügigkeitsstiftung

Bauverzögerungen – vorausschauende Vertragsgestaltung als taugliches Gegenmittel

Die Einhaltung der vorgesehenen Bauzeit ist erfahrungsgemäss einer der wichtigsten Aspekte eines erfolgreichen Bauprojekts. Kann die vorgesehene Bauzeit nicht eingehalten werden und kommt es zu Bauverzögerungen, löst dies verschiedene tatsächliche und rechtliche Probleme aus. Dieser Beitrag weist beispielhaft auf präventive vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten zur Vermeidung von Bauverzögerungen hin.

Ohnmacht der Bauherrschaft

Ohne eine vorausschauende Vertragsgestaltung hat die Bauherrschaft Bauverzögerungen vielfach mit einer gewissen Ohnmacht hinzunehmen. Zwar stehen ihr bei Bauverzögerungen durchaus gewisse rechtliche Instrumente zur Verfügung. Diese erweisen sich in der Praxis jedoch insbesondere aufgrund der hohen formellen Anforderungen oder der tatsächlichen Gegebenheiten auf der Baustelle als relativ stumpf. Umso mehr ist es deshalb bereits im Vorfeld angezeigt, sich über präventive vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten Gedanken zu machen.

Wahl der Vertragspartner

Bei Bauprojekten gilt, was auch für wichtige Projekte in anderen Lebensbereichen gilt: «Trau, schau, wem». Ein Grossteil der Bauverzögerungen und die dann einzuleitenden Massnahmen können durch eine umsichtige Wahl des Unternehmers vermieden werden. Es lohnt sich durchaus, bei der Wahl des Unternehmens und beim Einholen von Referenzen die erforderliche Zeit zu investieren.

Schriftlicher Vertrag

Ist die Wahl getroffen, ist es sowohl für die Bauherrschaft als auch für den Unternehmer von Vorteil, wenn die gegenseitigen Rechte und Pflichten – am besten schriftlich – klar definiert werden. Im Sinne einer vorausschauenden Vertragsgestaltung können beispielhaft die schriftliche Vereinbarung eines verbindlichen Bauprogramms, von Konventionalstrafen oder von Zahlungen nach Baufortschritt erwähnt werden.

Verbindliches Bauprogramm

Ein verbindliches Bauprogramm ist – gerade bei mittleren oder grösseren Bauprojekten – Ausdruck einer durchdachten Planung. Ein solches Bauprogramm schafft nicht nur Rechtssicherheit für alle Mitbeteiligten und erleichtert die Koordination der verschiedenen Unternehmen, sondern statuiert auch klare Fristen. Dies vermindert für die Bauherrschaft insbesondere die formellen Anforderungen bei Abmahnungen und schafft im Falle eines Rechtsstreits eine klare Ausgangslage.

Festlegung von Konventionalstrafen

Wenn Termine oder ein verbindliches Bauprogramm Bestandteil des Werkvertrags zwischen den Parteien sind, werden vielfach auch bereits die entsprechenden Sanktionen vertraglich festgehalten. Die gängigste Sanktion besteht in der Festlegung einer Konventionalstrafe im Falle der Überschreitung der vereinbarten Fristen durch den Unternehmer. Eine solche Konventionalstrafe hat die Funktion, den Unternehmer unter Erfolgsdruck zu setzen und befreit die Bauherrschaft vom meist komplexen Nachweis eines konkreten Schadens.

Zahlung nach Baufortschritt

Die Zahlung nach effektivem Baufortschritt des Unternehmers bringt der Bauherrschaft zwar keine direkte Sicherheit, dass es zu keinen Bauverzögerungen kommt. Aber sie gewährleistet immerhin, dass die Bauherrschaft – sollte es tatsächlich zu Bauverzögerungen kommen – keine Zahlungen für noch nicht erhaltene Leistungen erbracht hat.

Fazit

Bauverzögerungen bilden – nebst dem Werkpreis und den Baumängeln – für jede Bauherrschaft einen der wichtigsten Aspekte bei Bauprojekten. Das Ergreifen von Massnahmen während des laufenden Projekts erweist sich, sowohl aus tatsächlicher als auch aus rechtlicher Sicht, meist als sehr komplex und birgt für die Bauherrschaft mannigfaltige Risiken. Die umsichtige Bauherrschaft nimmt sich daher im Zuge der Vorbereitungen des Bauprojekts Zeit für eine sorgfältige Evaluation des Unternehmers und eine vorausschauende Vertragsgestaltung.

lic. iur. Nils Grossenbacher
Rechtsanwalt und Notar
Partner bei Grossenbacher Rechtsanwälte, Luzern

Grossenbacher Rechtsanwälte AG
Zentralstrasse 44, 6003 Luzern
Tel. 041 500 56 56, Fax 041 500 56 57
www.gr-law.ch, mail@gr-law.ch

Anzeigen

SUV Treuhand GmbH

Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Revisionen, Finanzen & Controlling

Die SUV Treuhand GmbH hat ihren Ursprung in der 1976 gegründeten Inkassodebitoren Treuhand GmbH. Mit Wechsel der Gesellschafter erfolgte die Änderung der Firmenbezeichnung. Am 17. Mai 2011 durften wir unser 20-jähriges Jubiläum feiern.
Mitglied der Zuger Wirtschaftskammer. **www.suv-treuhand.ch**
Wir stehen Ihnen bei unternehmerischen Fragen partnerschaftlich zur Seite.

Ruth E. Wydler-Sporrer
Geschäftsführung

Im Steuerrecht spezialisiert auf:
- Steuerveranlagungen
- Steuerrevisionen
- Steuereinschätzungen
- Steuerberatung und -optimierung

Begleitung in die Unternehmenstätigkeit mit der SUV Treuhand GmbH:
- Firmengründungen
- Statutenentwürfe
- Anmeldung im Handelsregister
- Sacheinlageverträge
- Due Diligence Berichte
- Nachfolgeregelungen

Troubleshooting
- Wir springen ein im Finanz- und Rechnungswesen bei Abwesenheit Ihrer Mitarbeiter.

Eschenring 13, 6300 Zug, Tel. 041 761 68 52 / Büro: Industriestrasse 10/12, 6010 Kriens, Tel. 062 844 40 94, Mobil 079 622 02 92

Salär- und Personaladministration – Vorteile und Nutzen eines Outsourcings

In kleinen und mittleren Unternehmen werden die Aufgaben des Personalmanagements häufig aufgeteilt. Während sich die Geschäftsleitung auf die Personalplanung, Rekrutierung, Aus- und Weiterbildung und die Organisation konzentriert, werden die Aufgaben im Zusammenhang mit der Personaladministration, dem Gehalts- und Lohnwesen meistens von der kaufmännischen Abteilung wahrgenommen.

Die Erwartungen der Geschäftsleitung und der Mitarbeiter an die Salär- und Personaladministration sind sehr hoch: die Gehälter und Löhne müssen fristgerecht, an die richtigen Zahlstellen und in der richtigen Höhe ausbezahlt werden, die Sozialversicherungsabzüge und Beiträge den vertraglichen, arbeitsrechtlichen und gesetzlichen Anforderungen genügen, die Personaldossiers vollständig und aktuell sein und der professionelle Umgang mit Sozialversicherungsanstalten, Pensionskassen, Kranken- und Unfallversicherung muss gewährleistet sein.

Eine korrekte Lohnbuchhaltung verhindert Differenzen mit Mitarbeitern und unnötige Diskussionen mit Sozialversicherungsanstalten und Steuerbehörden. Dies setzt aber die umfassende Kenntnisse diverser gesetzlicher und versicherungstechnischer Bestimmungen voraus, was durch die zunehmende Flut von neuen Gesetzen, Verordnungen und Vorschriften zunehmend erschwert wird. Dazu kommt ein erhöhter Zeit- und Kostendruck. Diese Entwicklung führt zu einer stetigen Zunahme der Anforderungen an die Qualität und erhöht das Fehlerrisiko. Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung und fristgerechte Erledigung dieser Aufgaben, ist eine langjährige Erfahrung, ein grosses Know-how und die finanzielle und kapazitätsmässige Möglichkeit einer permanenten Aus- und Weiterbildung.

Gerade bei kleineren und mittleren Unternehmen stellt sich daher in diesem Zusammenhang die berechtigte Frage nach dem «Make or Buy» in dem Sinne, ob sie weiterhin Zeit und Geld in die Aufrechterhaltung der Dienstleistung und deren Qualität investieren oder den gesamten Arbeitsbereich an einen spezialisierten Dienstleister outsourcen wollen.

Die Vorteile bei der Vergabe an einen Dritten liegen auf der Hand

- Anschaffungs- und Unterhaltskosten spezifischer Software entfallen
- Rekrutierungs- und Ausbildungskosten für Mitarbeiter entfallen
- keine personenbezogenen Abhängigkeiten und Engpässe (Krankheit, Ferien, etc.)
- arbeits-, sozialversicherungs- und steuerrechtliche Fragen werden abgedeckt
- professionelles «Case Management» im Falle von Unfall, Krankheit, Invalidität, Kurzarbeit, Entlassung, etc.

Der Nutzen für die Unternehmen ist vielfältig

- die Kosten pro Mitarbeiter sind überschau- und kalkulierbar
- die Salärzahlungen erfolgen pünktlich und korrekt – Monat für Monat
- die Diskretion gegenüber Mitarbeitern bleibt gewahrt
- durch eine konstant hohe Qualität ist die Sicherheit gewährleistet
- Ressourcen und Energie für operative und strategische Tätigkeiten werden freigehalten
- allfällig auftretende Missverständnisse können ausserhalb des Unternehmens gelöst werden

Unternehmen, die sich auf die Übernahme von Gehalts-/Lohnwesen und Personaladministration spezialisiert haben, bieten folgende Dienstleistungen an.

Gehalts- und Lohnbuchhaltungen

- monatliche Lohnabrechnung, Zahlungslisten, DTA
- monatliche Buchungsbelege für die Buchhaltung
- erstellen der Lohnausweise nach Vorgaben der eidg. Steuerverwaltung
- erstellen der Jahresmeldungen an Sozialversicherungsinstitute, Versicherungen, etc.

Personaladministration

- Administration und Verwaltung von Ein- und Austritten, Mutationen
- An- und Abmeldungen bei Sozialversicherungen
- Meldung und Überwachung von Unfall- und Krankheitsfällen
- Beratung im Sozialversicherungs-, Arbeits- und Steuerrecht
- Erarbeitung von Spesenreglementen (inkl. Genehmigung durch die Steuerverwaltung)

Gerne beraten wir Sie in Fragen der Gehalts-, Lohn- und Personaladministration. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine eMail!

Gerd Suter
gerd.suter@fuechslin-treuhand.ch

Füchslin Treuhand AG
Hauptstrasse 89
Postfach 129
8840 Einsiedeln
Tel. 055 412 77 63
Fax 055 412 77 74
www.fuechslin-treuhand.ch

Wo Hopfen und Malz für Social Software verloren ist

Neulich in einem Hallenbad in Lausanne. Ich war dort mit meinen beiden Kindern. Gleich beim Eingang bekommt man Anweisungen. Die Mädchen, weil schon zu alt (7 & 9), müssen in die Damenkabinen. Die Eingänge sind nach Geschlecht getrennt. Ein Vorhängeschloss ist zwingend mitzubringen oder kann für CHF 7 gekauft werden (keine Taschen mit Kleidern im Schwimmbad). Dann tauchten wir in den Schilderwald.

Welche Badekleidung ist erlaubt, wo durch, wo nicht, reservierte Bahnen für Leute mit oder ohne Schwimmhilfen (diese ulkigen Miniflossen an Füssen und Händen). Das Becken für die Kleinsten durfte nicht von meinem Nachwuchs benutzt werden, obwohl völlig leer. Die Nutzung des Sprungturms ist streng reglementiert, nur eine Person darf auf die Plattform. Man wartet unten an der Treppe. Springt man links vom Einmeterbrett, verlässt man das Wasser obligatorisch mithilfe der linken Leiter, vom Dreimeter an der Stirnseite, vom rechten Einmeter rechts. Prompt habe ich mir einen Verweis eingefangen, weil ich vom linken Einmeterbrett sprang, zum Grund tauchte und erst bei der mittleren Leiter wieder auftauchte um auf Tochter zwei zu warten. Die beiden Bademeister standen derweil dekorativ im Habitus des verhinderten Polizisten rum. Uns ist's dann vergangen, ausserdem war das Wasser kalt.

Es gibt Unternehmen, die genau so funktionieren. Kontrolle überall und mehr Verbote und Gebote als Wände um sie aufzuhängen. Unter diesen Umständen kann keine Kreativität gedeihen, womit Sinn und Zweck von Social Software komplett verfehlt werden. Das Management wird ohne Zweifel diese Kontrollkultur im eigenen Social Business Netz anwenden wollen und das ist der Tod der kreativen Kommunikation. Social Software muss zu einer Verflachung der Hierarchie führen. Wer das nicht erträgt, ist im Web 2.0 auf dem falschen Dampfer. Wer hingegen die Kreativität der eigenen Mitarbeiter anzapfen möchte, muss Kritik von der Putzfrau ertragen können. Natürlich darf manchmal moderiert werden, meist haben die Benutzer doch genug gesunden Menschenverstand, um nicht verbal auszurasten. Es ist wie mit dem Briefe schreiben, manche Dinge kann man besser aufschreiben als sagen. Das ist ein Grund, warum Social Business Software in modernen Unternehmen diese durchschlagenden Erfolge zeigt.

Christian Tillmanns, info@informica.ch

informica gmbh
Greutensberg 9, 9514 Wuppenau
www.informica.ch

informica®
...klein und stark.

Kolumne

Geschichten aus dem Computer-Wald: Trau, schau, wem

Es war einmal vor langer Zeit, dass das Telefon klingelte. Am anderen Ende war der IT Chef eines Kunden, der völlig aufgelöst erzählte, das sein AS400 Netzwerk peu à peu den Geist aufgab. Eins nach dem anderen waren Drucker und Arbeitstationen einfach weg vom Netz. Da kommt der arme Admin ins Grübeln. Einzelne Geräte? Na gut. Auch das ganze Netz auf einmal, kennt man, aber langsam aber sicher eins nach dem anderen? Das sah nach Nachtschicht aus. Der arme Admin packte seine Sachen und machte sich auf zum Kunden. Dort angekommen, erwartete ihn heilloses Chaos. Inzwischen ging fast nichts mehr. Kurzer Blick auf die AS400, alles palleti, nur wenig Geräte waren allerdings noch erreichbar. Irgendwann fiel ihm auf, dass da irgendwelche Bauarbeiter rumwuselten. Man sei am renovieren und das seien die Elektriker, die neu verkabelten. «Ah» dachte der arme Admin und ging mal den Netzwerkkabeln nach. Nun muss man wissen, dass damals noch richtig dicke Twinaxiale Kabel für das AS400 Netz benutzt wurden. Leider hatte der Elektriker von Netzwerktechnik keine Ahnung und hat alle Kabel, die er nicht kannte, einfach durchgezwickt und damit jene langsam ansteigende Panik ausgelöst. Ganz nebenbei; Twinax-Kabel sind richtig teuer.

Christian Tillmanns

Anzeigen

FÜCHSLIN
TREUHAND AG

Hauptstrasse 89
Postfach 129
8840 Einsiedeln
Fon 055 412 77 63
Fax 055 412 77 74
info@fuechslin-treuhand.ch
www.fuechslin-treuhand.ch

Mit Sicherheit
in guten Händen!

Finanzbuchhaltung
Steuererklärung / Steuerberatung
Lohnbuchhaltung / Personaladministration
Wirtschaftsprüfung / Revisionen
betriebswirtschaftliche Beratung
Treuhanddienstleistungen

Software so einfach mieten wie eine Skiausrüstung

Der Trend für das Mieten von Software nennt sich «Software as a Service», kurz «SaaS».

Das Mieten von Software ist im Grunde vergleichbar mit dem Mieten einer Skiausrüstung. Als Kundin und Kunde wählen Sie die benötigten Ausrüstungskomponenten vom Skischuh über die Skistöcke bis zu den Skiern selbst. Sie holen sich die Skiausrüstung dann, wenn Sie Ski fahren wollen, und dort, wo Sie den Berg herunterbrettern möchten, egal ob in Davos oder Zermatt. Sie bekommen immer die neuesten Modelle, und es fallen keine Investitionskosten für Ihre Pistenausrüstung an.

Die Comatic AG bietet mit ihrer Dienstleistung «Comatic as a Service» die Softwaremodule für sämtliche kaufmännische Geschäftsprozesse als Mietsoftware an. Die Vorteile für KMU von Software im Abonnement liegen auf der Hand. Einerseits fallen die Investitionskosten weg, und andererseits sind die Updates und Downloads bereits in den monatlichen Mietkosten inbegriffen. Wer «Comatic as a Service» nutzen möchte, braucht auch keine eigene und teure Serverinfrastruktur, sondern lediglich einen PC oder Mac mit Internetanschluss, um die Verbindung zur Software herzustellen. Da es für «Comatic as a Service» keine Mindestvertragslaufzeit gibt, verfügen Unternehmen über die grösstmögliche Flexibilität, was den Einsatz der einzelnen Module angeht. Wenn Sie morgen die Logistik auslagern, dann bezahlen Sie das Logistik-Modul auch nicht länger als nötig.

Einloggen und mit der produktiven Arbeit loslegen

Als junges, dynamisches Unternehmen, das viel Herzblut in die Weiterentwicklung seiner Software steckt, bleibt die Comatic AG ihrem Grundsatz der Einfachheit treu. Die Software und entsprechend auch die Dienstleistung «Comatic as a Service» ist sehr einfach und selbsterklärend aufgebaut. Als Standardlösung deckt sie sämtliche Bedürfnisse in der Abwicklung der vorhandenen Geschäftsprozesse ab. Das heisst, Comatic Kunden arbeiten sofort nach dem Herunterladen oder der Bestellung von «Comatic as a Service» und in der Regel ohne grossen Schulungsaufwand produktiv.

Maximale Flexibilität: orts- und systemunabhängig arbeiten

Flexibilität ist bei Comatic nicht nur eine schöne Floskel, sondern zeichnet «Comatic as a Service» aus. Dank dem Fernzugriff kann die abonnierte Software von überall auf der Welt genutzt werden. Das heisst, die Comatic Software steht ortsunabhängig und jederzeit zur Verfügung. Ganz nach der Devise: einloggen und arbeiten. Für die Sicherheit Ihrer Daten ist selbstverständlich gesorgt. Eine weitere Eigenschaft, die Comatic zu einer äusserst flexiblen Software macht, ist die Systemunabhängigkeit. Egal, ob Sie mit Windows Vista, Windows 7 oder 8 oder Apple OSX arbeiten, die Comatic Software ist dabei.

Die Comatic AG ist ein junges, dynamisches Schweizer Business Software Unternehmen mit Sitz in Sursee und bietet Software für jeden administrativen Bereich einer KMU. Die Software besteht aus 7 Hauptmodulen:

- Verkauf
- Logistik
- Debitoren
- Kreditoren
- Personal
- Hauptbuch
- Kostenrechnung

Die Module können einzeln oder in Kombination miteinander gekauft oder gemietet werden.

Comatic Software bekommen Sie nicht im Handel, sondern nur direkt bei den Spezialisten der Comatic AG. So ist die hervorragende Software- und Beratungsqualität gewährleistet, und die Entwickler, die die Comatic Software weiterentwickeln, profitieren vom direkten Input der Comatic Nutzerinnen und Nutzer. Die Comatic AG setzt bereits beim Verkauf der Software auf Marktnähe. Die Beratung findet deshalb immer beim Interessenten vor Ort statt. Interessiert?
Die Comatic AG freut sich auf Ihren Anruf.

Comatic AG, Rathausplatz 9, 6210 Sursee
Tel. 041 922 24 88
info@comatic.ch, www.comatic.ch

Jetzt die Comatic Software kostenlos testen:
www.comatic.ch/de/demoversion.html

Anzeigen

Swiss Quality

Seit 1985 LED Produkte, Ihr Partner für Ihre Top-LED Beleuchtung

LED Lampen – LED Scheinwerfer – LED Flutlichtstrahler – LED Strassenleuchten

LED Uhren/Temperaturanzeigen – LED Preisanzeigen für Tankstellen – Laufschriften

UNITRON – Die Schweizer Nr. 1 in der LED Beleuchtungs- und Anzeige-Technik

UNITRON Electronics AG • Neumatt 4 • 4626 Niederbuchsiten
Tel. 062 389 70 70 • Fax 062 389 70 71 • schoenenberg@unitron.ch

Offertmanagement mit Netzwerkcharakter

Marcel Thomann und Marius Maissen

Privatpersonen wie auch KMU benötigen oft Offerten. Dieser Prozess beansprucht Zeit und erfordert ein spezielles Wissen über das bestehende Angebot. Das Offertportal Offertube.ch setzt genau an diesem Punkt an, indem Offertanfragen automatisch an geeignete Firmen weitergeleitet werden. Firmen können so ohne zusätzlichen Werbeaufwand neue Kunden generieren, während der Kunde Zeit und Nerven spart.

Im Internet herrscht ein Überangebot an Firmeneinträgen und Websites, welche um Aufmerksamkeit buhlen. Dies macht die Offertsuche für den Auftraggeber mühsam und Anbieter werden aufgrund der bestehenden Vielfalt ohne erheblichen Werbeaufwand nicht wahrgenommen. Offertube erweist somit beiden Parteien einen transparenten und nützlichen Dienst.

Einfaches System

Sucht eine Privatperson oder eine Firma eine Dienstleistung, zum Beispiel ein Catering für einen Anlass, so kann diese Anfrage einfach auf Offertube.ch eingegeben werden. Hierzu bestehen für jede Branche detaillierte Fragebögen, welche Art und Umfang des Auftrages genau definieren. Die Anfragen werden vom Offertube-Team auf Vollständigkeit und Seriosität hin geprüft und danach automatisch an geeignete Firmen weitergeleitet. Drei dieser Firmen können den Kontakt des Kunden von Offertube erwerben und danach im persönlichen Gespräch offerieren. Die Auswahl an Dienstleistungen beginnt bei kreativen Marketingarbeiten und erstreckt sich über Rechts- und Finanzfragen bis hin zu Putzdiensten und Transportleistungen.

Qualität steht im Vordergrund

Bei Angeboten aus dem Internet sind viele Menschen generell etwas skeptisch. Sicherheit und Qualität muss im Vordergrund stehen. Für eine Registrierung bei Offertube sind ein Handelsregistereintrag sowie eine gute Reputation Pflicht. Somit wird verhindert, dass semiprofessionelle Anbieter dem Gewerbe mit minderwertigen Arbeiten und branchenunüblichen Dumpingpreisen schaden. Um die Sicherheit der registrierten Firmen und Privatpersonen zu gewährleisten, ist Offertube beim Schweizerischen Datenschutz angemeldet.

Persönlicher Kontakt gegen Dumpingpreise

Offertube vermittelt nur Offertanfragen, welche sich im Dienstleistungssektor bewegen. Der persönliche Kontakt zwischen dem Anbieter und dem Auftraggeber ist hier besonders wichtig. Vorstellungen, Ideen und Wünsche sind nicht quantifizierbar wie sie es zum Beispiel bei Handwerkern sind. Aus diesem Grund wird kein konkretes Gebot abgeben, sondern der Anbieter erwirbt den Kontakt des Auftraggebers. Im persönlichen Gespräch kann folglich der eigene Betrieb vorgestellt und der Auftrag realisiert werden. Mit diesem System verhindert Offertube auch, dass sich Anbieter mit Dumpingpreisen unterbieten.

Transparente Kosten

Für den Kunden ist dieser Service kostenlos. Für die Firma ist lediglich das Erwerben des Kontaktes kostenpflichtig. Die Registration sowie das Erhalten der Anfragemails sind gebührenfrei. Um das System attraktiv zu machen, offeriert Offertube einen Registrierungsbonus von zwei geschenkten Kundenkontakten. Eine Registration bei Offertube ist daher mit keinen finanziellen Risiken verbunden.

Interdisziplinäres Team

Zwei unterschiedliche Charaktere machen die Vielfältigkeit des Teams aus. Der Web Programmierer Marcel Thomann baute die Plattform auf, entwickelte die Datenbank und ist somit für die konstante Innovation der Produktentwicklung verantwortlich. Marius Maissen kümmert sich um die Kundenaquise. Als Medienspezialist und studierter Publizistikwissenschaftler ist er zudem für das Marketing und die Kommunikation zuständig. Zusammen gründeten Sie die Startup-Firma DeMa Media GmbH.

DeMa Media GmbH
Gemeindehaus
Kürzestrasse 13, 4658 Däniken
Tel. 062 923 00 00
marius.maissen@dema-media.ch

Anzeigen

Wird Ihre Webseite gefunden? Wir bringen Ihre Webseite nach vorne!

Stehen Sie auch vor dem Problem, dass Sie über eine ansprechende Internetseite verfügen, die aber mehr Besucher gebrauchen könnte? Der Grund dafür ist simpel: Ihre Konkurrenz hat ihre Webseiten optimiert, und Ihre Seite ist nach unten gerutscht. Ohne eine umfassende Optimierung ist es heutzutage praktisch unmöglich, eine Webseite auf die vorderen Ränge der Suchmaschinen zu bringen. Da aber immer mehr Leute im Internet nach Produkten und Dienstleistungen suchen, kann es sich heute kaum noch ein Unternehmen leisten, nicht auf den Spitzenpositionen für die entsprechenden Suchbegriffe zu rangieren. Nur wenige Unternehmer verfügen jedoch über nennenswerte Kenntnisse im Bereich SEO (Search Engine Optimization). Hier kommen wir von WeboptimierungPro™ ins Spiel. Unsere erfahrenen Internetspezialisten wissen genau, wie man die Top-Positionen der grossen Suchmaschinen wie Google, Yahoo und Bing erobert.

Die Vorteile einer Suchmaschinenoptimierung sind vielfältig:

- Kostenlose Besucher
- Bessere Sichtbarkeit der Webseite im World Wide Web
- Verminderung der Werbeausgaben
- Vertrauensvorsprung durch ein gutes Ranking
- Hervorragendes Kosten-Nutzen-Verhältnis

Hinter der starken Marke WeboptimierungPro™ (www.weboptimierungpro.ch) steckt das Zürcher Unternehmen Online Portal Service AG, das zu den Vorzeigefirmen in der Internetbranche gehört. Wir analysieren Ihre Webseite gründlich und zeigen Verbesserungsmöglichkeiten auf. Anhand von Kennzahlen wie Umsatz, Konversionsraten und Besucherstatistiken finden wir schnell heraus, warum Ihre Seite nicht den gewünschten Erfolg bringt. Die Webseitenanalyse erfolgt sowohl aus Sicht eines durchschnittlichen Internetnutzers als auch aus der Perspektive der Suchmaschine. Für das Ranking einer Webseite zählen vor allem qualitativ hochwertige Backlinks. Das Zauberwort lautet hier «Linkdiversität». Nicht jeder Link hat einen positiven Einfluss auf das Ranking einer Webseite. Unsere Spezialisten analysieren die Links, die auf Ihre Webseite verweisen, und erstellen einen Backlink-Report, der im Preis von Fr. 99.– inbegriffen ist.

Seit einiger Zeit bieten wir auch Schulungen an, in denen alle wichtigen Aspekte der Suchmaschinenoptimierung zur Sprache kommen. Unsere Referenten geben einen Einblick in die Welt der Suchmaschinen und erklären, was eine Seite braucht, um auf die Spitzenpositionen der Trefferlisten zu kommen. Der Einfluss von Social Media ist ein weiterer Schwerpunkt eines solchen Lehrgangs. Viele Firmen sind heute in sozialen Netzwerken wie Facebook

und Twitter aktiv, doch nur wenige Unternehmer wissen die Möglichkeiten voll zu nutzen, die sich durch die Neuen Medien ergeben. Unsere SEO-Spezialisten zeigen den Kursteilnehmern, wie man das Unternehmen in sozialen Medien richtig repräsentiert. Ein vierstündiger «SEO Starter Kurs» kann bereits ab Fr. 99.– gebucht werden und wird von Arthur Ergen und Christian Roth moderiert. Beide gehören seit vielen Jahren zu den Top-Leuten im Bereich Webdesign und Suchmaschinenoptimierung. Das Angebot richtet sich an Marketing- und Kommunikationsverantwortliche, Selbstständige, Unternehmer und Start-ups.

WeboptimierungPro™
c/o Online Portal Service AG
Wattstrasse 3
8050 Zürich
www.weboptimierungpro.ch
info@weboptimierungpro.ch

WeboptimierungPro

Anzeigen

Profit und Leistung

Ulrich Schlüer, alt Nationalrat

Der Begriff «von Überalterung bedrohte Gesellschaft» kursiert bereits seit einigen Jahren.

Was ist darunter zu verstehen? Von «überalternder Gesellschaft» spricht man, wenn im Land jener Bevölkerungsteil, der aus der beruflichen Aktivität ausgeschieden ist, von Jahr zu Jahr grösser wird, während der Nachwuchs, also der ins Berufsleben erst eintretende Teil der Bevölkerung kleiner wird – eine Tendenz, die sich verstärkt, je deutlicher die durchschnittliche Kinderzahl pro erwachsener Frau – so wird die Geburtenrate statistisch erfasst – zurückgeht.

In einer «überalternden Gesellschaft» nimmt also die Zahl der von der Altersrente Lebenden zu, während die Zahl der beitragsleistenden Renten-Einzahler abnimmt. Ins Gewicht fällt weiter, dass die Rentner-Generation vergleichsweise höhere Gesundheitskosten verursacht als die junge Generation.

Entwicklungen, von der einschneidende Wirkungen ausgehen, die allerdings nur zum Teil beeinflussbar sind – beispielsweise durch Erhöhung des Rentenalters.

Wir leben in einer Welt, deren Wirtschaft «globalisiert» ist. Das heisst: Jeder, der wirtschaftliche Aktivität entfaltet, kann sich für seine Firma jenen Platz auf der Welt aussuchen, wo er sich den höchsten aus seiner Aktivität resultierenden Profit verspricht.

Die Belastung seiner wirtschaftlichen Aktivität durch Sozialabgaben fällt dabei nicht unwesentlich ins Gewicht. Länder mit wachsenden Sozialabgaben verlieren demzufolge von Jahr zu Jahr an Standort-Attraktivität für wirtschaftliche Tätigkeit.

Eine Entwicklung, die auch die Schweiz trifft, die auch in der Schweiz Handlungsbedarf erkennen lässt.

Während die Aufwendungen für die Altersrenten nur durch eine Veränderung des Rentenalters spürbar verändert werden können, gibt es andere Sozialleistungen, die nicht einfach vom Schicksal diktiert sind, die also leichter und rascher deutlich beeinflusst werden könnten. Dazu gehört gewiss jene Sozialhilfe, die an Arbeitsunwillige – diese können von echten Arbeitslosen sehr wohl unterschieden werden – geleistet wird. Eine Kategorie, die angesichts der offenen Grenzen von Jahr zu Jahr beunruhigendes Wachstum verzeichnet.

Jedenfalls nimmt ihre Zahl in nahezu allen westeuropäischen Ländern massiv zu, seit sich «Sozialleistungs-Maximierer» dank Personenfreizügigkeit die bezüglich Fürsorgeleistungen attraktivsten Länder als Wohnsitz auswählen können.

Staatliche Hilfeleistung hat dabei nichts mehr mit echter «Sozialhilfe» – also mit Hilfe an echt Bedürftige – zu tun. Sozialkassen werden viel eher Opfer berechnender Ausbeuter. Was dabei geschieht und gefordert wird, hat gar nichts zu tun mit «unbeeinflussbaren Schicksalsschlägen». Solche Ausnutzung von Sozialwerken wuchert vielmehr dort, wo der politische Wille zur Korrektur, zur Unterbindung solch skrupelloser Ausbeutung fehlt.

Fürsorgeleistungen müssten heute konsequenterweise einem klaren Prinzip unterstellt werden, dem Prinzip «Keine Sozialhilfe-Leistung ohne erkennbare, ins Gewicht fallende Gegenleistung». Keine Sozialleistung soll an Forderer gehen, die nichts an die Sozialwerke beigetragen haben.

Zukunft, Wohlstand und Standort-Attraktivität vieler europäischer Länder, auch der Schweiz, hängen davon ab, ob die politisch Verantwortlichen dieses eigentlich selbstverständliche Prinzip in den Alltag umzusetzen die Kraft finden. *Ulrich Schlüer, alt Nationalrat*

Schweizerzeit Verlags AG
Postfach 23, 8416 Flaach
Tel. 052 301 31 00, www.schweizerzeit.ch

Anzeigen

Wie viel ist der Euro in 12 Monaten wert?

Paul Rupper

Für viele Schweizer KMU ist es wichtig, wenn nicht sogar eine Existenzfrage, dass der Euro nicht in den freien Fall übergeht. Die Schweizer Nationalbank hat deswegen die Untergrenze bei 1.20 festgelegt und erfolgreich verteidigt. Braucht man sich nun keine Gedanken mehr über den Wechselkurs zu machen?

Was auf den ersten Blick wie eine äusserst erfolgreiche Strategie aussieht, ist mittelfristig mit erheblichen Risiken verbunden. Die Geldmenge wurde durch die Eurokäufe stark aufgebläht und die tiefen Zinsen lösten einen Boom im Immobilienmarkt aus. Dieser stützt zwar das Wachstum, ähnelt aber zunehmend einer Spekulationsblase, die irgendwann platzen könnte. Die Zinsen können nicht erhöht werden, weil sonst der Schweizer Franken massiv an Wert zulegen würde. Wie die SNB diesem Dilemma entrinnen will, ist derzeit nicht ersichtlich.

Solange die Eurozone nicht in eine grosse Krise rutscht, kann diese Strategie funktionieren. Das ändert sich aber, wenn die Spannungen in der Währungsunion wieder zunehmen. Die Krisen in Griechenland und Zypern hat der Euro sehr gut überstanden. Vorläufig dürfte der EUR zwischen 1.20 und 1.26 pendeln, je nach Nachrichtenlage. Sollten grosse Länder wie Spanien oder Italien in eine ernsthafte Krise geraten, dürfte sich ein Tsunami von EUR in die Schweiz ergiessen und die 1.20 würde weggespült. Das wäre der Todesstoss für viele Firmen. Im Hebst 2011 war der EUR für kurze Zeit auf Parität mit dem CHF. In den kommenden Monaten ist dies aber nicht zu erwarten.

Solange die internationalen Investoren den Willen der SNB nicht anzweifeln, die 1.20 zu verteidigen, macht es wenig Sinn, CHF als Diversifikation zu erwerben. Der Dollar dürfte daher als sicherer Hafen weit attraktiver sein als der CHF. Kommt hinzu, dass die Wachstumsperspektiven für die US-Wirtschaft verglichen mit Europa weit besser sind. Zudem steigen die Immobilienpreise in den USA wieder leicht an. Gut möglich auch, dass aufgrund des stärkeren Wachstums die US-Notenbank eine weniger expansive Geldmengenpolitik einschlagen wird, um Inflationsrisiken rechtzeitig zu bekämpfen. In den kommenden Quartalen ist somit mit einem tendenziell ansteigenden Dollar zu rechnen. Das hilft der Exportwirtschaft, verteuert aber auch die Rohstoffimporte.

FX Rates against CHF					
	12.2009	12.2010	12.2011	12.2012	05.2013
USD	1.034	0.932	0.935	0.915	0.965
EUR	1.483	1.250	1.214	1.207	1.250
GBP	1.669	1.459	1.453	1.488	1.470

Fazit: Es ist unwahrscheinlich, dass die SNB die Untergrenze von 1.20 für den EUR in den kommenden Monaten aufgeben muss. Das Risiko erachten wir derzeit als gering. Auch dürfte dies nicht über Nacht geschehen. Die SNB wird den Kurs so lange wie möglich verteidigen. Deshalb hat der Dollar gute Chancen, sowohl gegen EUR als auch gegenüber dem CHF tendenziell zu steigen. Das ist positiv für Exporte in den Dollarraum, aber negativ für Importe von Gütern, die in USD bezahlt werden müssen. Besteht bei Ihnen Handlungsbedarf für diesen Fall?

Gerne beraten wir Sie in Finanzanlagen. Individuelle, bankunabhängige Vermögensverwaltung bietet die Arista aus Diversifikationsüberlegungen ab einem Betrag von CHF 500'000.00 an. Interessiert? Rufen Sie mich einfach an.

Paul Rupper
p.rupper@arista.ch

Anzeigen

arista

Mitglied Verband Schweiz. Vermögensverwalter (VSV)

Arista Finanz AG
Seefeldstrasse 45
8034 Zürich
Tel. 044 266 90 47
www.arista.ch

Ausgabe Juni Spezialbeilage zur Zeitung ERFOLG 5/2013

Erlebnisgastronomie

© à point event catering – Remimag AG

Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch

Event & Catering

Ausflugsziele

BRIGHT
ENTERTAINMENT

HAVE A GOOD TIME
BESTE UNTERHALTUNG GARANTIERT

ACTS Ob Superstars, Artisten, Magier, Comedians oder Tänzer – wenn Sie bei uns einen Künstler buchen, können Sie sicher sein, dass wir ihn live gesehen haben. Das gibt uns die Sicherheit, in jeder Sparte Topqualität zu bieten.

SPEAKERS Wählen Sie unter den begehrtesten Referenten, Trainern und Moderatoren im deutschsprachigen Raum. Durch die Zusammenarbeit mit Speakers Excellence stehen Ihnen auch alle internationalen Wunschkandidaten zur Verfügung.

EVENTS Unsere jahrelange Erfahrung im Eventbereich ist die beste Voraussetzung für das garantierte Gelingen jeder Veranstaltung. Sie können wählen, ob wir für Sie Ideenlieferant, Teamplayer oder Generalunternehmer sein sollen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite – gerne beraten wir Sie auch persönlich: Tel. +41 44 806 31 00
contact@bright-entertainment.ch

BRIGHT ENTERTAINMENT AG
Acts | Speakers | Events

www.bright-entertainment.ch

Werner Rupp

Liebe Leserinnen und Leser
Liebe Gastronomen

Sind wir ehrlich, in den letzten Wochen und Monaten war es nicht leicht, Gastronom und Unternehmer zu sein.
Das Wetter!!! Wenn das liebe Wetter zum Thema wird, stimmt etwas nicht und ich meine nicht die Prognosen, sondern das reale Wetter. Keine Sommerterrassen mit Rosé und Häppchen, keine Grillpartys mit Steaks und Bier vom Fass und selbst die Sommerfeste fielen meist ins «Wasser». Wenn Ende Mai Fondue statt Hörnlisalat oder Kartoffelstock und Braten statt Fitnessteller auf dem Speiseplan stehen, verstehe ich persönlich die Welt nicht mehr. Immerhin erinnere ich mich noch an den Musikhit von Rudi Carell: «Wann wird es endlich wieder Sommer!»
Ja, wann denn? Die Muotathaler Wetterfrösche sagen einen nassen Sommer voraus und manch einer hofft, dass ihre Prognosen nicht eintreffen. Kann denn der Bucheli nicht helfen? Kaum, und auch andere Politiker und Prominente müssen wohl tatenlos zuschauen, wie es noch mancherorts häufig und viel regnet! Lassen wir uns den Sommer nicht vermiesen, geniessen wir die wenigen sonnigen Stunden und nützen wir die schönen Tage für zum Baden, zum Wandern und Velofahren. Wenn ich Wettergott wäre, so würde ich den ganzen Sommer lang die Sonne scheinen lassen, Glaceverkäufer, Bademeister und Bergbahnbesitzer glücklich machen. Sie sehen, am guten Willen fehlts nicht, aber aus der Redaktionsstube heraus lässt sich sowas schnell sagen! Ich wünsche Ihnen trotzdem einen schönen und warmen Sommer und vorallem einen guten Appetit!

Werner Rupp
Redaktionsleiter

Inhaltsverzeichnis

Ausgabe Juni
Spezialbeilage zur Zeitung ERFOLG 5/2013

Gastronomie, Erlebnis oder Gastronomierlebnis?	5
Event und Gastronomie	6
Paphosweine - Zyperns wertvollster Schatz	7
Botta Event-Factory	9
Firmenanlass optimal nutzen	11
Boncard - Köstlichkeiten im Bahnhof	13
à Point Event Catering - Ihr Erfolg	15
Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch	16/17
Best Western Hotel Merian, Basel	18
Team Projekt - Erlebniscompany	19

ANZEIGE

BEST WESTERN HOTEL MERIAN CAFE SPITZ

Sie heissen WIR Willkommen im Hotel und im Restaurant - grosse Rheinterrasse

50% WIR im Hotel und Restaurant

Rheingasse 2 - 4058 Basel
Tel 061 685 11 11
Www.hotelmerianbasel.ch
kontakt@hotelmerianbasel.ch

Fischküche mit Auszeichnung

Circus Restaurant GO

Erlebnisgastronomie für Gruppen ab 10 Personen bis zu Grossveranstaltungen mit 2000 Personen.
Das Circus Restaurant GO kombiniert kulinarische Köstlichkeiten und hochklassige Artistik mit internationalem Flair.

Firmenevents

Weihnachtsessen

Erlebnisgastronomie

Betriebsausflug

Kundenanlass

Mitarbeiteranlass

Firmenjubiläum

Zeltvermietung

Mit verschiedenen Zirkuszelten und Kapazitäten bis zu 2000 Personen sind wir für kleine und grosse Firmenevents bestens ausgerüstet. Wir bieten alles aus einer Hand, von der Location über das Catering bis zur abendfüllenden Unterhaltung.
Das internationale Artistikprogramm, faszinierende Momente und Höhepunkte, kombiniert mit Speis und Trank im Circusrestaurant, ergeben die perfekte Unterhaltung für Ihren Firmenevent. Wir bereisen die ganze Schweiz und spielen auch exklusiv an Ihrem Firmenstandort.

www.circus-restaurant.ch

Gastronomie, Erlebnis oder Gastronomieerlebnis?

Beim Wort «Gastronomie» denken vielleicht die Einen an «Nouvelle Cuisine» und die Anderen eher an etwas «Wahrhaftiges». Wer aber an ein Geschäftsessen – firmenintern oder -extern – denkt, der stellt sich evtl. ein Erlebnis oder zumindest eine Entdeckung der besonderen Art vor.

Ob das Firmenmanagement selbst in der (Restaurant-) Küche aktiv wird oder ein spezielles Koch Team für eine unerwartete Überraschung sorgt; ein besonderer Anlass wird meistens durch ein spezielles gastronomisches Erlebnis hervorgehoben. Der Anlass soll möglichst unvergesslich bleiben. Das beginnt bereits bei einer schönen Hochzeit und begleitet uns oft während unserem Berufsleben während einigen Firmenanlässen. Viele Hotels und Restaurants haben Gruppenanlässe für Beruf oder für Privat, etwas teurer oder etwas günstiger in ihrem Angebot. Da die Konkurrenz nicht schläft, ist Kreativität angesagt. Wie kann man heute noch seine Gäste überraschen? Wie kann man sich von den anderen abheben und auffallen? Positiv auffallen, wohlbemerkt! Die Auswahl ist immens. Es reicht von der fernöstlichen Küche bis zu den mexikanischen Fajitas, oder von Känguruffleisch bis zum Hochlandrind oder gar von den Naturkräutern aus den Alpen bis hin zu den Tiefseefischen die nur wenige Gäste kennen. Doch wer die Wahl hat, hat die Qual und bei einer Gruppe bleibt immer die Frage: Mögen das auch alle Gäste? Wer heute eine besondere Veranstaltung organisiert, muss auch auf sog. kulinarische Minderheiten achten. Vegetarier gehören genauso dazu, wie Allergiker oder Diabetiker. Doch es werden immer mehr, ganz egal ob es aus Überzeugung oder aus gesundheitlichen Gründen geschieht: Nicht jeder ist offen für eine Entdeckungsreise durch die Welt des Gaumengenusses. Oft kennen wir die Vergangenheit der Menschen nicht und können daher schlecht verstehen, warum die eine oder andere Person Sonderwünschen anmeldet, doch eines sollten wir nie tun: verurteilen oder beurteilen. Jeder von uns trägt sein «Erfahrungsrucksäckchen» mit sich herum und wir alle sind verschieden. Doch wo früher für ein vegetarisches Menü einfach die Bratwurst weggenommen wurde, bieten sich heute oftmals ganz besondere Menüs an, die sogar überzeugte Fleischfans für ein paar Stunden begeistern können. Die Gastronomie hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt und enorme Fortschritte gemacht. Fragen Sie einmal in einem Restaurant für ein Laktose freies Angebot nach und Sie werden erstaunt sein, was das Personal ihnen alles fachgerecht anbieten wird. Die Ausbildung wurde nicht nur in der Küche enorm gesteigert, sondern auch beim Service. Das wird oftmals unterschätzt, nicht zuletzt in günstigen Restaurants oder sogar in Selbstbedienungslokalen.

Das Erlebnis hängt aber nicht nur von den Köchen ab, sondern auch von den Inhabern oder den Pächtern. Sie sind nämlich zuständig für das «Ambiente». Der Mensch isst bekanntlich auch mit den Augen und da gehört auch die Einrichtung oder die Lage eines Wirtshauses dazu. Der Gast möchte sich bei dem Genuss exotischer Küche auch in das jeweilige Land versetzt fühlen. Ferienerlebnisse sollen wieder an die Oberfläche kommen und die entspannte Stimmung sollte den Genuss zu Erlebnis werden lassen. Ein gutes Gastgewerbe verkauft eben auch Träume nebst dem Genuss. Nur wer träumt, wird den Ort auch weiterempfehlen, besonders heute mit dem Internet und den sozialen Medien. Wir vertrauen mehr dem Erlebten eines Freundes als der Schönheit einer Menükarte oder eines Prospektes. Speziell die Erlebnisgastronomie lebt von persönlichen Empfehlungen und sollte daher keinen Gast unterschätzen: es kommt nicht mehr auf die Krawatte an sondern auf das Netzwerk des Gastes und auf seine Begeisterung. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen – privat wie beruflich - viele wundervolle und erlebnisreiche kulinarische Höhepunkte.

Beste Grüsse,

Ihr KMU-Lotse, Robert W. Haas
(DatAnalytics.ch).

Outdoortrainings/-Events und Erlebnisgastronomie

Outdoor-Trainings

«Durch die eigene konkrete Erfahrung neue Fähigkeiten entdecken und Wege zum eigenen Potenzial erschliessen». Unsere Outdoor Trainings funktionieren nach dem Baukastensystem. Wir gestalten und kreieren Ihr individuelles und massgeschneidertes Programm an ihrem gewünschten Ort in der ganzen Schweiz. Mögliche Trainingsthemen: Teamentwicklung, Kommunikation, Leadership für Führungskräfte, Persönliche Grenzerfahrung, Konfliktbewältigung.

Die Erfahrungen während des Outdoor-Trainings wirken so nachhaltig und sichern den Transfer des erworbenen Wissens in den Unternehmensalltag.

Outdoorevents

Sie planen einen Betriebsausflug, Kundenanlass, Tagung oder möchten Ihren Mitarbeitenden oder Freunden etwas besonderes bieten? Ihr Anlass wird mit einer Outdooraktion zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle. Outdoor-Events sind der ideale Rahmen, um befreit von der täglichen Routine, gemeinsame Ziele zu realisieren und nachhaltig zu stärken. Events sind in der ganzen Schweiz möglich.

Erlebnisgastronomie

Erlebnisgastronomie in unserem Tipi-Erlebnisgelände auf dem Diemtigbergli BE. Raus aus dem Business-Alltag in eine andere Atmosphäre. Die Ambiente ist geradezu ideal für Meetings, Firmenevents – Kundenanlässe. In schönster Umgebung mit Blick auf die Berge und Landschaften – geniessen sie Leckerbissen vom offenen Feuer.

Die Lokalität eignet sich für Gruppen von 10 bis 60 Personen je nach Art der gewünschten Verpflegung (Apero/Essen). Am Abend überraschen wir sie mit einer einmaligen Kerzen- und Lichterlandschaft.

Gerne stehen wir für sie zur Verfügung!

FALK EVENT.ch
"die Ideen-Factory"

Falkevent – die Ideen Factory
www.falkevent.ch – info@falkevent.ch
Tel. 079 503 50 80

Reservieren Sie uns noch einen Tisch?

Bitte etwas Gediegenes - irgendwo wo man gut isst. Aber vielleicht mal was Neues. Ja, die Auswahl ist gross - allen recht machen ist schwierig. Einer kennt das Lokal schon, der andere isst nicht gerne Italienisch und der Dritte mag das Ambiente nicht.
Sich nicht festlegen, nicht nur auf ein Lokal setzen – das ist jetzt möglich. Buchen Sie für Ihren Kundenanlass, Ihr Weihnachts- oder Mitarbeiteressen eine **1-5-10-20 Tour**. Auf 1 Tour durch eine Stadt werden 5 Lokale besucht, 10 Weine kredenzt, in einer Gruppe von zirka 20 Personen.

Die Lokale sind in Gehdistanz; in jedem Lokal erfahren die Teilnehmer etwas über die beiden Weine, die sie verköstigen dürfen, zudem gibt es in jedem Restaurant einen Gang – vom Appetizer bis zum Dessert.

Diese Eventreihe, die bereits schon mehrmals mit schönen Erinnerungen über die Bühne ging, zeigt, wie t'nt events Wert auf Kreativität im Konzept und Qualität in der Umsetzung legt.

Ein Event von t'nt events in Zürich
www.1-5-10-20.ch

1 – 5 – 10 – 20.CH
EAT, DRINK, TALK, ENJOY

Darf es einzigartig sein?

Event-Management
Um Ihre Marke oder Unternehmung ins richtige Scheinwerferlicht zu setzen, sind Events die idealen, nachhaltigen und emotionalen Kommunikations-Massnahmen, die ihre Botschaft vermitteln. Das Konzept entsteht in den Köpfen von kreativen und markenbewussten Mitarbeiter - massgeschneidert auf Ihre Dialoggruppe. Umgesetzt von Event-Profis bis ins Detail geplant und begleitet von der Einladung bis zur Kommunikation nach dem Event.

Die Magie des Nebensächlichen
Das Geheimnis eines gelungenen Anlasses besteht – nebst einem kreativen Konzept – aus dem Nebensächlichen. Ein Event ist ein Gefüge aus hunderten von unterschiedlichen Elementen.

Wer das Nebensächliche beachtet und mit dem Wichtigen in Harmonie bringt, erschafft genau jene Magie, die einen Anlass zu einem Fest macht. Wer jedes Detail im Griff hat, hat den Abend im Griff.

Event-Services
Sie planen einen Event und Ihnen fehlt das richtige Netzwerk? Die passende Lokalität, der emotionale Showact, Mobiliar welches den Zweck erfüllt, ein renommierter Event-Moderation oder themenorientierte Referenten? Gerne beraten und unterstützen wir Sie in der Planung und sind «Vor-Ort» von Anfang bis Ende - bereit für jede Eventualität.

www.tnt-events.ch
kreativ. Innovativ. - für Ihre Events

t'nt events gmbh
Bettina Pfiffner
Aargauerstrasse 1
8048 Zürich
043 366 78 78

t'nt events

Holen Sie sich jetzt Zyperns wertvollsten Schatz!

«Das östliche Mittelmeer hat ein Riesen-Qualitätspotenzial für Weine aus einheimischen und internationalen Rebsorten, Syrah allen voran.»

Weinjournalist Eckhard Supp 2013

Zypern gehört zu den ältesten Weinquellen der Welt. Seit rund 20 Jahren erlebt die Weinkultur geradezu eine Qualitäts-Revolution.

Die neue Winzer-Elite baute topausgerüstete Kellereien direkt in den Rebgebieten der Troodosberge und keltert dort Spitzenweine, +«die auch international Furore machen» (Vinum). Aus den berühmten internationalen Sorten entstehen erstklassige Weine. Zunehmend sind es aber die Gewächse aus den einheimischen Sorten, die die Weinfachwelt begeistern.

- Die Troodosberge mit ihren kargen Kalk und Lavaböden bieten beste Voraussetzungen für eigenständige Terroirweine.
- Die Insel Zypern wurde von der Reblaus nie befallen. Die Reben wachsen mit ihren Originalwurzeln.
- Auf Höhen von 600 – 1500 m ü. M. erstreckt sich eine ökologisch vielfältige Reblandschaft, in der kaum Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden müssen.
- Die starken Tag-/Nachttemperatur unterschiede und der lange Vegetationszyklus bringen Weine mit eleganter Frucht, guter Struktur und Frische hervor.
- Eine Entdeckung für Weinliebhaber: die speziellen autochthonen Rebsorten!

Drei Namen, die man sich merken muss: Xynisteri –Maratheftiko – Commandaria

Die weisse Xynisteri bringt elegante Weissweine mit schöner Frucht und knackiger Frische hervor.
Die rote Maratheftiko gehört zu den seltenen nicht-zwittrigen Rebsorten der Welt – die vielschichtigen Rotweine schenken ein Genusserlebnis der besonderen Art! Die besten Winzer keltern nur rund 6000 Flaschen/Jahr.
Der Commandaria ist der älteste Markenwein der Welt mit einer Produktionsgeschichte von über 3000 Jahren. Das Aromenspektrum ist einzigartig. Ein wunderbarer Begleiter zu Blauschimmelkäse und Desserts aller Art und man befindet sich «im Himmel der Dessertweine» (NZZ am Sonntag).
Zambartas Winery, Makkas Winery, Vlassides Winery, Kyperounda Winery, Tsiakkas Winery, Domaine Argyrides, Etko Winery, Aes Ambelis Winery – **the leading wineries of Cyprus:** Die besten Weine finden Sie bei Paphos-Weine GmbH.

Paphos-Weine GmbH ist Mehrwertpartner beim SKV. – Auf Ihre Bestellung (Weine und ein reinsortiges Bio-Olivenöl) offerieren wir Ihnen **5% Rabatt**. Zugleich überweisen wir 5% an die Europäische Assoziation gegen Leukodystrophie ELA Suisse www.ela-asso.ch – nach dem Motto: Tue Gutes mit Gutem!

Bestellung im Online-Shop auf
www.paphosweine.ch
oder per info@paphosweine.ch

Cyprus: an incredibly promising region – whatch this space! *(G. Adams, Master of Wine)*

Poppel Mühle

Events-Kultur-Natur-Genuss und Technik

Wir machen Geschichte erlebbar

Feste feiern in einer 300 Jahre alten

Schwarzwald-Mühle

mit eigener Museumsbrauerei

* * * * * * * * *

Machen Sie mit Ihren Gästen eine Zeitreise in ein anderes Jahrhundert.
Kochen, Essen und Feiern wie vor über 100 Jahren
für bis zu 850 Teilnehmer.

Oder

suchen Sie einen ganz besonderen Ort für Ihre

Firmenveranstaltung?

Dann wechseln Sie die Standartsituation und erleben Sie

Tagungsprogramme mit Nachhaltigkeit

die originell und wandlungsfähig sind.

Die Authentizität und Schönheit des Ursprünglichen mit einzigartigen, kulturhistorischen und längst vergessenen Produktions- und Zubereitungsabläufen, die Sie selbst ausprobieren und bei einem zünftigen Mühlenfest genießen können.

* * * * * * * * *

Das ganz besondere Erlebnis:

Poppeltaler Waldweihnacht und Winterzauber

ANSCHRIFT

Poppel-Mühle
Mühleweg 11
75337 Enzklösterle-Poppeltal
Telefon +49 7085 7870
Fax +49 7085 1697
eMail info@poppelmuehle.de
Web www.poppelmuehle.de
Kontakt Herbert Wedenig

VERKEHRSANBINDUNG

Lage: ruhig und romantisch gelegen im Nordschwarzwald zwischen Pforzheim und Freudenstadt
Anfahrt: A 8 Pforzheim, nach Freudenstadt, A 81, Abf. Herrenberg nach Altensteig, 40 km
Bahnhof: Bad-Wildbad, Freudenstadt
Flughafen: Baden Airport, 30 km; Stuttgart, 50 km

KAPAZITÄTEN

Gesamtfläche (qm): 10.000 mit Mühlbach und Fischteich
Personen (max.): Sommer 850, Winter 350
Räume (Personen): Biergarten 120, historischer Dorfplatz 500, Mühlenschänke 145, Museumschänke 100, Backstube/Brennerei 46, Goisen-Bar 60
Parkplätze: Pkw 250 direkt am Haus, Bus 20, ca. 100 m enfernt

AUSSTATTUNG

urige und historisch eingerichtete Veranstaltungsräume mit moderner Technik

REFERENZVERANSTALTUNGEN

Porsche, Daimler-Chrysler, Renault, IBM, HP, Vodafon, Telekom, SAP, Philip Morris, Nestle, ADAC, Banken und Versicherungen u. v. a.

ANGEBOT UND SERVICE

Komplett ausgearbeitete Programme für Teambuilding, Mitarbeitermotivation, Tagungen oder Workshops, für bis zu 850 Teilnehmer, mit der kulturhistorischen Grundlage „der Nahrungsmittel-Produktion in der Zeit von 1850-1920", die von allen Gästen sehr authentisch, mit allen Gerätschaften der damaligen Zeit nachvollzogen werden kann.

OBJEKTEIGNUNG

für alle Anlässe: Tagungen, Incentives, Produktpräsentation, Teambuilding, private Feiern o. ä.; Essen, Trinken und Feiern wie vor 100 Jahren

ZIMMER GEHOBENE KATEGORIE

Umkreis bis 10 km: 100; bis 20 km: 500

Die BOTTA EVENT-FACTORY ...

... weckt das Kind in Ihnen!

Die Stärken liegen in der Full-Service-Umsetzung von Events jeglicher Art. Ob Kundenevents, Firmenfeiern oder private Festlichkeiten… – die **BOTTA EVENT-FACTORY** berät, plant und organisiert Ihren Anlass professionell und sorgt bei den Gästen mit der umfangreichen Produktpalette sowohl für spannende als auch lustige Unterhaltung.

Es stehen über 100 verschiedene Eventmodule zur Verfügung. Darunter auch einige ganz exklusive Attraktionen, die schweizweit nur im Sortiment der **BOTTA EVENT-FACTORY** zu finden sind. So beispielsweise das Conferencebike oder der Kick-Point. Zudem stehen diverse Erlebniswelten inklusiv passender Dekorationen im Angebot. Die ausserordentlich grosse Auswahl an Fungames und Erlebniswelten lässt nicht nur Kinderherzen höher schlagen. Wie wichtig das Spielen nicht nur für Kinder, sondern für alle Menschen ist, damit haben sich schon viele Philosophen, Pädagogen und Psychologen beschäftigt. Die **BOTTA EVENT-FACTORY** weckt das Kind in Ihnen und lässt Sie in schon fast vergessenen, vergangenen Zeiten schwelgen.

Alles aus einer Hand!

Der Veranstaltungsservice der **BOTTA EVENT-FACTORY** bietet Ihnen von Attraktionen, Geräten und Zubehör, der Festorganisation, Event-Marketing und Manpower etc. alles aus einer Hand. Das benötigte Material wird angeliefert und von erfahrenen Mitarbeitern vor Ort aufgebaut und während des Events fachmännisch betreut. Der Auftraggeber braucht sich um nichts zu kümmern, kann so sorgenfrei mitfeiern und sich ganz entspannt seinen Gästen widmen.

Seien Sie Gast auf Ihrer eigenen Feier! Der Full-Service der renommierten Agentur macht's möglich und wird Sie begeistern! Lassen Sie sich unter **www.event-factory.ch** inspirieren!

Bei Fragen und Anliegen gibt Ihnen das freundliche, kompetente BOTTA-Team gerne unverbindlich weitere Auskünfte und steht Ihnen bei Bedarf als verlässlicher Partner zur Seite.

BOTTA EVENT-FACTORY

BOTTA EVENT-FACTORY
zur Säge, 8606 Greifensee

Tel. 044 946 24 26
Fax 044 946 24 47
Mobil 079 358 53 52

botta@event-factory.ch
www.event-factory-ch

ANZEIGE

Den Firmenanlass optimal nutzen

Wirkung erzielen bei Mitarbeitern und Kunden

Gute zwischenmenschliche Beziehungen sind essentiell im alltäglichen Zusammenleben. Auch und gerade in der Arbeitswelt. Anerkennung von Leistungen oder ein persönlicherer Kontakt können das Arbeitsklima oder die Kundenbeziehung entscheidend zum Positiven hin beeinflussen. Um eben diesen Effekt zu nutzen ist ein gut gewählter Event als Firmenanlass der optimale Rahmen.

Ob ein erlebnisreicher Mitarbeiterausflug oder ein inspirierendes Kundenevent – die Wirkung der richtigen Veranstaltung ist gross. Hier bietet Mein Ausflug.ch als Erlebnis-Lieferant alles, was den nächsten Firmenanlass aussergewöhnlich macht. Egal, ob Sie eine actionreiche Team-Erfahrung, einen gediegenen Betriebsausflug oder eine spielerische Variante bevorzugen, im Angebot von Mein Ausflug.ch ist für jeden Geschmack etwas dabei. «Teambuilding», «Gemütliches», «Abenteuer& Action» – auf www.mein-ausflug.ch wählen Sie aus neun verschiedenen Kategorien das passende Angebot: Schweizweit, für zwei bis 2000 Personen.

Zum Wunsch-Event durch guten Service und Beratung

Sie wollen Ihre Mitarbeiter oder Kunden auf eine kulinarische Reise entführen? Dann ist vielleicht die Weinwanderung um den Walensee das ideale Angebot. Oder Sie möchten Ihren Anlass mit Spielen auflockern. Dann liegen Sie mit den Team&Fun Olympics oder dem Drum-Event goldrichtig.

Damit optimaler Service geboten wird, steht das Team von Mein Ausflug in engem Kontakt mit Anbietern und Kunden. Bei Bedarf hilft Ihnen die Telefonberatung, das richtige Angebot für Ihre Bedürfnisse zu finden und kümmert sich um den Erstkontakt mit dem Anbieter. Ihr Ansprechpartner **Bernhard Clasen** steht Ihnen unter der **079 174 77 34** stets zur Verfügung.

Besuchen Sie **www.mein-ausflug.ch** und finden Sie gemeinsam mit dem Team von Mein Ausflug Ihren nächsten Event.

mein-ausflug.ch
Von der Idee zum Erlebnis

Freuen Sie sich heute schon auf Ihren Erholungsurlaub im Bayerischen Wald

Wellnesshotel Bayerwald-Residenz
Familie Lerndorfer
Bayerwaldstr. 2 a
94362 Neukirchen

Tel. 0049 (0) 9961 94 2940
Fax 0049 (0) 9961 94 294294

info@hotel-bayerwaldresidenz.de
www.hotel-bayerwaldresidenz.de

Harmonie-Woche

Im Übernachtungspreis enthalten:

- Begrüßungsgetränk
- 7 x Übernachtung im wunderschönen Zimmer
- 7 x Umfangreiches Vital - Frühstücksbuffet
- 7 x Abwechslungsreiche Halbpension mit Menüwahl, auch vegetarische Kost
- 1 x Freier Eintritt zum grandiosen Waldwipfelweg in Maibrunn
- Leihweise "Wellnesskorb" mit kuscheligem Bademantel, Saunatuch, Frotteeschuhe
- Freie Benutzung der Wellnesslandschaft mit finnische Sauna, Infrarotkabine, Sanarium mit Farblichttherapie dazu frisches Obst, Trinkwasser und Tee im Winter
- Fitnessraum mit TV durchgehend nutzbar
- 1 x 12 Minuten Magnetfeldtherapie
- 1 x Whirlwanne mit Glas Sekt
- 1 x 15 Minuten sanftes Bräunen auf unserer Klafs-Sonnenwiese
- 1 x Dorf-Fackelwanderung
- 1 x Kaffee & Kuchen nach Wahl am Nachmittag
- 1 x Kleines Abschiedspräsent pro Zimmer

Buchbar bis **23.12.2013**
Preis pro Person ab 499 € im Doppelzimmer Typ B

Sonderpreis für eine Verlängerungsnacht inklusive Halbpenison bei Buchung von Arrangements: **69,50 €**

Einfach mal raus –

weit ab vom Alltag, für ein paar Stunden oder auch Tage

Gönnen Sie sich mal eine Auszeit vom stressigen Alltag und spannen Sie bei uns mal so richtig aus.

Das Tal, Val Lavizzara, hat einen einzigartigen Charakter. In dieser Bergwelt fühlt man sich dem Himmel nah und kann allersorts über die Wunder der Natur staunen.

- 2 Übernachtungen im Gästezimmer
- Täglich Muntermacher Frühstück
- 1 Apéro mit Häppchen zur Begrüssung
- 1 Pastagericht nach Wahl
- 1 Abschiedspräsent

Preis pro Person im Doppelzimmer
Romantica + Bella Vista CHF 196,00
Panorama CHF 176,00

- 3 Übernachtungen im Gästezimmer
- Täglich Muntermacher Frühstück
- 1 Apéro mit Häppchen zur Begrüssung
- 1 Pastagericht nach Wahl
- 1 Abschiedspräsent

Preis pro Person im Doppelzimmer
Romantica + Bella Vista CHF 271,00
Panorama CHF 251,00

ntica Osteria Dazio

Urlaub im Bergdorf Fusio-Mogno in der Schweiz
www.osteriadazio.ch oder Tel. 091-755 11 62

HOTEL

Gault Millau 12/20 2013

Köstlichkeiten im Bahnhof

Urs Weisskopf

«Sie wollen etwas über unser Erfolgsgeheimnis erfahren?» fragt Urs Koffel, Inhaber des Restaurant Steakhouse Bahnhof in Mettmenstetten, schmunzelnd. «Es ist ganz einfach und der Gast erlebt es bereits beim Eintreten», fährt Koffel fort. Freundlich begrüssen, freundlich bedienen, freundlich verabschieden und zwischen dem Begrüssen und Verabschieden möglichst ein feines Essen servieren.» Was so locker und bekannt klingt, muss jeden Tag aufs Neue verdient werden. Es ist sicher auch ein Verdienst von Andreas Isoz, der Mann für viele Fälle, der neben Koffel sitzt und den bescheidenen Worten noch ein bisschen zu mehr Glanz verhilft. Denn grosse Worte gehören nicht zu Koffel's Repertoire. Dafür ist sein Tatendrang auch nach 10 Jahren ungebremst. Aber ohne Planung geht auch in der Gastrobranche nichts. Deshalb war die Einführung der boncard als Ersatz für den Geschenkgutschein eine logische Folge. «Es kann doch nicht sein, dass wir pro Abend sehr viele Gutscheine entgegennehmen, abstreichen und mit einem neuen Betrag ausstellen», meinte dazu Isoz. Lieber nehmen wir uns noch mehr Zeit für unsere Gäste.» Boncard erfüllt diesen Wunsch in idealer Weise. Keine umständliche Handhabung mit Geschenkgutscheinen, einen Mehrwert durch eine repräsentative Geschenkkarte, die sich im Restaurant Bahnhof immer grösserer Beliebtheit erfreut. Rasche Abwicklung – lässt sich beliebig wieder aufladen.

Eine Kundenbindungsmassnahme, die gerade im Gastrobereich substanziell ist. Diese Weitsicht führte auch zur Einführung der Kundenkarte von boncard. Der Erfolg kann wohl nur von den feinen Grilladen überboten werden. Seit der Einführung vor rund eineinhalb Jahren wird diese Karte von vielen Firmen benutzt, sei es für Kunden oder Mitarbeiter. Das einfache Handling, vor allem die administrative Erleichterung macht sie zum heimlichen Favoriten.

Verstehen sich hervorragend:
Urs Koffel links mit Andreas Isoz.

Eine Kundenkarte à discrétion

Das Programm lässt auch Firmenkarten zu, unabhängig davon, wer die Karte in der Firma erhält. Entweder mit Vorauskasse oder einer Limite gegen Rechnung. Ein Menüpunkt heisst «Rechnung stellen» und kann problemlos auch über eine Drittadresse abgewickelt werden. Gerade für grössere Firmen ist dies ein Vorteil, denn so können mehrere Personen über eine Geschenk- oder Zahlkarte verfügen und trotzdem die Verrechnung über eine zentrale Buchhaltung irgendwo in der Schweiz abbuchen lassen. Ein weiterer Vorteil gegenüber anderen Karten: Weniger Gebühren fallen an. Für die Übergabe der Geschenkkarten an den Kunden führt boncard passende Karten im Sortiment. Aber auch einen Einblick in die Kartenkonti der Mitarbeiter erlaubt das System für die Firmen direkt.

Koffel erwähnt noch einen weiteren Vorteil der Kundenkarte. Bei Um- und Neubauten innerhalb seines Betriebs vereinbart er mit den Firmen, dass ein gewisser Betrag des Bauvorhabens mit der Kundenkarte kompensiert werden muss. So bleibt der erwirtschaftete Franken im Umlauf des regionalen Gewerbes. Das Konzept der neuen Eventhalle im Grindel 6 gibt ihm Recht. Mit der boncard kann dort auch in der Vinothek, Grapperia oder Fest-, Theatersaal bezahlt werden.

DAS GASTRO - SET
1 Zahlkarte und Geschenkgutschein in einem
2 Günstiger Werbeträger in jedem Portemonnaie
3 Kunden binden und Zusatzkäufe erzielen

EINFACHER GEHT NICHT
1 Am vorhandenen Zahlterminal laden und zahlen
2 Keine Computerkenntnisse notwendig
3 Jederzeit informiert über geladene Guthaben
4 Saldoabfrage online oder am Zahlterminal

ALLES DABEI
1 Mehrfach ladbare Karten in eigenem Design
2 Aufschaltung des bestehenden Zahlterminals
3 Zugang zum boncard Webportal «PRO»

BEI IHRER ERSTEN BESTELLUNG GESCHENKT
1 Passende Geschenkverpackungen
2 Edle Pergaminhüllen im praktischen C7 Format
3 Aktionscode: KMUErfolg (gültig bis 31.08.13)

Informieren und profitieren:
info@boncard.ch oder +41 43 843 75 75

Weiterführende Infos unter **www.boncard.ch**
Blick in die Karte unter **demo.boncard.ch/gc**

boncard
starke lösungen für mehrumsatz

IHR KMU-REISEPARTNER FÜR DEN BESONDEREN EVENT

WIR ORGANISIEREN INCENTIV-REISEN ZU SPORTLICHEN GROSSEREIGNISSEN – FÜR SIE, IHR TEAM UND IHRE KUNDEN

Richard Wey
Lizenzierter UEFA- und FIFA Match Agent

René Aeschbacher
Dipl. Tourismus-Experte

Wir – die Destination Travel & Consulting AG – verfügen über das nötige «Know-How», langjährige Erfahrung und ein gut ausgebautes Beziehungsnetz in der Welt des Sports.

Zuverlässig, persönlich und budgetorientiert planen wir mit Ihnen den gewünschten Anlass. Unsere Kompetenz – Ihr Erfolg.

Allianz Arena München
Live mit dabei in München, Dortmund, Barcelona, Madrid, Mailand, bei Arsenal oder Manchester

Fussball Nationalmannschaft
Ein stimmungsvoller Event im Umfeld unserer Nati z.B. in Oslo (9.10.13) oder Albanien (11.10.13)

Tennis Wimbledon oder Paris
Service, Game, Set… das besondere Erlebnis für Sie und Ihre Kunden

Eishockey, Formel 1 und vieles mehr
Emotionen pur – und Sie mittendrin

Unter allen Anfragen verlosen wir 2 Tickets für den Fussball-Hit Schweiz – Brasilien, 14. August 2013 in Basel

Destination Travel & Consulting AG
Thunstrasse 63
3000 Bern 6

Fon +41 (0)31 356 10 10
Fax +41 (0)31 356 10 11
info@destinationsports.ch
www.destinationsports.ch

IATA REISEGARANTIE

DESTINATION TRAVEL

à point event catering – unsere Dienstleistung, Ihr Erfolg

Wer sind wir

«à point» steht für die Catering- und Event-Dienstleistungen der Remimag Gastronomie AG.

Als kreatives Familienunternehmen mit Wurzeln in der Zentralschweiz, entwickelt und betreibt die Gastronomie-Unternehmung seit mehr als drei Jahrzehnten einfallsreiche und qualitativ hochstehende Restaurantkonzepte. Diese werden getragen von der Philosophie einer lebendigen und sympathischen Unternehmenskultur.

Mit à point event catering bringt die Remimag Gastronomie AG ihre gebündelte und langjährige gastronomische Kompetenz genau dort auf den Punkt, wo es die Kunden wünschen – im Unternehmen, an einer Messe, auf freiem Feld oder in einer gemieteten Lokalität. Was immer den Geschmack des Kunden trifft: «à point» bringt alles mit, was es für rundum zufriedene Gäste braucht. Dies in der gesamten Deutschschweiz; im Frühling, Sommer, Herbst oder Winter.
Daneben betreibt die Remimag Gastronomie AG mittlerweile 16 Restaurants in den Kantonen Schwyz, Zug, Luzern, Aargau und Zürich. Gut, preiswert und gastfreundlich bieten sie vielfältige Möglichkeiten, einen gelungenen Firmen-Event durchzuführen.
www.remimag.ch/gastronomie

Was wir bieten

Kunden beeindrucken, Mitarbeitende wertschätzen oder Beziehungen positiv beeinflussen. Stimmungsvolle Weihnachtsfeier, ausgelassene Sommerparty oder eine professionelle Hausmesse. Wenn der Anlass gelingen soll, kommt es auf die Details an. «à point» bringt alle Einzelheiten eines Anlasses, ob gross oder klein, auf den Punkt und bietet mit seinem Catering- und Event-Service massgeschneiderte, professionelle und kreative Lösungen von A bis Z. «à point» sucht auf Wunsch die passende Lokalität, disponiert die notwendige Ausrüstung und Infrastruktur, organisiert den Auf- und Abbau vor Ort und sorgt für den professionellen Ablauf, die freundlich-dezente Bedienung der Gäste und den kulinarischen Glanzpunkt. Die unterschiedlichen Bedürfnisse der Gäste sind den «à point»-Mitarbeitenden dabei genauso vertraut, wie sie ihnen am Herzen liegen.

Kulinarisch richtet sich «à point» ganz nach dem Gusto und den Wünschen des Kunden. Ob individuell konzipiert oder aus dem vielfältigen Angebot an «à point» Food-Konzepten. Von einfach unkompliziert bis aufwändig inszeniert, es zählt der Geschmack des Kunden. Was auf alle Fälle konstant bleibt in der Zusammenarbeit mit «à point» ist das Herzblut und das gemeinsame Ziel, den Anlass des Gastgebers mit Erfolg zu krönen.

Wir legen grossen Wert auf persönliche Beratung und transparente Kosten. Um all Ihre Wünsche und Erwartungen punktgenau zu erfassen, wenden Sie sich an:

à point
event catering

Andrea Schlumpf
Catering- und Event Managerin
Tel. 041 289 02 28
andrea.schlumpf@remimag.ch

Das einzige was jetzt noch fehlt, ist ein Grund zum Feiern – den Rest übernehmen wir für Sie.

Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch

Warum gibt es diese Gesellschaft?

Gegen Ende der 60er-Jahre des vergangenen Jahrhundert begann ein neuer Trend des Fischkonsums (Meerfisch in Stäbchenform), so dass die Schweizer Berufsfischer mit Absatzschwierigkeiten zu kämpfen hatten. In dieser Zeit entstand die Idee, den Gastro-Köchen einen speziellen Anreiz für die vermehrte oder sogar bevorzugte Verwendung von Fischen aus Schweizer Gewässern zu schaffen. Aus diesem Grund wurde am 4. September 1969 im Gasthof «Sternen» in Walchwil am Zugersee der Verein «Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch» gegründet mit dem Ziel, die Fischkochkunst im Gastgewerbe zu fördern, wobei es insbesondere um die Verwendung einheimischer Fische ging. Geschaffen wurde eine spezielle Auszeichnung in Form einer blauen Tafel mit dem goldenen Fischsignet und der Aufschrift «Ausgezeichnete Fischküche», die denjenigen Bewerbern verliehen wurde, welche sich einem intensiven, strengen und anonym durchgeführten Testverfahren unterzogen und bestanden haben. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich beim Antragsteller um ein bestens bekanntes Hotel oder ein einfaches kleines Fischbeizli handelt. Festgelegt wurde auch gleichzeitig, dass die Auszeichnung nicht «auf Lebzeiten» vergeben wird, sondern in regelmässigen Abständen immer wieder neu bestätigt werden muss.

Wichtigste Grundlage: Die sieben Goldenen Regeln

Bei Gründung unserer Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch stellten die Initianten gleichzeitig die unten aufgeführten «Sieben Goldene Regeln» auf, die zwar im Laufe der Jahre modifiziert wurden, in der Grundaussage aber gleich blieben. Diese sieben Voraussetzungen muss ein Betrieb erfüllen, wenn er sich um die blaugoldene Tafel bewirbt:

1. Die Verleihung der Auszeichnung der Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch erfolgt nur an Gastronomiebetriebe, bei denen der frische Fisch besonders gepflegt wird. Wenn immer möglich, sollte einheimischer Fisch den Schwerpunkt im Angebot bilden.

2. Das Angebot an Fisch-, Schalen- und Krustentiergerichten umfasst auch regionale und/oder Hausspezialitäten.

3. Fachgerechte Beratung über die Auswahl an Gerichten wird erwartet.

4. Das Weinsortiment ist auf das Fischangebot abgestimmt.

5. Die Präsentation der Gerichte spricht den Gast an.

6. Das Preis-/Leistungsverhältnis stimmt überein.

7. Die Identifikation des Betriebes mit der Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch ist erkennbar.

Die Tafelgesellschaft wächst immer noch!

Seit ihrer Gründung ist die Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch als eine gastronomischkulinarische Vereinigung von Freunden der gepflegten Fischküche in all unseren Landesteilen erfreulich gewachsen. Ihr gehören gegenwärtig an: rund 2000 Fischliebhaberinnen und Fischliebhaber in der ganzen Schweiz als Gesellschafterinnen und Gesellschafter, gegen 120 Gastro-Gesellschafter – grenzüberschreitend wurden auch Betriebe im benachbarten Deutschland ausgezeichnet – sowie rund ein Dutzend Schweizer Berufsfischer.

Tino Stöckli, Tafelmeister zum Goldenen Fisch

Das Gebiet der Schweiz ist in 20 Netze eingeteilt, für die jeweils eine Netzmeisterin oder ein Netzmeister, unterstützt von Stellvertretern, verantwortlich zeichnen. Sie sind für die Pflege des gesellschaftlichen Lebens zuständig, indem sie zu Netztreffen in die Gastro-Unternehmen ihres Bereichs einladen, in deren Mittelpunkt ein spezielles, mehrgängiges, möglichst kreatives Fischmenü steht. Die Netzverantwortlichen treffen sich einmal im Jahr an ihrer Netzmeistertagung zu Problembesprechung und Erfahrungsaustausch. Dies gilt auch für die Vertreter der Gastro-Betriebe, die alljährlich zu einer Wirtetagung zusammenkommen.

Für alle Belange, welche die Tafelgesellschaft selbst betreffen (Finanzen, Testwesen, Guide Fischelin, Zeitschrift, Werbung usw.) ist die aus sieben bis neun Tafeldamen und Tafelherren bestehende, ehrenamtlich tätige Vorsteherschaft unter Leitung des Tafelmeisters zuständig.
Dieses Gremium muss alle drei Jahre im Rahmen des Jahresfestes von der Generalversammlung neu gewählt werden. Die innerhalb der Gesellschaft anfallenden adminstrativen Aufgaben werden von der Geschäftsstelle erledigt.

… und die Mitgliedschaft?
Mitglied in der Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch kann jedermann werden, der die gepflegte Fischkochkunst zu schätzen weiss. Der Jahresbeitrag beträgt 100 Franken pro Haushalt und beinhaltet

• Die Zusendung der Einladungen zu den Netztreffen im eigenen sowie nachWunsch in 3 weiteren Netzen. Ferner können mit Direktanmeldungen an die zuständigen Netzverantwortlichen auch alle anderen, in unserer Zeitschrift und auf der Homepage (www.goldenerfisch.ch) aufgeführten Anlässe besucht werden;

• Die Zusendung des jährlich neu erscheinenden «Guide Fischelin», in dem neben einer Beschreibung der, im «Goldenen Fisch» beheimateten Gastro-Unternehmen auch alles Wissenswerte über die Tafelgesellschaft (Sinn und Zweck, Vorsteherschaft, Netzverantwortliche, Netzeinteilung usw.) zu finden ist;

• Die Zusendung der viermal im Jahr erscheinenden, vierfarbigen Gesellschaftszeitschrift «Der Goldene Fisch» mit Berichten über wichtige Beschlüsse sowie das gesellschaftliche Leben innerhalb der Tafelgesellschaft.

Der Guide Fischelin mit ca. 120 Fischrestaurants kann gratis bei der Geschäftstelle, per E-Mail bestellt werden. Er kann aber auch auf der Internetseite unter der Rubrik «Fischrestaurant» als PDF heruntergeladen werden.

www.goldenerfisch.ch oder
Geschäftstelle **Goldener Fisch**
Bützbergstr. 2
4912 Aarwangen

Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch
Tel. 062 923 47 14
info@goldenerfisch.ch

ANZEIGE

An schönster Lage im Herzen von Basel

Unmittelbar am Rhein mit der wundervollen Aussicht auf Grossbasel und das Münster. Von uns aus erreichen Sie bequem und in kürzester Zeit die Kulturhäuser, Messen und Sehenswürdigkeiten. Treten Sie ein und lassen Sie sich von uns verwöhnen. Wir freuen uns auf Sie.

Gaumenfreuden

Das Fischrestaurant «Café Spitz» ist weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt für seine exzellente Fischküche.
Geniessen Sie die Gaumenfreude der leichten Fischküche mit den passenden fruchtig-aromatischen Weinen. Die gepflegte und authentische Küche basiert auf regionalen Produkten. Sommerlich leichte Fischgerichte wechseln sich ab mit herbstlich/winterlichen und Frühlingsspezialitäten.
Der Basler Salm ist aber mitnichten das einzige bekannte Gericht. Verschiedenste Meeresfische und Meeresfrüchte können wir Ihnen marktfrisch anbieten.

Feste feiern, wie sie fallen

Sie feiern, wir sind für Sie da und organisieren alles bis hin zu Ihrem persönlichen Rahmenprogramm. Geniessen Sie Ihren Anlass bei vorzüglichem Essen, auserlesenen Weinen und einem diskreten aber aufmerksamen Service. Und klar, vielem mehr für Ihr persönliches Wohlgefühl. Ihre Wünsche sind unser Antrieb. Kontaktieren Sie uns und wir haben Zeit für Sie.
Für Geistesblitze und neue Gedanken eignen sich unsere Räume auch nebst Präsentationen, Schulungen und Seminaren. Finden Sie klare Gedanken bei konzentriertem Arbeiten und geniessen Sie dafür unsere gastronomischen Verführungen, damit Ihnen die Ideen auch weiterhin kommen. Gerne überraschen wir Sie mit unseren Vorschlägen. Und falls der Tag zu lange wird, bleiben Sie im Hause und erholen sich in unseren Businesszimmern.
Lassen Sie es uns anpacken – wir organisieren Ihnen gerne Ihre persönliche Plattform.

BEST WESTERN HOTEL ★★★★ MERIAN CAFE SPITZ

RESTAURANT CAFÉ SPITZ

50% WIR im Hotel und Restaurant

Rheingasse 2, 4058 Basel
Tel. 061 685 11 11

www.hotelmerianbasel.ch
kontakt@hotelmerianbasel.ch

ANZEIGE

team projekt - die Erlebniscompany© -

der Incentivespezialist für deutschsprachige Kunden im Elsass, Schwarzwald & Region Bodensee.

team projekt ist keine Agentur sondern Direktproduzent mit eigenem Equipment & Personal.

team projekt führt Veranstaltungen für 10 bis 1.000 Teilnehmer und mehr durch.

Top-Eventideen:

- 600 PS-Actionsafariboot auf dem Rhein in Straßburg
- Quadtouren an der elsässischen Weinstrasse, rund um den Bodensee und im Schwarzwald (über 80 eigene Quads & Buggys)
- Cabriojeep- und Geländewagensafaris im Elsass, Schwarzwald & Bodensee
- off-road-Camp Elsass (Quad-Commander-Spezial-Geländewagen & more)
- Katamaran-Teamrafts (16 Kata-Teamrafts für bis zu 200 Teilnehmer)/Drachenbootevents (www.drachenboot-incentives.de)
- Kommunikations- & Gourmet-Rallyes durch Straßburg
- anspruchsvolle-Teamincentivesz.B. Seifenkisten-Incentives (2 m und 3 m hohe Rampe) www.seifenkisten-incentives.de
- Weinsafaris im Elsass, Bodensee & Schwarzwald
- Weinernte im Elsass (Weinlese-Equipment für bis zu 200 Teilnehmer)
- Tandembike- & Bike-Trophys (über 150 eigene Bikes!)
- Schneeschuh- & Winterevents (150 Paar Schneeschuhe!)

Infos:
www.elsass-incentives.de
www.bodensee-incetives.de
www.actionsafari.de
www.teamprojekt.de

Kontakt:
Tel. 0049 - (0) 6323 - 94 90 90
elsass@teamprojekt.de
bodensee@teamprojekt.de
schwarzwald@teamprojekt.de

team projekt - Manchmal muss es mehr sein!
no risk - more fun

ANZEIGE

Sushi-Events
für Firmen:
von A bis Z
ein Hochgenuss

Wollen Sie Ihre Gäste oder Mitarbeitenden mit hervorragenden Sushi bei Meetings, Working Lunches, Team-Essen, Schulungen oder Festen verwöhnen?

Oder wie wärs mit einem Sushi- oder Fisch-Grill-Kurs als Firmenevent?

Bei uns haben Sie die Sicherheit, dass von A wie Anfrage bis Z wie Zahlung alles professionell, einfach und effizient abläuft.

sushiathome.ch

Sushi@Home
Ellen-Widmann-Weg 2 – 8050 Zürich
+41 43 538 42 47 – info@sushiathome.ch – sushiathome.ch

SPEAKERS EXCELLENCE

BRIGHT ENTERTAINMENT

MENSCHEN BEGEISTERN - UNTERNEHMEN AKTIVIEREN

3. SCHWEIZER WISSENSFORUM

Das führende Bildungsevent in der Schweiz mit internationalen Spitzenreferenten

Infotainment · Top-Referenten · begeisternde Vorträge · Show-Acts · Begegnungen und Kontakte

Freitag, 06. September 2013
Mövenpick Hotel Zürich-Regensdorf

Von 12.00 Uhr bis ca. 20.15 Uhr

MARKETING & VERKAUF

Klaus J. Fink

„TopSelling – Mit der richtigen Einstellung und Strategie zum Spitzenverkäufer"

PERSÖNLICHKEIT & ERFOLG

Gregor Staub

„mega memory® Gedächtnistraining – geniale Strategien für effektives Lernen!"

MARKETING & VERKAUF

Anitra Eggler

„Die Digital Therapeutin verwandelt Kommunikation und Marketing in Wertschöpfung"

MANAGEMENT & FÜHRUNG

Boris Grundl

„Leading simple – Führen kann so einfach sein!"

PERSÖNLICHKEIT & ERFOLG

Thomas Ulrich

„Grenzen überwinden – Ziele erreichen"

GESUNDHEIT & FITNESS

Patric Heizmann

„Gesundheit selbst gemacht – die neue Energie-Formel"

Kontakte, Ideen und Impulse

„Erfolg lebt von Initiative!" – Das ist das Motto des Wissensforums, auf dem Speakers Excellence hochkarätige Spitzenreferenten präsentiert. Informativ und unterhaltsam vermitteln sechs Experten ihr Wissen in den Bereichen Wirtschaft, Politik, Bildung und Gesundheit und machen die Veranstaltung zum Top-Bildungsevent der Schweiz.
Erleben Sie einen eindrucksvollen Tag voller neuer Kontakte, Ideen und Impulse auf dem 3. Schweizer Wissensforum.

PROGRAMM & ANMELDUNG UNTER WWW.SCHWEIZER-WISSENSFORUM.CH

+41 44 806 31 00
info@schweizer-wissensforum.ch

MÖVENPICK Hotel Zürich-Regensdorf · zürich World Class. Swiss Made. · persönlich · DESIGNLIGHT · zehnplus. Webagentur | www.zehnplus.ch · suisse emex · G.A.S. Gruber. Albegger. Service. · Aldiana Gruppen & Incentives · SKV Association Suisse des PME Associazione Svizzera delle PMI Schweizerischer KMU Verband · digitalmedia · prophoto.ch professionelle photographie · FISCHER LIMOUSINE · fabio tripicchio e-mail-marketing

Eine Chance für KMU mit Wasser-Knowhow

Violette Ruppanner (Swiss Bluetec Bridge), Renaud de Watteville und Philipp Zimmermann (Swiss Fresh Water) mit der Entsalzungsanlage. Das &-Symbol steht für Engagement im Bereich Wasser.

Die UNO feiert 2013 das Internationale Jahr der Zusammenarbeit im Bereich Wasser. Ein idealer Zeitpunkt zur Lancierung eines neuen Programms. Die Swiss Bluetec Bridge soll dazu beitragen, weltweit den Zugang zu sauberem Trinkwasser mit Knowhow von Schweizer KMU zu verbessern.

Wasser – ein Zukunftsthema

Die Verknappung von Wasser wird zu einer der grössten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. 783 Millionen Menschen sind ohne Zugang zu sauberem Trinkwasser. Bereits 2025 wird die Hälfte der Weltbevölkerung in Regionen mit Wasserknappheit leben. Mehr als 80% der Abwässer gelangen weltweit noch unbehandelt in Gewässer.

Swiss Bluetec Bridge

Dieses Programm wird von der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA finanziert. Schweizer KMU, die über innovative Technologien zur Wasseraufbereitung verfügen, können profitieren.

Die Technologien müssen in Entwicklungs- oder Schwellenländern – vor allem in ländlichen Gebieten und Kleinstädten – rasch und grossflächig einen Unterschied machen können und für eine spätere private Finanzierung geeignet sein.

Zweimal jährlich können KMU Projektvorschläge einreichen. Das Programm unterstützt Projekte in der Anfangsphase. Bis 50% der Projektkosten, maximal CHF 250'000.– pro Projekt, werden gedeckt.

Der erste Gewinner!

Renaud de Watteville von Swissfreshwater gewann die erste Runde. Er entwickelte zusammen mit Partnern eine telemetrisch gesteuerte Entsalzungsanlage. Diese soll in ländlichen Gebieten in Afrika und Asien, die mit salzhaltigem Wasser zu kämpfen haben, grossflächig eingesetzt werden.

«Nach ersten Feldtests in Senegal sind wir von unserer Technologie überzeugt! Dank dem Kredit von Swiss Bluetec Bridge können wir nun unser Business Modell unter Beweis stellen und damit Wachstumsfinanzierung von Fonds und Banken erhalten.»

Interessiert?

Swiss Bluetec Bridge erwartet neue Projektvorschläge. Interessierte finden alle Informationen auf www.swissbluetecbridge.ch

Swiss Bluetec Bridge
c/o Strategos AG
Rue de Genève 82
1004 Lausanne
Tel. 021 623 91 11
manager@swissbluetecbridge.ch

E-Bikes – eine starke Entwicklung

Die starke Entwicklung des E-Bike Marktes ergibt für viele Nutzer und solche die mit dem Gedanken spielen selber wieder mobiler zu werden oder mehr auf das Auto zu verzichten, völlig neue Möglichkeiten. Über 100'000 E-Bikes fahren inzwischen auf Schweizer Strassen. Sie sind effizient, ökologisch und ermöglichen im Alltag und der Freizeit ein rasches und doch gesundes Vorwärtskommen. Insgesamt geben fast 50% der E-Bike-Fahrer an, das E-Bike beinahe täglich auf dem Arbeitsweg einzusetzen.

Veloförderer in der Schweiz sind vom Nutzen der E-Bikes überzeugt, denn die akkubetriebenen Fahrzeuge haben enormes Potenzial. Das E-Bike erschliesst neue Benutzer für das Fahrrad und schafft mehr Möglichkeiten für die autofreie Alltagsmobilität, sagt z.B. der Pro Velo Club Schweiz.

Auch bei uns in der Region sieht man immer mehr E-Bike-Fahrer, die diese neue Form der Mobilität für sich entdecken und nutzen. Im Bereich Gesundheit und Umwelt eine begrüssenswerte Entwicklung.

Veo – das E-Bike aus Basel

Als etabliertes Wirtschaftsunternehmen in den Bereichen Produktion, Verkauf und Dienstleistungen hat es sich die Jobfactory zur Aufgabe gemacht, jährlich über 200 jungen Menschen aus der Region ein Berufspraktikum zu ermöglichen um sie auf ihrem Weg in die Arbeitswelt zu unterstützen. Als neues Geschäftsfeld startet Jobfactory nun eine eigene E-Bike Produktion gestartet, welche dem wachsenden Bedarf an neuen Mobilitätsanforderungen gerecht wird.

Das Unternehmen hat im vergangenen Jahr, zusammen mit Schweizer Spezialisten aus den Bereichen E-Bike-Technik, Produktion, Design und Umwelt Know-how aufgebaut, um eine neue Generation von E-Bikes zu präsentieren. Auch in Zeiten, in denen viele Unternehmen von Outsourcing und der Verlagerung von Montage- und Produktionsbereichen ins Ausland sprechen, tritt die Jobfactory den Gegenbeweis an und produziert in der Schweiz. Nach dem Motto «wir schrauben in der Schweiz» entsteht so ein Produkt mit hoher Qualität, einem ansprechenden Design, exzellentem Service, sozialem Mehrwert und dies zu einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis.

VEO+
BY JOBFACTORY

Die zentralen Merkmale der ersten Serie von 6 verschiedenen Modellen werden wie folgt beschrieben:

- Dienstleistungen und Technik, auf die man vertrauen kann: Das Herzstück: ein Schweizer Motor als 25 km/h, 35 km/h und 45 km/h Variante
- Service: mit Hol- und Bringservice sowie jährlicher Wartung und Pflege
- Garantie: hohe Garantiezeiträume auf die Hauptkomponenten sowie eine Garantieerweiterung bei jährlichem Service
- Akku-Optionen: Kauf oder Miete, beides ist möglich
- Montage, Vertrieb und Service – alles aus der Schweiz

Mit dem VEO E-Bike hat Jobfactory einen neuen Grundstein gelegt. **Bereits im Juni eröffnet der eigene E-Bike Store an der Reinacherstrasse 1.**

Weitere Informationen finden Sie in Kürze unter www.veo-bikes.ch

Veo by Jobfactory, Bordeaux-Strasse 5
4053 Basel, Tel. 061 560 01 01
info@veo-bikes.ch

Jobfactory – ein Chancenverstärker für junge Menschen

Der Berufseinstieg stellt für junge Erwachsene und die Beteiligten eine grosse Herausforderung dar. Während der Arbeitsmarkt gut ausgebildeten Nachwuchs benötigt, schaffen es immer weniger Jugendliche, den steigenden Anforderungen gerecht zu werden. Das Basler Unternehmen Jobfactory übernimmt hier gesellschaftliche Verantwortung und qualifiziert junge Menschen im Arbeitsmarkt für die Berufswelt. Die Jobfactory bietet Jugendlichen ohne Arbeit und ohne Ausbildung 130 Arbeitsplätze in Form eines Berufspraktikums. Gemäss dem dualen Bildungssystem arbeiten die Praktikanten vier Tage pro Woche in einem der 17 Arbeitsbereiche der Jobfactory und sammeln wertvolle Arbeitserfahrungen. Zusätzlich bewerben sie sich aktiv und bereiten sich gezielt auf die Berufsschule vor. Jeder Praktikant wird zudem von einem Berufscoach individuell begleitet.

Das durchschnittlich sechsmonatige Praktikum dient als Sprungbrett in die Arbeitswelt und verstärkt deutlich die Chancen auf eine Lehrstelle. Pro Jahr nutzen über 200 Jugendliche ihre Chance bei der Jobfactory. Der Erfolg spricht für sich: 8 von 10 Berufspraktikanten, die das Praktikum bei der Jobfactory abschliessen, starten im Anschluss den nächsten beruflichen Schritt, z. B. eine Lehre.

Die Geschäftsfelder der Jobfactory:
Küchenbau «Davidküchen» / Print / Verpackung / Informatik / Facility und Malerarbeiten / Industriemontage / E-Bike Produktion «Veo» / Mechanikwerkstatt / ein Store mit folgenden Bereichen: Restaurant, Catering & Bankette, Take Away, Wohnboutique, Children's World, Fashion, Hairstyle und ein Musicstore.
Mehr Informationen unter **www.jobfactory.ch**

Behaglichkeit mit wenig Energie

Ennovatis hilft Energieverbrauch und Kosten zu senken

Die Preise für Öl, Gas, Holz und Strom werden in den kommenden Jahren massiv ansteigen. Damit wird sich der Betrieb von Liegenschaften spürbar verteuern. Mit dem Einsatz eines intelligenten Energie-Managements lässt sich die Energie wirkungsvoll nutzen und damit Verluste minimieren. Das Schweizer Unternehmen Ennovatis hat dazu nachhaltige Methoden entwickelt.

Energiesparen ist ein Gebot der Stunde. Nicht nur aus Kostengründen, sondern auch für den Schutz unserer Umwelt. Energiesparen heisst jedoch nicht, dass Mieterinnen und Mieter, Hotelgäste oder die Firmenbelegschaft in Bürohäusern in Zukunft in unterkühlten Räumen leben und arbeiten müssen. Energiesparen heisst, die verfügbare Energie effizient einzusetzen. Dazu gehört zum Beispiel die zeitgesteuerte Absenkung der Raumtemperaturen in Arbeitsräumen ausserhalb der Arbeitszeit. Oder etwa der Einsatz von stromsparenden Beleuchtungsmitteln, die dennoch ein behagliches Ambiente vermitteln. Energie sparen lässt sich aber auch mit der Überprüfung der Gebäudesubstanz, etwa der Zustand und die Dichtung von Türen und Fenstern.

90 Prozent für Heizung und Warmwasser

Die Entwicklung im internationalen Energiemarkt, aber auch die Empfindsamkeit der Bevölkerung gegenüber Energie- und Klimathemen führt diesweilen dazu, dass auf politischer Ebene vermehrt auf Lenkungsabgaben bei den Energieträgern gesetzt wird. Energienutzer mit hohem Verbrauch werden dabei zunehmend stärker zu Kasse gebeten. Immobilienbesitzer, welche dagegen wirkungsvolle Energiesparmassnahmen ausweisen können, werden in Zukunft von Bonussystemen profitieren können.

Energiesparen lässt sich vor allem in Wohnhäusern und Hotelanlagen. Denn gerade in solchen Liegenschaften werden durchschnittlich rund 90 Prozent der Energie für Heizung und Warmwasseraufbereitung verbraucht. Somit liegt auf der Hand, dass sich besonders in solchen Bauwerken mit einem klugen Management viel Energie und noch mehr Geld sparen lässt.

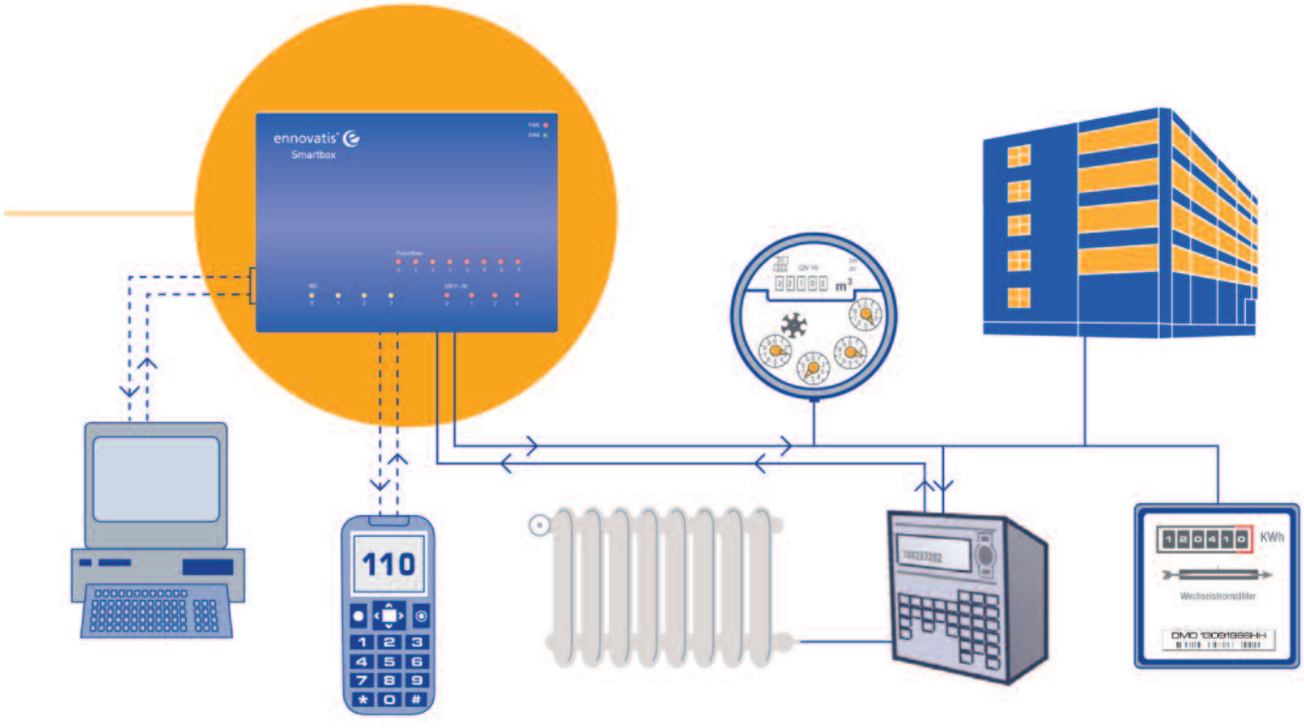
Mit Ennovatis die Energiekosten senken

Das Schweizer Unternehmen Ennovatis unterstützt Liegenschaftsbesitzer und Immobilien-Betreuer beim Bestreben, den Energieverbrauch nachhaltig zu senken. Und zwar nicht nur mit blossen Empfehlungen, sondern auch mit vertraglich festgelegten Daten. Ennovatis übernimmt damit die volle Verantwortung zum Energiesparen. Das Unternehmen bietet hierzu umfassende Dienstleistungen, Produkte wie auch Software-Programme und Hardware für wirkungsvolle Energiesparmassnahmen an. Die Energieexperten von Ennovatis begleiten die Kunden von der Evaluation möglicher Sparpotenziale bis zur konkreten Umsetzung. Zur Verfügung stehen unter anderem Vertragslösungen, welche die Kundschaft vor Investitionskosten und Risiken schützen. Mehr noch: Die Verträge sehen für die Kunden gar Gewinnbeteiligungen vor, wenn die gemeinsam gesetzten Energiesparziele übertroffen werden.

Behagliche Wärme mit tiefem Energieverbrauch: Die Energie-Experten von Ennovatis unterstützen Liegenschaftsbesitzer beim Senken der Heizkosten.

In Partnerschaft mit Ennovatis zahlt sich Energiesparen aus. Und zwar direkt bei den wiederkehrenden Energiekosten und langfristig im Werterhalt der Liegenschaft. Liegenschaftsbesitzer, welche Energie und damit Geld sparen wollen, sollten daher rasch mit den Fachleuten von Ennovatis in Kontakt treten und über ihre Energiesparziele sprechen. Ein erster kleiner Schritt, der zu einer grossen positiven Wirkung führen wird.

Misst Du noch – oder regelst Du schon mit der ennovatis smartbox ?



- Keine Investitionen
- Kein Risiko
- Gewinnbeteiligung
- Mögliche Steuervergünstigungen
- Reduzierung des CO2 -Ausstosses
- Sie kennen jederzeit den exakten Energieverbrauch
- Sie setzen nachhaltig auf Ökologie

Ihr Kontakt
Ennovatis Schweiz AG
8406 Winterthur
058 201 60 10
office@brecom.ch

ennovatis®
Energiemanagement-Systeme

Esther Knaus

Keines Ihrer Produkte hat mehr Zukunft, als Ihre Dienstleistung.

Die meisten Unternehmen nutzen heute das Potenzial ihrer Dienstleistungen nicht. Dabei lässt sich Dienstleistungserfolg systematisch entwickeln und verbessern. Service Design und Service Monitoring by EstherKnaus® zeigen, wie Sie Ihre Möglichkeiten ausschöpfen und mit Ihren Dienstleistungen weit kommen. Den allerersten Schritt können Sie jetzt tun: Per Telefon 044 923 19 88 oder Email info@servicedesign.ch

ABB Technikerschule
Technik. Informatik. Wirtschaft. Management →

STUDIENBEGINN OKTOBER 2013

IHR BILDUNGSPARTNER FÜR EIDG. ANERKANNTE DIPLOMABSCHLÜSSE

DIPL. TECHNIKER/IN HF

- BETRIEBSTECHNIK Mit KV-Abschluss möglich
- LOGISTIK Mit KV-Abschluss möglich
- ENERGIETECHNIK
- KONSTRUKTIONSTECHNIK
- INFORMATIK
- SYSTEMTECHNIK
- GEBÄUDEAUTOMATIK

DIPL. IN BUSINESS ENGINEERING NDS HF

- NACHDIPLOMSTUDIUM «EXECUTIVE IN BUSINESS ENGINEERING»

INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN 2013:
→ jeweils um 18.15 Uhr in der Aula der ABB Technikerschule, 5400 Baden

- MONTAG, 24. JUNI
- MONTAG, 19. AUGUST

WEITERE INFOS WWW.ABBTS.CH

WEITER WISSEN →

search.ch

Alle Anrufe im Griff.

Mit der search.ch Mobile App.

Ihre Partner beim SKV

Eines der vorrangigen Ziele des Schweizerischen KMU Verbandes ist die Aus- und Weiterbildung der Mitglieder. Aus diesem Grund werden regelmässig Workshops und Seminare in der ganzen Deutschschweiz durchgeführt. Zusätzlich wurde, zusammen mit unseren Partnern, im Bereich Aus- & Weiterbildung ein umfangreiches Angebot an verschiedensten Themen zusammengestellt.

Aus- und Weiterbildung

ABB Technikerschule	-
Academics4Business	-
Advanced Study Centre der Universität Basel	-
aeB Schweiz. Akademie für Erwachsenenbildung	-
Berufsbildungszentrum Dietikon	5% auf alle Sprach- und Informatikkurse
Bildung und Kommunikation	Spezialist/in in Unternehmensorganisation mit eidg. Fachausweis
BWI Management Weiterbildung	-
Consolving Ausbildung & Beratung für Sekretariat	-
different angles	10% Bildungsrabatt
FSFM Schweizer Fachverband Farb-, Stil- und Imageberatung	-
Ludina Personal and Organizational Development	15% Rabatt auf alle Seminare und Workshops
Merkbar.	10% Bildungsrabatt auf den Lehrgang
Mode Kramer fashion & design	Beim Kauf eines Anzuges erhalten Sie ein Masshemd oder eine Massbluse im Wert von CHF 99.– gratis.
Paphos Weine Gmbh	5% Rabatt; zugleich werden5% an die Europäische Assoziation gegen Leukodystrophie überwiesen. www.ela-asso.ch
PRO LINGUIS	5% Rabatt auf die Kursgebühren aller Pro Linguis Produkte
Rochester-Bern Executive MBA	-
Sanu	-
smartphoto AG	30% Rabatt für alle Neukunden
Welcome hotels & restaurants	-
Wirtschaftsschule KV Winterthur	-
ZAK Zentrum for agogik GmbH	-
ZHAW School of Management and Law	-
ZHAW School of Management and Law – Zentrum für Sozialrecht	-

Für viele Produktkategorien suchen wir noch Mehrwert-Partner – haben Sie Interesse crossmedial und interaktiv durch den SKV im Rampenlicht präsent zu sein – melden Sie sich bei uns. Wir sind für Sie da.

Anzeigen

Aus- und Weiterbildungen

Coaching und Organisationsberatung
ab 16. Sept. 2013

Mediationsausbildung
ab 19. Nov. 2013

Altersgerechte Unternehmenspolitik
ab 16. Sept. 2013

Master of Arts in Management & Innovation
6. Jan. 2014 - 16. Juni 2015

zak zentrum für agogik GmbH
Auberg 9/Postfach 4002 Basel
Tel. 061 365 90 60 zak.ch info@zak.ch

Mit anspruchsvollen Projekten Kompetenz bewiesen

Mit anspruchsvollen Diplomarbeiten schlossen elf Studenten ihr Nachdiplomstudium «Executive in Business Engineering» an der ABB Technikerschule ab. Während fünf Wochen hatten sie in intensiver Teamarbeit komplexe Projekte bearbeitet und dabei das in drei Semestern erworbene Wissen eingesetzt.

Gute Stimmung herrschte am 23. Mai 2013 im historischen Gartensaal der Villa Boveri in Baden: Die Absolventen des Nachdiplomstudiums «Executive in Business Engineering» feierten ihren erfolgreichen Abschluss. Nach einer kurzen Würdigung erhielten sie von Konrad Wirthensohn, Geschäftsführer der ABB Technikerschule, und Bruno Müller, Bereichsleiter, die begehrten Diplome.

Zuvor hatten die Studenten in drei Teams während fünf Wochen anspruchsvolle Projekte zu bearbeiten und dabei ihr Wissen unter Beweis zu stellen. «In direkt von ihren Arbeitgebern oder über die Schule vermittelten Aufgabenstellungen haben die Projektteams mit bewährten Methoden die bestehenden Situationen analysiert, die neuen Bedürfnisse ergründet und nach zukunftsweisenden Lösungen gesucht», erklärt Bruno Müller und fährt fort: «Die daraus resultierenden Konzepte wurden bewertet und verglichen, um nach einer Wirtschaftlichkeits- und Risikobetrachtung dem Kunden schliesslich einen konkreten Vorschlag zu unterbreiten.» Im Zentrum der Lösungsentwicklung standen das erfolgreiche Zusammenwirken von Mensch/Technik/Organisation.

Eine wertvolle Basis für den Erfolg

«Mit ihrer Diplomarbeit ist allen Absolventen der erfolgreiche Leistungsnachweis geglückt, auch wenn sich vielleicht der eine oder andere eine etwas bessere Bewertung gewünscht hätte», sagt Bruno Müller. Was allen bleibe, sei «die Erinnerung an eine intensive, bereichernde Teamarbeit und ein hohes Selbstwertgefühl.» Der Studiengangleiter gibt gleichzeitig zu bedenken: «In Worte gefasstes Wissen bringt letztlich nur Erfolg, wenn es in die Praxis umgesetzt wird. Mit den erfolgreichen Abschlussarbeiten wurde jedoch für die drei Kunden eine wertvolle Basis gelegt.»

ABB Technikerschule
Wiesenstrasse 26
5400 Baden
Tel. 058 585 33 02
sekretariat@abbts.ch, www.abbts.ch

Anzeigen

Sprachkenntnisse sind das A und O!

Patrycja Sacharuk im Gespräch mit der Arbeitgeberschaft, KMU-Netzwerktreffen in Pratteln

Beherrschen Ihre Mitarbeitenden die deutsche Sprache? Sind Deutschkenntnisse in Ihrer Firma eine Voraussetzung zu einer Anstellung? Haben Sie sich auch schon gefragt, wie Sie den Spracherwerb Ihrer Mitarbeitenden fördern können?

Im Integrationsgesetz des Kantons Basel-Stadt wird die Arbeitgeberschaft gebeten, ihre Mitarbeitenden im Integrationsprozess zu unterstützen. Die GGG Ausländerberatung Basel ist den Firmen bei der Integrationsförderung gerne behilflich.

Diversität und Vielfalt gehört in vielen Unternehmen inzwischen zum Alltag. Bei vielen Arbeitgebenden spielt es keine Rolle, woher ihre Mitarbeitenden kommen. Die Art und der Umfang der Integrationsförderung variiert in den Unternehmen jedoch stark.
Während gewisse Firmen bereits ein formelles Gotte/Götti-System und obligatorische Sprachkurse anbieten, sehen andere Firmen keinen Handlungsbedarf. Oft weiss die Arbeitgeberschaft gar nicht, was sie für eine bessere Integration ihrer Mitarbeitenden tun könnte. Um diese Lücke zu füllen, erarbeitet die GGG Ausländerberatung eine Checkliste zum Thema Diversity Management mit wertvollen Hinweisen und zahlreichen Beispielen für die Personalführung.

«Diversity Management» ist ein Managementinstrument. Es integriert die Bedürfnisse verschiedener Zielgruppen (Geschlechter, Sprachgruppen, Altersgruppen etc.) nach dem Motto «die Mitarbeitenden als wichtigstes Kapital». Die Effizienz und die Sicherheit im Betrieb werden zum Beispiel gesteigert, wenn sich Angestellte in der lokalen Sprache gut verständigen können.

Was könnten die Firmen zum Spracherwerb ihrer Mitarbeitenden tun? Eine Auswahl von Möglichkeiten:

- Durchführung von Sprachkursen intern oder extern, möglicherweise in Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen oder Verbänden.
- Vermittlung der landesüblichen Wertesysteme.
- Berücksichtigung unterschiedlicher Sprachniveaus (Test und Selbstprüfungen).
- Angebot günstiger oder durch die Arbeitgeberschaft mitfinanzierter Sprachkurse (z.B. über Mittag).
- Berücksichtigung im Lohnsystem bei Verbesserung der Sprachkenntnisse oder bei Erhalt von Sprachzertifikaten.
- Persönliche Anwesenheit der Personalverantwortlichen zu Beginn von Sprachkursen.

Die Möglichkeiten zur Verbesserung von Sprachkenntnissen der Mitarbeitenden werden in der Checkliste zu Diversity Management der GGG Ausländerberatung aufgegriffen. Die lokale Sprache mündlich und schriftlich zu beherrschen ist das A und O einer erfolgreichen Arbeits- aber auch sozialen Integration.

Patrycja Sacharuk
p.sacharuk@ggg-ab.ch

Erfolgreiche Integration seit 50 Jahren
Die GGG Ausländerberatung ist die älteste und grösste Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten im Kanton Basel-Stadt. Seit 1962 baut sie Brücken zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen und Sprachen. Die GGG Ausländerberatung ist neutral sowie religiös und politisch unabhängig.

Beratungsstelle
klärt in 15 Sprachen die finanziellen, rechtlichen und sozialen Fragen der Zugezogenen nach dem Ansatz der «Hilfe zur Selbsthilfe».

Informationsstelle Integration
ist als Kompetenzzentrum Integration die zentrale Anlauf- und Koordinationsstelle zu den Themen Migration und Integration für Zugezogene, Einheimische, Fachpersonen, Behörden und Organisationen.

Übersetzungsdienst
übersetzt schriftliche Dokumente für Privatpersonen, Firmen, Behörden und Organisationen.

GGG Ausländerberatung
Eulerstrasse 26, 4051 Basel
www.ggg-ab.ch

Anzeigen

FLYING TEACHERS

Sprachausbildung für Firmen in der ganzen Schweiz

Flying Teachers «fliegt» zu Ihnen. Wir unterrichten wo immer Sie wollen: Am Arbeitsplatz, zu Hause, unterwegs oder in unseren Kursräumen in Zürich und Bern.

Integrated Learning – der kürzeste Pfad zum sprachlichen Erfolg
Präsenzunterricht / Business Module / E-Learning

Flying Teaching® in Ihrer Firma, bei uns oder wo immer Sie wollen.
Universitätstrasse 86 8006 Zürich T 044 350 33 44 www.flyingteachers.com

Erfolgreich mit der Welt arbeiten

Interview mit Daniel Tschudy, Cross Culture-Spezialist

Daniel Tschudy

ERFOLG: In einem früheren Artikel haben Sie auf die kulturellen Unterschiede zwischen der Schweiz und China hingewiesen. Was genau ist interkulturelle Kompetenz?

Tschudy: Es gibt rund 200 Länder und 300 grössere ethnische Gruppen und alle sind dank Internet unmittelbar miteinander verbunden. Dabei spielen weltumspannende Werbekampagnen über Massen-orientierte Industriezweige wie Popmusik, Fashion, Sport oder Fastfood eine zentrale Rolle. McDonald in Saudi-Arabien, die Jeans-Jugend in Usbekistan oder Lady Gaga im Kongo. Die Bilder, wie diese ‹Produkte› weltweit konsumiert werden, vermitteln ein falsches Image über die Werte einer Gesellschaft, speziell in den Entwicklungsländern.

Das bedeutet, dass nur weil jemand in Arabien einen Hamburger isst, er noch lange nicht westlichen Werten unterliegen muss?

Genau, so einfach es tönt. Tatsache ist, dass die Einschätzung über wie Menschen in einem Drittweltland in ein neues Geschäftsmodell einzubringen sind, nach wie vor primär auf Rasse, Sprache und Religion basiert. An die kulturellen Hintergründe von Herkunft und Religion haben sich global agierende Konzerne eigentlich eingestellt und auch die Sprache kann man, mindestens theoretisch, lehren und lernen. Wenn dann aber an einem Verhandlungstisch in Burma oder in Ghana das Gegenüber völlig unerwartet reagiert, den Begrüssungshandschlag verweigert, den Augenkontakt unterbindet, auf spezifische Fragen nicht eingeht oder den schon vor Wochen geschickten Vertragsvorschlag noch immer nicht versteht, können grundsätzlich andere Werte und Verhaltensmuster mit ein Grund sein.

Das könnte man doch auf Wikipedia nachforschen?

Für eine kommende Ferienreise durchaus und sei es nur aus Respekt gegenüber dem fremden Land. Wenn es aber um Millionen-Investitionen im fernen Ausland geht, zum Beispiel für ein neues Vertriebsnetz oder eine neue Produktionsstätte, dann reicht oberflächliches Surfen nicht. Einer der führenden Opinion-Leader im Cross Culture ist der Brite Richard Lewis, heute 83. Er hat während Jahrzehnten von internationalen Studenten seiner eigenen Sprachschulen über 50'000 ‹*self-assessment*› gesammelt und zusammen mit der Universität Oxford in eine globale Datenbank eingeführt. Für rund 100 Länder, inklusive allen neuen Wirtschaftswachstumsnationen, sind diese Informationen für Training und Ausbildung verfügbar.

Was bedeutet das konkret für Schweizer KMU, welche beispielsweise nach Vietnam, Südafrika oder Bolivien investieren wollen?

Anzeigen

Erstens sollten alle Due Diligence-Prüfungen auch ein Kapitel über interkulturelle Werte und Verhaltensmuster des jeweiligen Landes beinhalten. Wie funktionieren lokale Angestellte in einem fernen Land? Was bedeutet ihnen Status? Welche Rolle spielen Familie und Ehepartner im beruflichen Verhalten? Wie läuft die Kommunikation zu und zwischen Angestellten ab? Wie werden schriftliche oder mündliche Instruktionen aufgenommen?

Due Diligences-Berichte sollten diese ‹soft›-Werte genauso wie lokale Kaufkraft, BIP oder Wachstumsprognosen identifizieren; denn sie werden einen direkten Einfluss auf den wirtschaftlichen Erfolg eines neuen Projektes haben. Internationale Partnerschaften, welche nach einem oder zwei Jahren, wie man dann sagt auf Grund von «Missverständnissen» aufgelöst werden, kosten Millionen. Ein Expatriate zum Beispiel, der nicht in ein Zielland passt und nach sechs Monaten frustriert um Rückversetzung bittet, kostet eine Firma viel Zeit und Geld (man spricht von einem durchschnittlichen Mehraufwand von 250'000 Franken, wenn ein Expatriate frühzeitig zurückgeholt werden muss).

Bald erscheint Ihr Buch über «CQ», dem neuen Sammelbegriff von *cultural intelligence* – was findet man darin?

Der Arbeitstitel heisst ‹*Doing Business in the BRICS*›. Das Taschenbuch wird aber zuerst in deutscher Sprache erscheinen und stellt die im globalen Business relevanten Werte und Verhaltensmuster der BRICS-Staaten vor, also Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika. Die Publikation wird aber keine tiefschürfende wissenschaftliche Arbeit sein, sondern ein leicht zu lesender Ratgeber für Investoren, Firmenchefs und zukünftige Expatriates.

Können Sie uns ein Beispiel geben?

Vorgestellt werden beispielsweise Körpersprache, welche gerade im ersten Kontakt von Bedeutung ist. Oder dann auch wie man sich bei einer ersten Sitzung oder einem Geschäftsessen am besten verhält. Thematisiert werden auch typische Verhaltensmuster bei Verhandlungen.

Ein anderes Beispiel ist, welche Erwartungen man an einen ausländischen Referenten stellt. Ein brasilianisches Publikum erwartet vor allem eine starke und optimistische Sprache sowie das Einbringen von Persönlichkeit und Lebensfreude; zur Einstimmung darf durchaus Fussball und Samba eingesetzt werden. Auch Russland erwartet eine rhetorische und deutliche Rede, aber Zutraulichkeiten sollten vermieden werden. Hinweise auf Kriege und die politische Obrigkeit unbedingt weggelassen. Inder wollen vor allem nie, auch nicht ansatzweise, dass man ihnen vorpredigt und weiss machen will, wie viel Arbeit noch vor dem Land steckt. Und sie sind für relativ oberflächliche Komplimente sehr empfänglich, ebenso wie China. Dort muss zuerst sichergestellt werden, ob das Publikum tatsächlich Englisch versteht, sonst ist der ganze Aufwand vergebens. Chinesen wünschen ganz spezifische Tipps und Ratschläge und fotografieren nicht nur deshalb gerne einzelne Dias-Bilder der Präsentation. Das Geschäftspublikum in Südafrika verhält sich im Gespräch so britisch-konservativ, wie man sich es vorurteilsmässig vorstellt; Kleidung, Auftritt und Sprache sollten deshalb gepflegt und durchaus traditionell sein.

In Ihrer Arbeit decken Sie aber nicht nur die BRICS-Staaten ab?

Während meiner jahrzehntelangen Karriere habe ich die Welt bereist, in 8 Metropolen gelebt und gearbeitet und bin so ein *global citizen* geworden. Theoretisch könnte ich tatsächlich über alle Länder dieser Welt referieren, aber in der Schweiz relevant sind vielleicht etwa 50 Wirtschaftsmärkte. Und die sind alle auch in der so genannten ‹DNA-Datenbank› von Lewis erfasst und können so von mir weitergegeben werden. Die BRICS-Staaten sind ein offensichtliches Beispiel, aber es könnte auch Panama, Nigeria oder Korea sein.

Daniel Tschudy ist Referent, Coach & Berater über interkulturelle Werte und Verhaltensmuster im globalen Geschäftsumfeld (cross culture competence); sowie lizensierter Trainer der Richard Lewis Communications Ltd. www.tschudy.com

Daniel Tschudy
about cross culture
Bauherrenstrasse 50, 8049 Zürich
info@tschudy.com

Anzeigen

SelectLine «isch eifach e gueti Sach!»

Wenn beim FC Basel im St.-Jakob-Park ein Schweizer Meistertitel gefeiert wird, wenn das Schweizer Fernsehen eine Show aufnimmt, wenn die Streetparade Zürich oder ein Vereinsfest um die Ecke steigen, dann sind Produkte von tombotto, dem Spezialisten für Fest-, Event- & Promotionsartikel, im Einsatz. Der Familienbetrieb aus dem Oberaargau liefert alles vom Eintrittskontroller in verschiedenen Materialien und Ausführungen, über Tickets, Bons, Tombolalose, Einweggeschirr, Effekte ohne Feuerwerk bis hin zu Konfettikanonen, Co_2-Shooter und vieles andere mehr. Im Hintergrund sorgt die kaufmännische Software SelectLine dafür, dass stets auch das kleinste Teil des rund 2000 Artikel umfassenden Angebots termingerecht abrufbar ist, Rechnungen geschrieben und bezahlt werden. Die in SelectLine abgebildete Prozesskette schematisiert Arbeitsabläufe, steigert die Produktivität sowie Transparenz und hilft damit, Kosten zu sparen.

<u>tombotto gmbh wächst mit kaufmännischer Software</u>

Seit 20 Jahren: «Der Fachmann für Fest-, Event- & Promotionsartikel»

‹Tombotto Tombola und Lottoservice› hiess die heutige tombotto gmbh zu Beginn ihrer 20-jährigen Erfolgsgeschichte. Als eines der ersten KMU ist die tombotto gmbh aus Aarwangen (BE) bereits seit 1997 im Internet und drei Jahre später mit einem Onlineshop schweiz-, deutschland- bzw. EU-weit präsent und gehört heute zu den führenden Anbietern von Fest-, Event- und Promotionsartikeln in der Schweiz. Mit der Erweiterung des Angebots um die Special Effects von ‹Magic Effects› wird ein umfassender Full-Service für jede Art von Veranstaltung gewährleistet – von der Vermietung von professionellen Show-Effektgeräten bis zum Verkauf von Party-Shootern und Konfetti-Kanonen.

«Alles, was es für einen Event braucht»

«Ich liebe die tägliche Herausforderung, für jeden Kunden und jeden Event die beste Lösung zu finden», sagt tombotto-Inhaber Markus Grab. Rund 2000 Artikel in den verschiedensten Materialien und Ausführungen «für alles, was es für einen Event braucht, sind im Angebot – prompt geliefert, persönliche Beratung inklusive.»

Flexibilität ist im modernen Geschäftsleben eine der grössten Anforderungen, aber auch «eine der herausragenden Stärken insbesondere kleinerer Unternehmen», so Markus Grab, der sein Unternehmen im Keller und in der Garage als ‹Einmannbetrieb› aufbaute. Der Firmengründer war sich von Anfang an bewusst, dass er nur mit einem leistungsfähigen IT-System die Basis schaffen kann, um Kunden mit ihren vielfältigen Anforderungen optimal bedienen zu können. Markt und Wettbewerb verlangen zudem ein ständig wachsendes Mass an Flexibilität und Reaktionsschnelligkeit: Dreh- und Angelpunkt sind für ihn daher zügige und effiziente Geschäftsprozesse in der gesamten Logistik (rund 2000 Artikel, 10'000 Kunden und 200 Lieferanten) und Auftragsabwicklung. Bei der Abwicklung administrativer Aufgaben «sind neben der Flexibilität aber auch Transparenz, Effizienz und Kostenreduzierung unabdingbare Voraussetzungen, um im Wettbewerb zu bestehen und den Markterfolg langfristig zu sichern – mit Excel-Listen oder selbstgestrickten Softwareprogrammen ist das heute kaum noch zu gewährleisten.» Die Software für Auftragsbearbeitung und Finanzbuchhaltung war aber nicht Millennium-tauglich, so dass der Inhaber sich noch vor der Jahrtausendwende um eine neue Lösung bemühen musste.

Markus Grab wusste genau, was er brauchte: «Die Disposition ist für mich das A und O einer funktionalen Software» – kein Wunder bei der Vielzahl der Artikel, die samt dazugehörigen Stammdaten auch wegen der beiden Online-Shops mehrsprachig, in verschiedenen Währungen, Wechselkursen und Mehrwertsteuerbeträgen verwaltet werden müssen.

«tombotto wächst mit SelectLine und SelectLine wächst mit tombotto.»

Bei der Software-Auswahl entschied sich Markus Grab für SelectLine der SelectLine Software AG aus St.Gallen, «die als Standard-Software ideal auf KMU-Bedürfnisse konzipiert ist» und vor allem durch ihren hohen Funktionsumfang sowie ihre Eigenschaften als integriertes System alle betriebswirtschaftlichen Kernprozesse im Auftrags-, Finanz- und Rechnungswesen abdeckt und sich im Funktionsumfang jederzeit entsprechend des Unternehmenswachstums erweitern und ausbauen lässt. «Individualprogrammierungen sind und waren kaum erforderlich, da über Schnittstellen einfach weitere Programme, wie

z.B. Controlling-, Auswertungs- oder Statistikprogramme angebunden werden können.» Die Bereitstellung von Schulungen, Hotlines und regelmässigen Updates sieht er als weitere Vorzüge – die Programme sind dadurch immer auf dem neuesten gesetzlichen wie auch technologischen Stand. Durch die Ausrichtung auf weit verbreitete Standards wie SQL-Datenbank, Client-Server-Applikation und Windows-Technologie werden Investitionen daher ohne Zusatzaufwand langfristig abgesichert – «tombotto wächst mit SelectLine und SelectLine wächst mit tombotto», so Markus Grab. Mit dem SelectLine-Partner Spektra Netcom AG wurde ein Betreuungsvertrag abgeschlossen, der den Support der inzwischen vier (und bald fünf) SelectLine-Arbeitsplätze beinhaltet.

«Ich habe freien Blick und muss mich nicht um Kleinigkeiten kümmern!»

Durchgängig werden bei tombotto heute alle Geschäftsprozesse von der Disposition über den Einkauf und Lager bis hin zum Rechnungswesen unterstützt. In der Auftragsverwaltung sind dies die Bereiche Kundendaten, Offert- und Auftragsbearbeitung, Fakturierung sowie Versand, im Einkauf Anfragen, Bestellungen oder Wareneingänge. Die Disposition kann nach Mindestbestand, Verbrauch, Bedarf oder auftragsorientiert durchgeführt werden, das Lager umfasst die Bestandsführung, Inventur und Lagerverwaltung. Dank Schnittstelle existieren keine Doppel- oder Nachbuchungen. «Ich habe jetzt freien Blick und muss mich nicht um Kleinigkeiten kümmern, ich kann jederzeit aktuelle Informationen aus allen Geschäftsbereichen miteinander vergleichen und mit den Branchentrends abstimmen», so Markus Grab.

«Mit SelectLine sind wir gerüstet – auch für künftige Herausforderungen.»

«Die kaufmännische Software SelectLine hat massgeblichen Anteil daran, dass wir zum führenden Anbieter von Fest-, Event- und Promotionsartikeln in der Schweiz wurden», so Markus Grab in seinem Fazit. «Wir haben deutlich an Transparenz und Datenqualität gewonnen und können Betriebsabläufe besser steuern, was zu schnelleren Arbeitsprozessen führt. Mit den SelectLine-Modulen Auftrag, Fibu und OPOS konnten wir z.B. das Mahnwesen aktivieren und durch den wöchentlichen Mahnlauf die Zahlungsmoral erheblich verbessern oder die Durchlaufzeiten in der Auftragsbearbeitung verkürzen – vom Offerteingang bis zur Finanzbuchhaltung.» Alle Daten lassen sich differenziert miteinander verknüpfen, z.B. nach Produkten, Märkten oder beliebigen anderen, über den Formulareditor exakt auf Markus Grabs individuelle Bedürfnisse zugeschnittenen Auswertungen. Sie stehen auf Knopfdruck zur Verfügung und stellen ein wichtiges Instrument zur Führungs- bzw. Steuerungsqualität dar. «Wir können jederzeit problemlos Prozesse und Workflows verändern und den betrieblichen Anforderungen anpassen – z.B. haben wir bei der Erweiterung des Angebots um die Special Effects alle weiteren Geschäftsprozesse integriert und in SelectLine zusammengeführt, ohne dass das Programm dabei die Fähigkeit zum Releasewechsel verloren hat. Und ohne weiteren organisatorischen Aufwand können wir auch künftig neue Märkte für unsere Dienstleistungen erschliessen. Mit SelectLine sind wir gut gerüstet – auch für kommende Herausforderungen», so Markus Grab abschliessend.

Volker A. Holzapfel
Johannesstrasse 51
D–78056 Villingen-Schwenningen
Tel. +49(0)7720-959096
info@maxximum-pr.de

Kontaktadressen:

tombotto gmbh
Markus Grab
Bützbergstrasse 1, 4912 Aarwangen
Tel. 062 96310 25, info@tombotto.ch
www.tombotto.ch, www.magiceffects.ch

SelectLine Software AG
Bernd Pfaff
Achslenstrasse 15, 9016 St.Gallen
Tel. 071 282 46 48, info@selectline.ch
www.selectline.ch

Spektra Netcom AG
Joseph Voser
Obfelderstrasse 31, 8910 Affoltern am Albis
Tel. 044 763 10 10
info@spektra.ch
www.spektra.ch

Weitere Informationen:

tombotto gmbh, Aarwangen (BE)
«Tombotto Tombola und Lottoservice» hiess die heutige tombotto gmbh zu Beginn ihrer 20-jährigen Erfolgsgeschichte. Als eines der ersten KMU bereits seit 1997 im Internet und drei Jahre später mit einem Onlineshop schweiz-, deutschland- bzw. EU-weit präsent, gehört tombotto heute zu den führenden Anbietern von Fest-, Event- und Promotionsartikeln in der Schweiz. Mit der Erweiterung des Angebots um die Special Effects von «Magic Effects» bietet tombotto nun auch einen umfassenden Full-Service für jede Art von Veranstaltung – von der Vermietung von professionellen Show-Effektgeräten bis zum Verkauf von Party-Shootern und Konfetti-Kanonen.

Kaufmännische Software «SelectLine»
Zu den kaufmännischen Lösungen des Softwarepaketes SelectLine gehören Auftrag, Rechnungswesen sowie Lohn. Die Module lassen sich einfach implementieren, sind komfortabel zu bedienen und zeichnen sich durch zukunftssicheren Leistungsumfang aus. Sie können an den individuellen Bedarf des Anwenders angepasst werden, ganz gleich aus welcher Branche er stammt. Die Datenhaltung erfolgt auf Basis des Microsoft SQL Servers.

Die SelectLine Software AG, St.Gallen,
ist spezialisiert auf die Entwicklung betriebswirtschaftlicher Software. Zielgruppe sind Unternehmen mit bis zu 50 PC-Arbeitsplätzen. Zu den kaufmännischen Lösungen gehören Auftrag, Rechnungswesen sowie Lohn. Bereits mehrere Tausend Anwender aus Österreich, Deutschland und der Schweiz verwenden die im Markt etablierten Softwaremodule. Zusatzlösungen runden den Einsatzbereich der SelectLine-Software ab. Rund 80 Mitarbeiter engagieren sich für den Erfolg des inhabergeführten Unternehmens. Vertriebsmitarbeiter und Consultants unterstützen in Deutschland, Österreich und der Schweiz den ausschliesslich indirekten Vertrieb. Hierfür arbeitet die SelectLine Software AG mit qualifizierten Partnern zusammen, die mit ihrem Know-how die Software implementieren und sich mit darauf basierenden Dienstleistungen neue Geschäftsfelder erschliessen.

SelectLine Kompetenz-Partner Spektra Netcom AG,
1998 von Gerhard Weinmann und Joseph Voser in Affoltern am Albis gegründet, ist ein innovativer IT-Dienstleister mit einem umfassenden Leistungsspektrum im Bereich der Informationstechnologie. Das Unternehmen bietet flexible Lösungen, zugeschnitten auf die individuelle Infrastruktur der Kunden und vertreibt erfolgreich Produkte der SelectLine Software AG.

Gartenbau – für eine professionelle Umgebung

Stefan Bohrer im Schreitbagger an der Arbeit.

Stefan Bohrer vom Raihof in Nenzlingen (Bezirk Laufen, Kanton Baselland) hat sich dem Gartenbau verschrieben und sorgt mit seinen Anlagen und Arbeiten für zufriedene Kunden. Zusammen mit seinen Mitarbeitern, darunter zwei gelernte Landschaftsgärtner mit Schweizer Fähigkeitsausweis, erledigt er die ihm gestellten Aufgaben ganz nach den Kundenwünschen professionell und sauber. Qualität hat dabei erste Priorität und ein Blick in seine bisherigen Arbeiten bestätigt dies auf eindrückliche Weise.

Nebst den Gartenarbeiten und Bepflanzungen steht Stefan Bohrer auch für Neuanlagen, Stein- und Betonmauern, Pflästerungen, Belagsarbeiten und Gartenunterhalt. Mit seinem vielseitigen Maschinenpark erledigt er zudem das Zurückschneiden von Waldrändern, Heckenpflege, Freischneiden von Wald- und Wanderwegen, Zierheckenpflege und Winterrückschnitt an Gehölzern. Der Schreitbagger kommt zum Einsatz, wenn andere Baumaschinen an Grenzen stossen wie Leitungsbau im steilen Gelände, Hangsicherung, Unterhalt von Wasserläufen, Erstellen von Böschungen, Aufräumen bei Bergrutsch, Abbrucharbeiten und Rückbau sowie weiteren Arbeiten wie Aushub, Umgebungsarbeiten, Planieren oder Humusieren.

Stefan Bohrer ist der klare Beweis, dass ein KMU mit vollem Einsatz Grosses zu leisten vermag und mit seiner Präsenz im ERFOLG mit überregionaler Werbung auf sich aufmerksam macht.

Stefan Bohrer
Tel. 079 322 34 89

Raihof Gartenbau
eine kleine Nummer.... die Nr.1

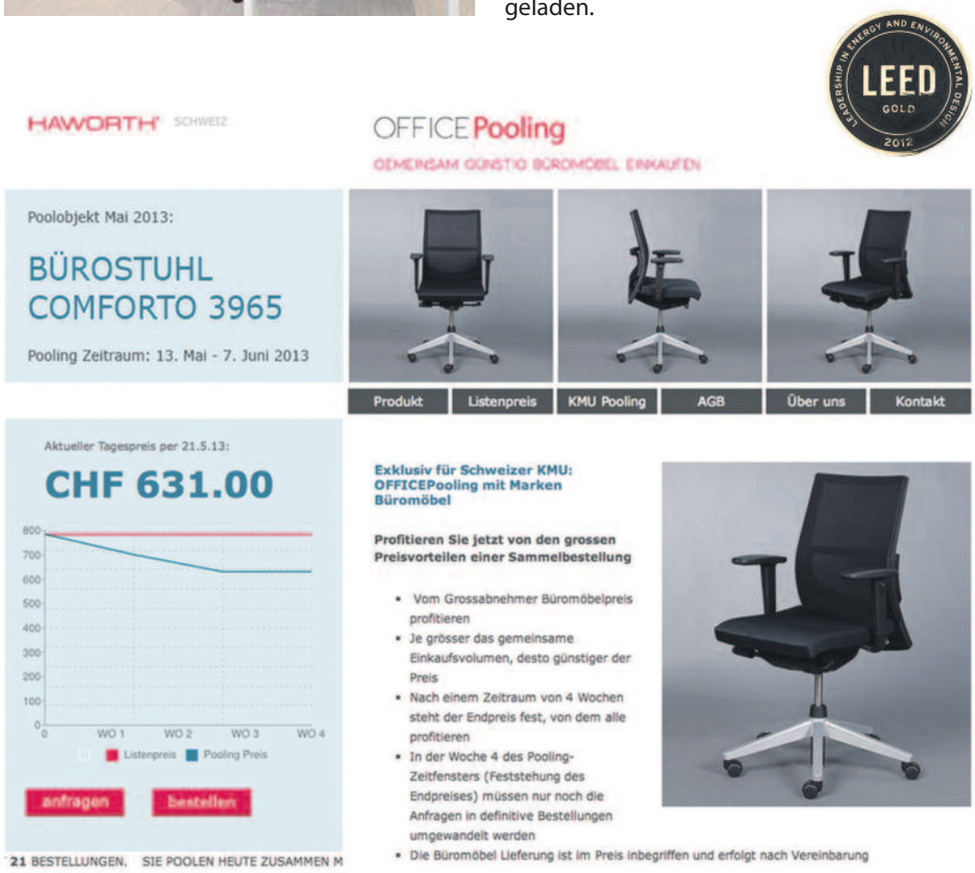
Stefan Bohrer
Raihof-Gartenbau, Hauptstrasse 29, 4224 Nenzlingen BL
Tel. 061 741 32 26, www.raihof-gartenbau.ch

Gemeinsam günstig Büromöbel einkaufen

Möchten Sie nicht auch als kleinerer Betrieb einmal von Einkaufskonditionen wie Grossbetriebe profitieren? Genau zu diesem Zweck wurde am 13. Mai die neue E-Commerce Plattform www.officepooling.ch gestartet.

Je grösser das gemeinsame Einkaufsvolumen nach einem Pooling-Zeitfenster von 4 Wochen ist, desto günstiger wird der Endpreis für alle Pooling-Teilnehmer. So können auch Sie von Preisen wie für Grossabnehmer profitieren.

Hinter der Plattform steht die HAWORTH Schweiz AG, welche mehrere solche Pooling-Aktionen pro Jahr mit verschiedenen Produkten durchführen wird. Mit regelmässigen Besuchen auf HAWORTH OFFICEPooling kann somit jedes Schweizer KMU oder Startup Unternehmen von dieser speziellen E-Commerce Plattform **profitieren** und natürlich sind auch **die Leser der Zeitung «Erfolg» und alle Mitglieder des SKV** dazu herzlich eingeladen.



Über Haworth

Haworth ist einer der weltweit grössten Hersteller von Büromöbeln. Gemäss dem Organic Workspace Ansatz von Haworth lassen sich die Bürolösungen in unterschiedliche Arbeitsumgebungen integrieren, passen sich Veränderungen an und bieten dadurch Nachhaltigkeit. Die Arbeitsplatzlösungen resultieren aus Haworth's weltweiten Perspektiven, Fachwissen über Arbeitswelten und einem einheitlichen Design-Ansatz.

Haworth hilft seinen Kunden in Einrichtungen zu investieren, die den Menschen in seiner individuellen Arbeitsweise unterstützen und sich somit positiv auf die Unternehmensleistung als Ganzes auswirken.

Das in dritter Generation und inhabergeführte Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Holland, Michigan/USA. Nach über 60 Jahren ist Haworth mit eigenen Niederlassungen und Partnern in 120 Ländern vertreten und unterhält Entwicklungs- und Produktionsstätten in Frankreich, Deutschland, Portugal, der Schweiz, China, Indien und den USA. Kunden können Haworth Produkte in Showrooms in Asien, Amerika und Europa erleben.

Das ganzheitliche Produktangebot von Haworth umfasst Management-Möbel, Raumtrennungssysteme, Konferenzmöbel, Tischsysteme, Sitzmöbel sowie Veranstaltungssitzmöbel. In Europa gehören zehn eigene Tochtergesellschaften und sechs Produktionsstätten zum Unternehmen. Weltweit sind über 6000 Mitarbeiter bei Haworth beschäftigt. Im Jahr 2012 hat das Unternehmen einen Umsatz von 1,31 Mrd. US-Dollar (1,01 Mrd. Euro) erzielt. Mit rund 100 Mitarbeitern in den zwei Standorten Menziken AG (Hauptsitz und Produktion) sowie Zürich (Showroom) zählt Haworth Schweiz AG zu den führenden Büromöbelherstellern auf dem Schweizer Markt.

Haworth Schweiz AG
5737 Menziken
Showroom AIRGATE
8050 Zürich
Tel. 062 765 51 51
info.ch@haworth.com
www.haworth.ch

Kreativ Dental Klinik Budapest – Eine Erfolgsgeschichte

Attila Knott

Der Vorreiter des modernen Zahntourismus: Als Attila Knott, ein gelernter Zahntechniker aus Budapest, vor gut 16 Jahren eine Idee hatte, ahnte er noch nicht, wie sehr er damit zum Vorreiter des modernen Zahntourismus werden sollte.

Alles fing ganz klein und bescheiden an. Immer auf der Suche nach neuen Aufträgen kam dem passionierten Zahntechniker die Idee, ein paar Zahnärzte in einer Art Kleinklinik zu vereinen und für diese die zahntechnischen Laborarbeiten auszuführen. Der Plan wurde umgesetzt und so entstanden im «Hinterhof» die Anfänge einer der heute modernsten und gefragtesten privaten Zahnkliniken weltweit.

Die qualitativ hervorragende Arbeit und die sehr günstigen Preise in der Klink sprachen sich schnell europaweit herum und immer mehr Patienten aus dem Ausland fanden den Weg nach Budapest zu Kreativ Dental. Auch die Medien wurden auf die Zahnbehandlungen in Budapest aufmerksam und so platzte die Klinik an ihrem ersten Standort bald aus allen Nähten. Attila Knott wagte deshalb im Jahr 2007 den Schritt einen grossartigen Neubau zu errichten… die Kreativ Dental Klinik!

Heute zählt die Kreativ Dental Klinik mit ihren 12 erstklassigen Ärzten, 20 Zahntechnikern und 25 Assistentinnen zu den europäischen Top-Adressen, wenn es um Zahnersatz geht. Bis zu 500 Patienten erhalten monatlich von den ausgesuchten Experten der Klinik ihre neuen Zähne. Egal ob Implantate, Teil- oder Vollprothesen, Kombinationsarbeiten oder Kronen und Brücken in Metall- oder Vollkeramik: Bei Kreativ Dental kommt alles aus einer Hand und wird komplett im eigenen Kliniklabor angefertigt. Nur so kann die berühmte Kreativ-Dental-Qualität nachhaltig gewährleistet werden.

Oberste Prämisse bei Kreativ Dental ist diese Qualität. In dem Punkt geht Attila Knott keine Kompromisse ein, stetig wachsende Patientenzahlen bestätigen seinen Weg. Zahlreiche nationale Klinikagenturen kümmern sich mittlerweile europaweit um die Terminkoordinierung, die Wünsche und Anliegen der Patienten und sind auch Anlaufstelle für alle Fragen vor und nach der Behandlung. Dieses ausgeklügelte und patientenfreundliche System ist einzigartig in der Branche und so kann sich Attila Knott mit seiner Kreativ Dental Klinik mit gutem Recht als Gründer des organisierten Zahntourismus bezeichnen… und er schreibt die Geschichte noch weiter.

Höchste Qualität verbunden mit einer unvergleichlichen Garantie und enormen Preisvorteile von bis zu 50% und höher lassen immer mehr Patienten zur Zahnbehandlung nach Budapest kommen. So ist es nicht verwunderlich, dass Attila Knott bereits die Expansion der Klinik geplant hat und noch in diesem Jahr damit beginnen wird, Kreativ Dental II zu errichten. Mit sechs weiteren Hightech-Behandlungsräumen wird die Kapazität der Klinik deutlich ausgebaut, um auch in der Zukunft für das ständig wachsende Patientenaufkommen gerüstet zu sein.

Das klinikeigene Dentallabor ermöglicht einen perfekt abgestimmten Zahnersatz in höchster Qualität.

Die Preise für erstklassigen Zahnersatz in vielen Ländern, darunter auch der Schweiz und Deutschland, werden immer unerschwinglicher. Als Patient hat man also die Möglichkeiten, entweder sehr viel Geld auszugeben; in seinem Heimatland Abstriche bei der Behandlung und der Qualität zu machen und somit Geld zu sparen; oder man erwägt eine Zahnbehandlung im Ausland.

Speziell bei Kreativ Dental in Budapest erhält der Patient seine Behandlung zu einem ganz hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis und geht durch die aussergewöhnlich umfangreiche Garantie dabei auch kein Risiko ein. Wenn Sie mehr über die Kreativ Dental Klink erfahren möchten, besuchen Sie bitte **www.kreativdental24.ch** oder rufen Sie gebührenfrei an unter **0800 112 102**.
Das Kreativ Dental Team freut sich auf Sie.

Hightech im Einsatz bei Kreativ Dental:
ArcusDIGMA II für die dreidimensionale Vermessung der Kieferbewegungen.

Integration von stellensuchenden Migrant/innen – Integration durch Arbeit

Hannes Gfeller

Seit 1994 akquiriert das SAH Einzeleinsatzplätze in öffentlichen oder privaten Organisationen und Unternehmen. Stellensuchende arbeiten während den Einsätzen, von einigen Monaten bis zu einem Jahr, in einem Betrieb und sammeln Berufserfahrungen. Es entstehen für die Betriebe keine Lohnkosten, da die Stellensuchenden weiterhin über die Arbeitslosenversicherung, die Sozialhilfe oder die IV unterstützt werden. Die Stellensuchenden besuchen parallel dazu einzelne Bildungstage, um ihre Bewerbungsstrategie zu verbessern und sich persönlich weiterzuentwickeln. Ziel ist die Integration von Stellensuchenden im ersten Arbeitsmarkt. Im Gegensatz zur Vermittlung von Einsatzplätzen geht es bei der Stellenvermittlung Co-Opera um die Vermittlung in eine Festanstellung oder allenfalls in ein Praktikum. Es handelt sich dabei um Migrant/innen, welche aus ihren Heimatländern Erfahrungen mitbringen, jedoch noch keine Arbeitserfahrung oder Zertifikate aus dem Schweizer Arbeitsmarktes vorweisen können. Die Selektions- und Vermittlungsarbeit des SAH ist kostenlos. Der Arbeitgebende trägt einzig die Lohnkosten. Auf Wunsch prüft das SAH alternative Anstellungsmodelle, z.B. Einarbeitungszuschüsse, unentgeltliche Probearbeiten, Praktika oder befristete Anstellungen.

Dank der engen Zusammenarbeit zwischen Arbeitgebenden und dem SAH werden jährlich dutzende von Stellensuchenden vermittelt. Diese Zusammenarbeit beruht auf einer Vertrauensbasis, die über Jahre hinweg aufgebaut wurde. Während des Einsatzes bleiben die Beratenden des SAH regelmässig mit den Stellensuchenden und den Arbeitgebenden in Kontakt und sind jederzeit da, wenn es Probleme bei der Arbeit, mit dem Team oder mit den Vorgesetzten gibt. Dies gilt für die Vermittlung von Einzeleinsatzplätzen wie auch für die Vermittlung von Migrant/innen in Festanstellungen. Um die Arbeitgebenden zu entlasten, übernimmt das SAH zusätzlich administrative Aufgaben, wie das Einholen von Arbeitsbewilligungen.

Grundstein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit sind eine solide Vertrauensbasis und eine Win-Win-Situation für die Stellensuchenden und die Arbeitgebenden. Gemeinsames Ziel: die Integration von Stellensuchenden in den Arbeitsmarkt. Das SAH profitiert durch die unmittelbare Nähe zum ersten Arbeitsmarkt und ist dadurch immer am Puls der Bedürfnisse der Arbeitgebenden. Die Arbeitgebenden erhalten zusätzliche, rasch verfügbare Personalressourcen und etablieren sich als Unternehmen mit sozialer Verantwortung. Die Integration von Migrant/innen in einen Betrieb ist nicht immer einfach. Sprachliche und kulturelle Unterschiede müssen von beiden Seiten überwunden werden. Das SAH versteht sich als Brückenbauer zwischen Arbeitgebenden und Migrant/innen. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigt, dass gerade Migrant/innen sehr motiviert sind und ihre Erfahrungen aus dem Heimatland einbringen wollen. Für eine nachhaltige Integration fehlt ihnen nur die Chance, sich an einem Arbeitsplatz zu beweisen.

Schweizerisches Arbeiterhilfswerk (SAH): grösster Anbieter von Arbeitsintegrations-Angeboten in der Schweiz

1936 wurde das SAH gegründet, um sich für die notleidende Bevölkerung einzusetzen. Über die Jahre hinweg übernahm das SAH eine Pionierrolle bei der Entwicklung von Arbeits-Integrations-Angeboten. In zehn SAH Regionalvereinen arbeiten rund 600 Mitarbeitende und erwirtschaften einen Umsatz von über sechzig Millionen Franken.

Damit ist das SAH grösster Anbieter von Arbeits-Integrations-Angeboten in der Schweiz. Im Auftrag vom RAV, Sozialdiensten und IV-Stellen bietet das SAH Kurse, Programme, Beratungen und Projekte an, die eine rasche Wiedereingliederung von Stellensuchenden in den ersten Arbeitsmarkt ermöglichen. Seit einigen Jahren ist das SAH nun auch in der Vermittlung von Festanstellungen tätig. Wichtig ist, es profitieren alle von der Zusammenarbeit. Melden Sie sich, bei ihrem regionalen SAH Verein, wenn Sie als Unternehmen Stellensuchenden eine Chance geben möchten.

Hannes Gfeller – Stellenvermittler
Co-Opera des SAH Zentralschweiz

SAH Zentralschweiz
Geschäftsstelle
Birkenstrasse 12
Postfach 3867
6002 Luzern

Tel. 041 418 71 43
Fax 041 418 71 82
www.sah-zs.ch

Datum	Ort	Veranstaltung	Weitere Infos
Juni			
05.06.	Oberkirch	SKV KMU Golf Trophy	www.netzwerk-golf.ch
13.06.	Zürich	swiss crm forum	www.swisscrmforum.ch
13.06.	Solothurn	Unternehmertreffen	www.netzwerk-solothurn.ch
20.06.	Wädenswil	Unternehmertreffen	www.netzwerk-zuerich.ch
24.06.	Canobbio	Real Estate Valuation	www.supsi.ch
27.06.	Balgach	Unternehmertreffen	netzwerk-sg.ch
28.06.		SKV Urabstimmung 2013	www.kmuverband.ch
Juli			
10.07.	Otelfingen	SKV KMU Golf Trophy	www.netzwerk-golf.ch
18.07.	Domat Ems	SKV KMU Golf Trophy	www.netzwerk-golf.ch
24.07.	Holzhäusern	SKV KMU Golf Trophy	www.netzwerk-golf.ch
26.07.	Emmental	SKV KMU Golf Trophy	www.netzwerk-golf.ch
August			
07.08.	Waldkirch	SKV KMU Golf Trophy	www.netzwerk-golf.ch
19.08.	Lägern	SKV KMU Golf Trophy	www.netzwerk-golf.ch
20.08.–22.08.	Zürich	SuisseEMEX	www.suisse-emex.ch
28.08.	Zürich	Bauen/Sanieren – Energie	www.energie-cluster.ch
29.08.	Pratteln	Unternehmertreffen	www.netzwerk-basel.ch
September			
05.09.	Spiez	Unternehmertreffen	www.netzwerk-bern.ch
05.09.–08.09.	Zürich	Bauen & Modernisieren	www.bauen-modernisieren.ch
06.09.	Regensdorf	Schweizer Wissensforum	www.schweizer-wissensforum.ch
11.09.–12. 09.	Zürich	Swiss Office Management	www.swiss-office-management.ch
12.09.	Frauenfeld	Unternehmertreffen	www.netzwerk-tg.ch
13.09.	Lugano	Ticino Case Expo	www.lugano.ch/fiere
26.09.	Illnau	Unternehmertreffen	www.netzwerk-zuerich.ch
Oktober			
03.10.	Landquart	Unternehmertreffen	www.netzwerk-gr.ch
10.10.	Muri b. Bern	Unternehmertreffen	www.netzwerk-bern.ch
11.10.	Lugano	Artecasa	www.lugano.ch/fiere
17.10.	Lenzburg	Unternehmertreffen	www.netzwerk-ag.ch
24.10.	Uitikon	Unternehmertreffen	www.netzwerk-zuerich.ch
25.10.	Bern	Bauen/Sanieren – Energie	www.energie-cluster.ch
November			
12.11.–15.11.	Zürich	Fachmesse für Sicherheit	www.sicherheit-messe.ch
13.11.	Lugano	Start2Match 2013	www.swissbg.ch
14.11.	Cham	Unternehmertreffen	www.netzwerk-zug.ch
22.11.–25.11.	Zürich	WIR Messe	www.wiwa.ch
26.11.	Bern	Software Contest	www.topsoft.ch

KMU Netzwerk Verlag GmbH
Eschenring 13, 6300 Zug
Tel. 041 348 03 30, Fax 041 348 03 31
www.netzwerk-verlag.ch
verlag@netzwerk-verlag.ch

Geschäftsführer:
Roland M. Rupp

Redaktions- & Verkaufsleiter:
Werner A. Rupp

Inserateverkauf:
Klaus Fuchs, Tel. 041 348 03 31
Paul Wisler, Tel. 061 312 49 60
Inserate@netzwerk-verlag.ch

Abonnementsverwaltung:
Alexandra Rupp, abo@netzwerk-verlag.ch

Produktion:
produktion@netzwerk-verlag.ch
info@grafik7.ch

Auflage:
Printauflage: 5000 Ex
Onlineauflage: 30 000 Ex
Die Auflage ist notariell beglaubigt.
* Zusätzlich wird das Medium Erfolg in den SKV Newsletter integriert und an 90 000 Empfänger versendet.

Erscheinung:
erscheint monatlich

Preise:
Jahresabo Fr. 36.–, Einzelpreis Fr. 3.90

Redaktions-/Anzeigenschluss:
Jeweils 14 Tage vor Erscheinungstermin

Copyright:
Das Abdrucken von Texten und Inseraten nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Bilder:
Titelbild: Stelios Filippou, S4/5 travelguide, S6 frank peters, S9 opicobello, S10 Fotowerk, S11 Crafft, Nadja Abanin, S13 Julien Eichinger, S14 jam design, S18 momius, S19 artusius, S25 PlanctonVideo, S31 Picture-Factory, S42 Olivier Le Moal, fovito

Anzeigen

topsoft und ONE mit erneutem Besucherwachstum

topsoft | Messe für Business Software
15./16. Mai 2013 | Messe Zürich

Menschen vernetzen, Unternehmen verstehen. Die topsoft bringt Anwender, Anbieter und Experten zusammen.

Die ONE bietet eine umfassende Orientierungshilfe für Internet, E-Commerce, Online-Marketing und Social Media.

ONE one place for web business
15./16. Mai 2013 I Messe Zürich

Die Veranstalter der beiden IT-Messen topsoft und ONE vom 15./16. Mai 2013 in Zürich ziehen eine durchwegs positive Bilanz. Mit 2850 Fachbesuchern wurden die Vorjahreszahlen um 10% übertroffen. Das rege Interesse ist in erster Linie auf die Verbindung aktueller IT-Themen mit der gelungenen Mischung aus Ausstellungen und Rahmenprogramm zurückzuführen. Für 2014 liegen bereits erste Ausstelleranmeldungen vor.

Business Software und Web Business gehören in vielen Unternehmen eng zusammen. Die klar fokussierten Fachmessen topsoft und ONE verbinden beide Themen auf ideale Weise. Dieses Jahr nutzten 2850 Fachbesucher die Gelegenheit, sich über aktuelle Anwendungen zu informieren und ihr Wissen zu erweitern. Die Ausstellungen mit 150 Lösungsanbietern und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit bewährten und neuen Elementen boten dazu ein attraktives Umfeld.

Messeleiter Cyrill Schmid zeigt sich mit dem Ergebnis der diesjährigen Messen sehr zufrieden: «Das hohe Interesse der Besucher und Aussteller unterstreicht die Bedeutung der topsoft und ONE als Plattformen für persönliche Kontakte und Informationsaustausch. Neben unseren eigenen Live-Events nutzen Microsoft mit dem NAV-2013-Launch, Tech-Data als Distributor mit der Windows 8 Touch Tour und der österreichische Wirtschaftsverband ‹Advantage Austria› die Messen als Hintergrund für ihre Marketingaktivitäten. Solche Kooperationen machen Sinn und sollen auch in Zukunft gefördert werden.»

Als nächster topsoft-Anlass findet am **26. November 2013 der 2. Software Contest in Bern** statt. Für die kommenden Ausgaben der **topsoft und ONE am 7./8. Mai 2014** gibt es bereits zahlreiche Anmeldungen.

Weitere Informationen:
Cyrill Schmid
Tel. 041 467 34 20
c.schmid@topsoft.ch

schmid + siegenthaler consulting gmbh
Willistattstrasse 23
6206 Neuenkirch

Anzeigen

Nichtrauchen
ist ein Schlüssel zum Erfolg

UNTERNEHMEN RAUCHFREI LUNGENLIGA

Unternehmerischer Erfolg und Gesundheit der Mitarbeitenden gehen Hand in Hand. Setzen Sie auf unsere professionellen Rauchstopp-Angebote.
www.unternehmenrauchfrei.ch

pro aurum
10 Jahre Vertrauen in Edelmetalle.

DIE FASZINATION GOLD IST UNSERE LEIDENSCHAFT.

DIE KAPITALANLAGE IN PHYSISCHEN EDELMETALLEN UNSER METIER.

UNSER ZIEL: GOLDENE ZEITEN FÜR IHR VERMÖGEN!

pro aurum Zürich
Weinbergstrasse 2
8802 Kilchberg
Telefon: +41 (44) 716 56 - 00

pro aurum Lugano
Via Cantonale
Centro Galleria 3
6928 Manno
Telefon: +41 (91) 610 91 - 60

E-Mail: info@proaurum.ch
Web: www.proaurum.ch

MÜNCHEN · BAD HOMBURG · BERLIN · DRESDEN · DÜSSELDORF · HAMBURG · STUTTGART
WIEN · ZÜRICH · LUGANO · OSTRAVA · HONG KONG